

NUK[®]

Handmilchpumpe

mit NUK Nature Sense Milchpumpen-Adapter & Muttermilchbehälter

Manual Breast Pump

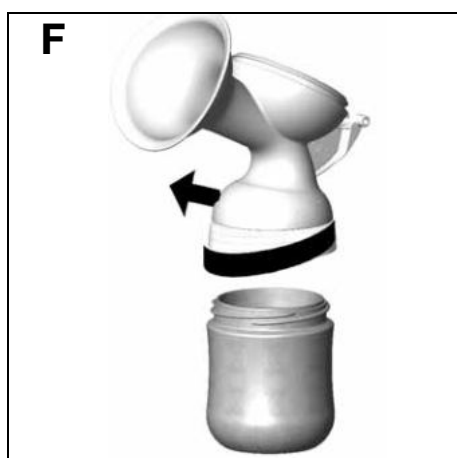
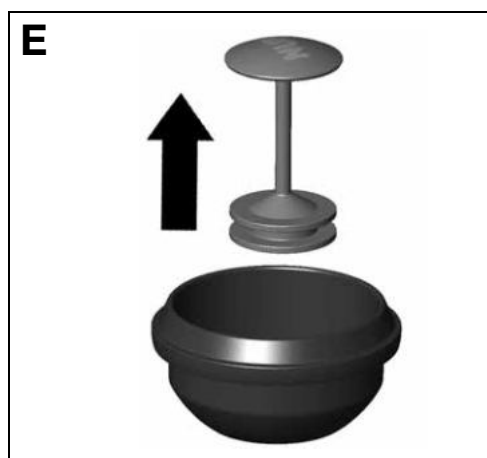
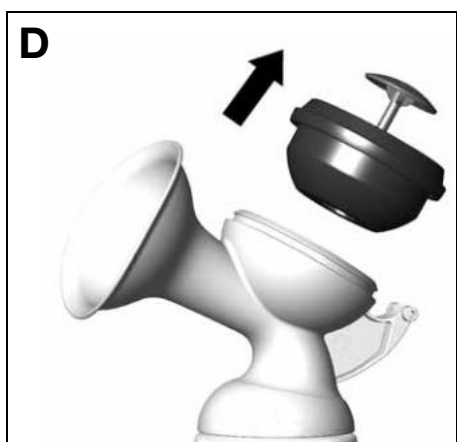
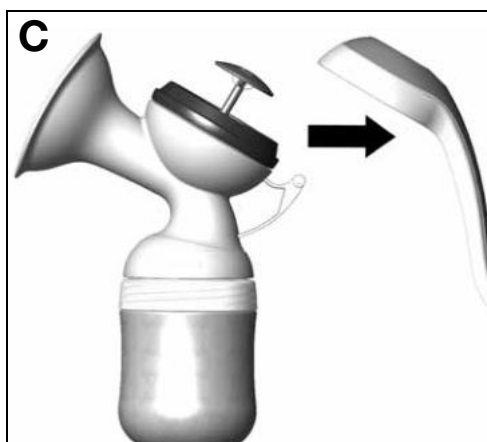
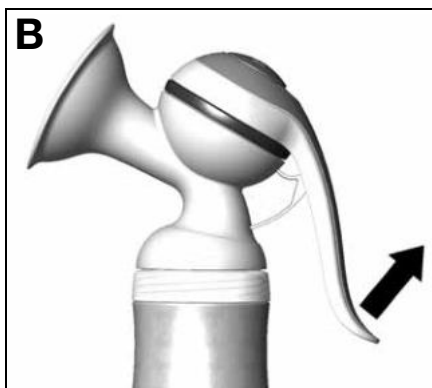
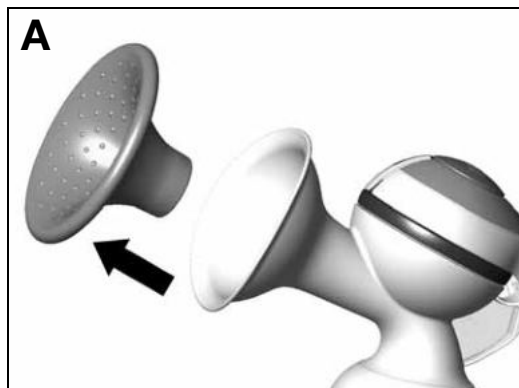
with NUK Nature Sense Breast Pump Adapter & Breast Milk Container

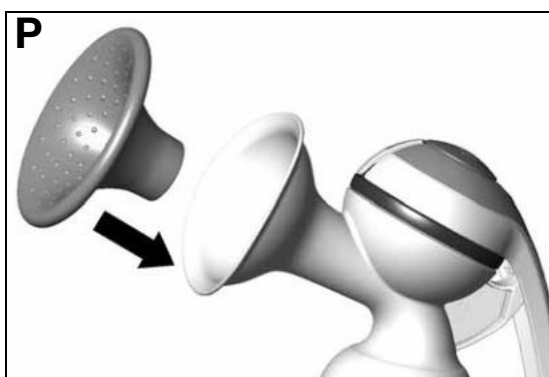
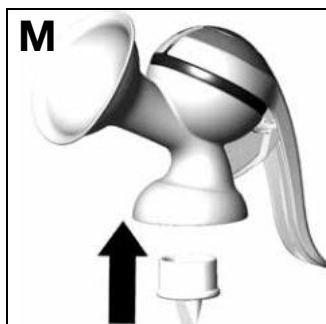
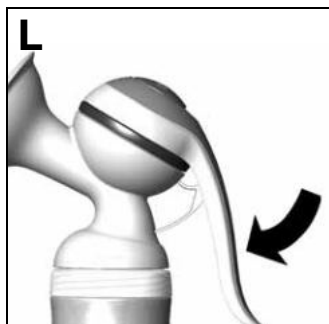
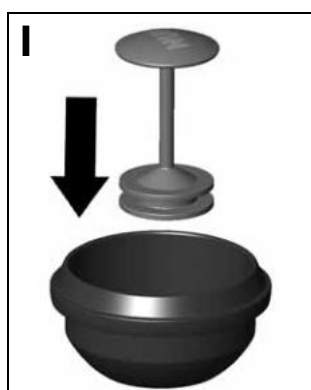
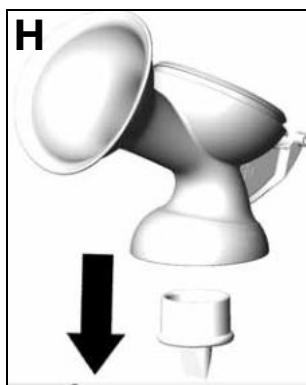
Gebrauchsanweisung Operating Instructions



Art. No. 10.252.133

Deutsch	3
Bitte Ausklappseite beachten	
English	14
Please note inner coverpage	
Español	24
Observar la portada plegable	
Português	36
Por favor consulte a folha desdobrável	
Français	47
Veuillez tenir compte des informations fournies sur le rabat	
Italiano	58
Leggere attentamente la pagina pieghevole	
Nederlands	69
Neem a.u.b. ook de uitklappagina in acht.	
Polski	79
Proszę zwrócić uwagę na informacje umieszczone na wewnętrznej stronie okładki	





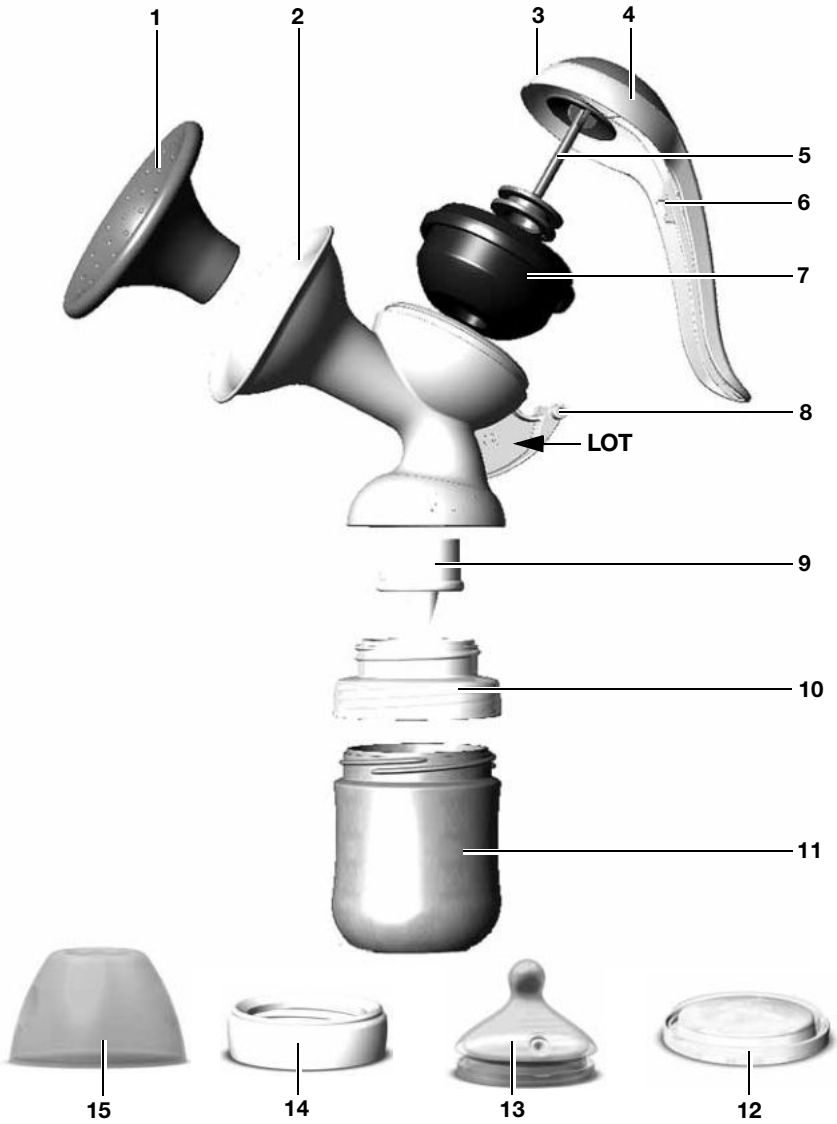
Q



oder
ou



5Min.100°C
oder
ou



Inhalt

1. Wichtige Hinweise vor dem ersten Gebrauch	4
2. Gerätebeschreibung	4
2.1 Verwendungszweck	4
2.2 Funktionsbeschreibung	4
2.3 Gegenanzeigen	4
2.4 Nebenwirkungen	4
2.5 Kennzeichnungen auf Pumpe/Verpackung	5
3. Sicherheitshinweise	5
3.1 Begriffserklärung	5
3.2 Allgemeine Hinweise	5
3.3 Hygiene	6
3.4 Hinweise zum Muttermilchbehälter und Ernährungssauger	6
4. Benennung der Teile und Funktionselemente (Abbildung Q)	6
5. Zerlegen der Milchpumpe (Abbildungen A bis H)	6
6. Reinigung und Desinfektion	7
6.1 Reinigen	7
6.2 Desinfizieren	7
7. Zusammensetzen (Abbildungen I bis P)	7
8. Bedienung	8
8.1 Milch abpumpen	8
8.2 Abgepumpte Milch füttern	8
9. Aufbewahrung der Milch	9
9.1 Im Muttermilchbehälter	9
9.2 Wichtige Hinweise zum Umgang mit Muttermilch	9
10. Tipps zum erfolgreichen Abpumpen	10
10.1 Häufigkeit	10
10.2 Durchführung	11
10.3 Milchmenge	11
10.4 Milchspendereflex	11
11. Hilfestellung bei Problemen	12
12. Technische Daten	12
13. Entsorgung	12
14. Garantie	12
14.1 Service-Center	13
14.2 Hersteller	13
15. Konformitätserklärung	13

Liebe Mutter,

Muttermilch ist die beste Nahrung, die ein Baby in den ersten sechs Lebensmonaten bekommen kann. Damit Sie und Ihr Baby jeden Moment der Stillzeit genießen können, hat NUK ein Stillprogramm mit praktischen und komfortablen Stillhilfen für jeden Bedarf entwickelt, die das Stillen systematisch unterstützen.

Die NUK Handmilchpumpe ist als Hilfe für Sie und Ihr Baby gedacht, wenn das natürli-

che Stillen vorübergehend oder dauerhaft nicht möglich ist.

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie die NUK Handmilchpumpe zum ersten Mal benutzen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Baby alles Gute.

1. Wichtige Hinweise vor dem ersten Gebrauch



Warnung! Reinigen und desinfizieren Sie alle Teile, bevor Sie die NUK Handmilchpumpe zum ersten Mal benutzen (siehe „6. Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 7).



Lesen Sie sorgfältig die beiliegenden Warn- und Gebrauchshinweise für den NUK Muttermilchbehälter/Flasche und den Sauger sowie Zubehör.

2. Gerätebeschreibung

2.1 Verwendungszweck

Die NUK Handmilchpumpe ist ein Hilfsmittel zum Abpumpen und Auffangen von Muttermilch:

- am Arbeitsplatz oder bei Abwesenheit des Babys, zu Hause oder unterwegs;
- um bei einer Stillunterbrechung die Milchproduktion aufrechtzuerhalten;
- zur Linderung bei Milchstau;
- zur Steigerung der Milchproduktion.

Abgepumpte Muttermilch kann direkt im NUK Nature Sense Muttermilchbehälter aufgefangen, aufbewahrt, eingefroren, erwärmt und gefüttert werden.

2.2 Funktionsbeschreibung

Die NUK Handmilchpumpe arbeitet nach dem Prinzip einer handbetätigten Saugpumpe und bietet folgende Vorteile:

- Einfach bedienbares Gerät für Handbetrieb ohne Stromversorgung;
- Einfaches Reinigen der Milchpumpe, da sie in Einzelteile zerlegbar ist;

- Silikonkissen für ein angenehmes Gefühl auf der Brust mit zusätzlichem Massageeffekt;
- Nachahmung des natürlichen Saugvorganges durch die Pumpenbetätigung;
- Sammeln von abgepumpter Muttermilch.

2.3 Gegenanzeigen






Bei einigen Erkrankungen der Brust (Entzündungen, offene Wunden) sollte die NUK Handmilchpumpe nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt oder der Stillberaterin eingesetzt werden.






2.4 Nebenwirkungen

Sollten einmal unerwartete Reaktionen auftreten, fragen Sie bitte Ihre Hebamme bzw. Stillberatung, Ihren Arzt oder Apotheker.

Bitte melden Sie alle schwerwiegenden Vorfälle in Bezug auf das Produkt dem Hersteller und Ihrer zuständigen nationalen Behörde. (siehe „14.2 Hersteller“ auf Seite 13).

2.5 Kennzeichnungen auf Pumpe/Verpackung

Symbol	Bedeutung
	Hersteller
	Gebrauchsanweisung beachten
	Vor Sonnenlicht schützen
	Temperaturbegrenzung
	Artikelnummer

Symbol	Bedeutung
	Charge
	Achtung! Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung beachten
	Konformitätserklärung Alle Anforderungen der anwendbaren EU-Richtlinien sind erfüllt
	Führen Sie die Verpackung dem Recycling zu
	Medizinprodukt

3. Sicherheitshinweise

3.1 Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanweisung:



Warnung!

Missachtung der Warnung kann ernsthaften Schaden für Leib und Leben verursachen.

Vorsicht!

Missachtung der Warnung kann leichte Personenschäden und/oder einen Sachschaden verursachen.

Hinweis:

Sachverhalte, die im Umgang mit dem Gerät beachtet werden sollten.

3.2 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.
- Verwenden Sie die NUK Handmilchpumpe und das Zubehör nur für den beschriebenen Verwendungszweck (siehe „2.1 Verwendungszweck“).



Warnung! Kleinteile dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen: Verschlukungsgefahr.

- Wir empfehlen, fett- und ölhaltige Salben vor dem Abpumpen von der Brust zu entfernen, da diese die Oberfläche des Silikonkissens beschädigen können.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör von NUK, denn nur so ist gewährleistet, dass die Pumpe einwandfrei funktioniert.
- Bitte beachten Sie, dass jeglicher Anspruch auf Garantie und Haftung erlischt, wenn Zubehörteile verwendet werden, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung empfohlen werden oder wenn bei Reparaturen nicht ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden. Dies gilt auch für Reparaturen, die durch nicht qualifizierte Personen durchgeführt werden.
- Wenden Sie sich im Falle von Funktionsstörungen bitte an den Hersteller.
- Soll die Muttermilch für ein Frühgeborenes sein, befolgen Sie bitte unbedingt die Anweisungen Ihres Arztes.

3.3 Hygiene



Warnung!

Beim Umgang mit Muttermilch hat die Hygiene eine besondere Bedeutung, damit Ihr Kind sich gesund entwickeln kann.

- Bitte beachten Sie „6. Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 7 zur Vermeidung einer Infektion oder mikrobiellen Kontamination (Verkeimung) sowie zur Vermeidung von Beschädigungen des Gerätes.
- **Nur eine sorgfältig gereinigte Milchpumpe erreicht ihre volle Saugleistung.**

- An der Brust getragener Körperschmuck (z.B. Piercing) bitte vor dem Gebrauch der Milchpumpe ablegen.

3.4 Hinweise zum Muttermilchbehälter und Ernährungssauger



Zur Sicherheit und Gesundheit Ihres Kindes: ACHTUNG!



Lesen Sie sorgfältig die beiliegenden Warn- und Gebrauchshinweise für den NUK Muttermilchbehälter/Flasche und den Sauger sowie Zubehör.

4. Benennung der Teile und Funktionselemente (Abbildung Q)

- | | | | |
|---|--------------------------|----|------------------------------------|
| 1 | Silikonkissen | 9 | Lippenventil |
| 2 | Brustschild | 10 | Milchpumpen-Adapter |
| 3 | Schlitz für Pumpstange | 11 | Muttermilchbehälter / Flasche |
| 4 | Pumpenhebel | 12 | Dichtscheibe / Verschlussplättchen |
| 5 | Pumpstange | 13 | Trinksauger |
| 6 | Griff-Fixierung | 14 | Schraubring |
| 7 | Pumpmembran | 15 | Schutzkappe |
| 8 | Aufhängung für den Griff | | |

5. Zerlegen der Milchpumpe (Abbildungen A bis H)

1. Nehmen Sie das Silikonkissen **1** aus dem Brustschild **2** (Abb. **A**).
2. Ziehen Sie den Pumpenhebel **4** am Griffende vorsichtig und gerade nach oben, damit die Griff-Fixierung **6** aus der Aufhängung für den Griff **8** ausrastet (Abb. **B**).
Vorsicht! Den Pumpenhebel nicht zur Seite drehen/drücken, da sonst die Pumpstange brechen kann.
3. Ziehen Sie vorsichtig den Pumpenhebel **4** von der Pumpstange **5** ab (Abb. **C**).
4. Entnehmen Sie die Pumpmembran **7** mit Pumpstange **5** aus dem Brustschild **2** (Abb. **D**).
5. Stülpen Sie die Pumpstange **5** aus der Pumpmembran **7** heraus (Abb. **E**).
6. Schrauben Sie den Muttermilchbehälter **11** ab (Abb. **F**).
7. Schrauben Sie den Milchpumpen-Adapter **10** ab (Abb. **G**).
8. Ziehen Sie das Lippenventil **9** aus dem Brustschild **2** (Abb. **H**).
9. Reinigen Sie abschließend die einzelnen Teile so, wie unter „6. Reinigung und Desinfektion“ beschrieben.

6. Reinigung und Desinfektion



Warnung!

Hygiene ist das oberste Gebot beim Umgang mit Muttermilch und allen Teilen, die mit ihr in Kontakt kommen.

Benutzen Sie die Pumpe daher nur im gereinigten und desinfizierten Zustand.

Alle Teile müssen vor dem Erstgebrauch und **nach jedem Gebrauch** sofort gründlich gereinigt, desinfiziert und schnell getrocknet werden.

6.1 Reinigen

Vorsicht! Um das Lippenventil **9** nicht zu beschädigen, reinigen Sie das Lippenventil vorsichtig. Wir empfehlen, das Lippenventil nur abzuspülen und auszukochen. Reinigungsgegenstände können zu Beschädigungen führen.

1. Säubern Sie alle Teile mit warmem Wasser und etwas Spülmittel (z.B. NUK Spülmittel).
2. Spülen Sie die Teile unter fließendem Wasser nach.



Warnung! Milchrückstände können dem Material schaden sowie zur Verkeimung führen.

Vorsicht! Die Teile gehören nicht in die Spülmaschine, es kann sonst zu Materialschäden durch Spülmaschinenreiniger kommen!

Hinweis: Beim Abspülen mit Geschirr (o.ä.) können bestimmte Nahrungsmittel (z.B. Karottensaft) das Material verfärben oder geruchlich beeinflussen (z.B. Fen-

cheltee). Dadurch ergibt sich keine Beeinträchtigung der Gebrauchstauglichkeit oder Sicherheit der Produkte.

3. Desinfizieren Sie anschließend alle Teile (siehe „6.2 Desinfizieren“).

6.2 Desinfizieren

Vor jeder Desinfektion müssen Sie eine Reinigung gemäß „6.1 Reinigen“ durchführen.

Vorsicht! Für den Einsatz jeglicher Desinfektionsgeräte oder Desinfektionsmittel befolgen Sie bitte die Herstellerhinweise, um Produktschäden zu verhindern.

1. Die Teile zum Auskochen oder Vaporisieren (Temperatur über 80 °C) stets in Einzelteile zerlegen und offen lassen, da es sonst zu Verformungen kommen kann.
2. Kochen Sie die Teile 5 Minuten lang in sprudelnd kochendem Wasser aus. Achten Sie dabei auf genügend Flüssigkeit im Topf, um Beschädigungen zu vermeiden.
3. Lassen Sie vor erneutem Gebrauch die desinfizierten Teile **gut abkühlen und gänzlich trocken werden**, bevor Sie sie wieder zusammensetzen.

Hinweise:

- Verwenden Sie einen NUK Vaporisator. Beachten Sie dabei die zum Gerät gehörende Gebrauchsanweisung.
- Für die Mikrowellensterilisation empfehlen wir den NUK Mikrowellen-Vaporisator (bitte in jedem Fall die Gebrauchsanweisung des Vaporisators/ des Geräts beachten!).

7. Zusammensetzen (Abbildungen I bis P)

1. Setzen Sie die Pumpstange **5** in die Pumpmembran **7** ein. Der untere Teil der Pumpstange **5** muss in das Loch der Pumpmembran **7** eingepasst werden. (Abb. I).
2. Setzen Sie die Pumpmembran **7** in das Brustschild **2** ein und drücken Sie diese fest an (Abb. J).
3. Führen Sie den Kopf der Pumpstange **5** in den Pumpenhebel **4** ein (Abb. K).

4. Rasten Sie die Griff-Fixierungen **6** in die Aufhängung für den Griff **8** ein (Abb. **L**).
5. Setzen Sie das Lippenventil **9** in das Brustschild **2** ein (Abb. **M**).
6. Schrauben Sie den Milchpumpen-Adapter **10** auf das Brustschild **2** (Abb. **N**).
7. Schrauben Sie den Muttermilchbehälter **11** unter den Milchpumpen-Adapter **10** mit Brustschild **2** (Abb. **O**).
8. Setzen Sie das Silikonkissen **1** vorne in das Brustschild **2** und stülpen Sie den Rand des Silikonkissens über das Brustschild (Abb. **P**).

8. Bedienung

8.1 Milch abpumpen



Warnung! Da Hygiene besonders wichtig ist, waschen Sie sich vor dem Abpumpen bitte die Hände und beachten Sie die Hinweise in „9. Aufbewahrung der Milch“ auf Seite 9.

1. Setzen Sie den Trichter des Brustschildes auf die Brust.
 - Achten Sie darauf, dass sich die Brustwarze in der Mitte des Silikonkissens **1** befindet. So vermeiden Sie, dass die Brustwarze wund wird.
 - Drücken Sie das Brustschild **2** leicht an die Brust, damit das Silikonkissen **1** dicht abschließt und seitlich keine Luft angesaugt wird.
 - Achten Sie darauf, den Muttermilchbehälter mitsamt Adapter und Milchpumpe **stets aufrecht** zu halten!
2. Drücken Sie den Pumpenhebel **4** und lassen Sie ihn dann langsam wieder los.

Hinweis: Je weiter Sie den Pumpenhebel **4** drücken, um so höher ist die Saugstärke. Um die Saugstärke zu reduzieren, drücken Sie den Pumpenhebel **4** nur teilweise durch.

Beachten Sie bitte die Hinweise unter „10. Tipps zum erfolgreichen Abpumpen“.

Vorsicht!

- Um die Funktion nicht zu beeinträchtigen, darf nur so viel abgepumpt werden, dass

die aufgefangene Milch im Muttermilchbehälter nicht den unteren Rand des Lippenventils **9** berührt.

- Befüllen Sie beim Einfrieren von Muttermilch den Muttermilchbehälter nicht über 150 ml (5 fl.oz), da sich die Muttermilch beim Einfrieren ausdehnt und der Muttermilchbehälter dadurch bersten könnte.
3. Stellen Sie nach dem Abpumpen die Milchpumpe aufrecht hin. Die Pumpe darf nicht umfallen, da sonst Milch auslaufen könnte.
 4. Schrauben Sie das Brustschild **2** und den Milchpumpen-Adapter **10** vom Muttermilchbehälter **11** ab.
 5. Verschließen Sie den Muttermilchbehälter **11** fest mit dem mitgelieferten Schraubring **14** und dem Verschlussplättchen **12**.
 6. Reinigen Sie unmittelbar im Anschluss an das Abpumpen die Einzelteile (siehe „6. Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 7).

8.2 Abgepumpte Milch füttern

Schrauben Sie den Ernährungssauger **13** mit dem Schraubring **14** auf den Muttermilchbehälter **11**.



Wird die Muttermilch nicht sofort verwendet, müssen Sie den gefüllten Muttermilchbehälter **11** gut mit der Dichtscheibe **12** und dem Schraubring **14** verschließen und im Kühl-

schrank aufbewahren oder einfrieren (siehe „9. Aufbewahrung der Milch“ auf Seite 9).

9. Aufbewahrung der Milch

9.1 Im Muttermilchbehälter

Die Muttermilch kann in dem Muttermilchbehälter gekühlt, eingefroren und aufgetaut werden. Auch zum Erwärmen und Füttern kann der Muttermilchbehälter verwendet werden. Beachten Sie hierzu auf jeden Fall die Hinweise zum Umgang mit Muttermilch in „9.2 Wichtige Hinweise zum Umgang mit Muttermilch“ auf Seite 9.



Warnung! Beachten Sie aus hygienischen Gründen:

Wird die Muttermilch nicht sofort verwendet, müssen Sie den gefüllten Muttermilchbehälter gut verschließen und im Kühlschrank aufbewahren oder einfrieren.

Schreiben Sie mit einem geeigneten Stift auf den Muttermilchbehälter Datum und Uhrzeit, wann Sie abgepumpt haben oder nutzen Sie Etiketten. Beachten Sie unbedingt die Aufbewahrungsfristen in „9.2 Wichtige Hinweise zum Umgang mit Muttermilch“ auf Seite 9.

Vorsicht! Zur Vermeidung von Beschädigungen:

- Es darf nicht die gesamte NUK Handmilchpumpe in den Kühlschrank gestellt werden, sondern nur der Muttermilchbehälter **11** mit Schraubring **14** und Verschlussplättchen **12**.
- Beim Einfrieren von Muttermilch den Behälter nicht über 150 ml (5 fl.oz) befüllen, da sich die Muttermilch beim Einfrieren ausdehnt (Berstgefahr!).

Eine platzsparende Lösung zum Einfrieren und Aufbewahren der wertvollen Muttermilch bieten auch die NUK Muttermilchbeutel.

9.2 Wichtige Hinweise zum Umgang mit Muttermilch

Muttermilch	Aufbewahrungsort	Aufbewahrungsfristen
Frisch abgepumpt	Bei Raumtemperatur	Max. 3-4 Stunden
	Kühlschrank (nicht in der Tür)	72 Stunden bei 4 °C
	Tiefkühlfach des Kühlschranks	2 Wochen
	Gefriertruhe/-schrank	6 Monate bei -18 °C
Aufgetaut ungeöffnet	Kühlschrank (nicht in der Tür)	24 Stunden bei 4 °C
Aufgetaut geöffnet	Kühlschrank (nicht in der Tür)	12 Stunden bei 4 °C

Muttermilch	Aufbewahrungsort	Aufbewahrungsfristen
Auftauen der Milch	Schonend im Kühlschrank	ca. 24 Stunden bei 4 °C
	Bei Raumtemperatur, dann umgehend verfüttern	
	Wenn es schnell gehen muss: den Muttermilchbehälter mit Muttermilch unter fließendem kaltem oder lauwarmem Wasser (max. 37 °C) auftauen, dann umgehend verwenden.	



Warnung! Um jederzeit eine ausreichende Hygiene sicherzustellen: Falls gekühlte Muttermilch transportiert wird, stellen Sie sicher, dass die Kühlkette niemals unterbrochen wird. Die Milch könnte sonst verderben und dem Baby schaden. Benutzen Sie z.B. eine Isoliertasche mit Kühlakku.

Muttermilch darf nicht in der Mikrowelle aufgetaut werden, da sonst wertvolle Inhaltsstoffe zerstört werden und am Behälter Materialschäden auftreten können (Explosionsgefahr). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr!

Aufgetaute, erwärmte oder nicht verfütterte Milch darf nicht wieder eingefroren, sondern muss entsorgt werden.

1. Um die richtige Trinktemperatur von ca. 37 °C zu erreichen, stellen Sie den Behälter mit der aufgetauten Muttermilch in den NUK Babykostwärmer.

Vorsicht! Der Behälter muss geöffnet sein, damit kein Überdruck durch die Erwärmung entstehen kann.

2. Schütteln Sie vor dem Füttern die Milch leicht, damit sich Milch und Milchfett wieder gut vermischen.
3. Wenn Sie mehrmals innerhalb von 24 Stunden Muttermilch abpumpen, kann die frisch abgepumpte Milch zu der schon gekühlten Muttermilch hinzugefügt werden:

Die Temperatur muss gleich sein (kalt auf kalt). Daher muss die frisch abgepumpte Milch zuerst heruntergekühlt werden, bevor sie zur schon gekühlten Milch zugegeben wird.

Hinweise:

- Genaue Anweisungen über Langzeitaufbewahrung können Sie bei Ihrer Stillberaterin, Hebamme, Ihrem Arzt oder Apotheker erfragen.
- Auf unserer NUK Webseite (www.nuk.com) finden Sie weitere Hinweise zum Thema „Stillen“.

10. Tipps zum erfolgreichen Abpumpen

Richtiges Abpumpen muss geübt werden. Sie müssen sich zunächst an Ihre neue Pumpe gewöhnen.

10.1 Häufigkeit

Die Häufigkeit des Abpumpens richtet sich nach dem Zweck des Abpumpens.

Bei Trennung vom Kind und/oder zur Aufrechterhaltung der Milchproduktion sollte der natürliche Stillrhythmus beibehalten

werden. Pumpen Sie daher 6 bis 8 mal täglich ab, wobei einmal davon in der Nacht abgepumpt werden sollte.

In allen anderen Fällen kann ganz individuell und nach Bedarf abgepumpt werden.

10.2 Durchführung

Abgepumpt wird wechselweise an beiden Brüsten.

Die Dauer des Abpumpens kann individuell sehr unterschiedlich sein.

10.3 Milchmenge

Wundern Sie sich nicht, wenn es anfangs etwas länger dauert, ehe die Milch richtig zu fließen beginnt. Das ist nicht außergewöhnlich, sondern ganz normal, denn in der Regel gilt:

Die Milchproduktion passt sich dem täglichen Bedarf an.

Dabei kann die Menge sehr unterschiedlich sein.

- Achten Sie darauf, stets ausreichend zu trinken.

10.4 Milchspendereflex

Beim natürlichen Stillen wird durch das Anlegen des Babys an die Brust der Milchspendereflex stimuliert und die Milch beginnt zu fließen. Den Milchspendereflex können Sie zusätzlich stimulieren:

- Suchen Sie sich einen ruhigen Platz, an dem Sie völlig entspannt die Muttermilch abpumpen können und vermeiden Sie Stress.
- Nehmen Sie eine bequeme und entspannte Sitzhaltung ein.
- Legen Sie vor dem Abpumpen ein paar Minuten eine warme Kompresse auf die Brust, um das Gewebe zu entspannen und machen Sie eine Brustmassage.
- Sorgen Sie für Sichtkontakt mit Ihrem Baby. Falls dies nicht möglich ist, betrachten Sie ein Foto Ihres Babys.
- Der Milchspendereflex löst den Milchfluss an beiden Brüsten gleichzeitig aus. Abfließende Muttermilch können Sie wechselweise an der Brust, an der gerade nicht abgepumpt wird, mit dem NUK Brustschalen-Set auffangen.

11. Hilfestellung bei Problemen

Problem	Grund	Abhilfe	
Pumpe saugt nicht oder zu wenig	Pumpstange 5 sitzt nicht korrekt in der Pumpmembran 7	Darauf achten, dass Pumpstange 5 vollständig im Loch in der Pumpmembran 7 sitzt (siehe „7. Zusammensetzen (Abbildungen I bis P)“ auf Seite 7).	
	Pumpmembran 7 fehlt, sitzt nicht richtig oder ist beschädigt	Pumpmembran 7 richtig einsetzen (siehe „7. Zusammensetzen (Abbildungen I bis P)“ auf Seite 7). Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an den NUK Elternservice.	
	Lippenventil 9 ist nicht korrekt aufgesetzt	Lippenventil 9 korrekt aufsetzen (siehe „7. Zusammensetzen (Abbildungen I bis P)“ auf Seite 7).	
	Lippenventil 9 fehlt, sitzt nicht richtig oder ist beschädigt	Korrekten Sitz des Lippenventils 9 prüfen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an den NUK Elternservice.	
	Muttermilchbehälter 11 ist voll und Lippenventil 9 berührt bereits die abgepumpte Milch	Muttermilchbehälter 11 auswechseln.	
	Vakuum kann nicht aufgebaut werden		Stellen Sie sicher, dass das Brustschild 2 vollständig mit der Brust abschließt.
			Stellen Sie sicher, dass das Silikonkissen 1 richtig eingesetzt und an den Rändern am Brustschild übergestülpt ist.
Pumpe wird schräg gehalten		Pumpe möglichst aufrecht halten.	

12. Technische Daten

Medizinprodukt	Verordnung (EU) 2017/745
Temperaturbereich	
– Betrieb	6 °C bis +40 °C
– Lagerung	0 °C bis +40 °C

13. Entsorgung

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, können die Teile mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

14. Garantie

Zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten als Verbraucher bei Mängeln gegenüber dem Verkäufer aus dem Kaufvertrag gewähren wir als Hersteller bei sachgemäßer Handhabung des Gerätes und unter Beachtung der Bedienungsanleitung 24 Monate Garantie

ab Kauf des Gerätes. Das Kaufdatum und der Gerätetyp sind durch eine Kaufquittung zu belegen.

Ihre gesetzlichen Rechte gegenüber dem Verkäufer werden durch diese Herstellergarantie nicht eingeschränkt.



Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte bei Mängeln ist unentgeltlich.

Wir verpflichten uns, innerhalb der Garantiezeit alle Mängel zu beseitigen, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Verschleißteile sind von der Garantie ausgenommen.

Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, lösen die Garantiepflicht nicht aus. Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Gerät auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, auf Fehlgebrauch oder mangelnde Pflege zurückzuführen sind oder wenn am Gerät Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierfür von uns nicht ermächtigt sind.

Die Garantieleistung erfolgt nach unserer Wahl durch Reparatur, Austausch von Teilen oder Austausch des Gerätes. Die Ausführung von Garantieleistungen bewirkt weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.

Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.

Transportkosten und -risiken werden von uns nicht übernommen.

Die Einsendung eines Gerätes ohne Nachweis des Kaufdatums wird als Reparaturfall behandelt. Eine Reparatur des Gerätes erfolgt erst nach Rücksprache mit dem Kunden.

Für Rückfragen bewahren Sie bitte Anschrift, Art.-Nr. und LOT-Nr. auf. Die LOT-Nr. befindet sich auf dem Brustschild (siehe Abb. Q)

Diese Garantiebedingungen gelten für in Deutschland gekaufte Geräte.

Für nicht in Deutschland gekaufte Geräte kommen die für das jeweilige Land geltenden Garantiebedingungen zur Anwendung.

14.1 Service-Center

Die Service-Adressen finden Sie in „Contact addresses“ auf Seite 90.

Artikel-Nr.: 10.252.131

14.2 Hersteller

Bitte beachten Sie, dass diese Anschrift **keine Serviceanschrift** ist. Kontaktieren Sie bei Problemen und Fragen zum Produkt das unter „Contact addresses“ auf Seite 90 genannte Service-Center.

MAPA GmbH
Industriestraße 21-25
27404 Zeven
Germany
www.nuk.com

15. Konformitätserklärung

Das Gerät erfüllt alle anwendbaren europäischen Richtlinien sowie deren zutreffenden grundlegenden Anforderungen. Diese sind auf der EU-Konformitätserklärung ersichtlich, welche beim Hersteller angefordert werden kann.

Contents

1. Important information before using for the first time	15
2. Pump description	15
2.1 Intended use	15
2.2 Description of function	15
2.3 Contra-indications	15
2.4 Side effects	15
2.5 Symbols on the pump/packaging	15
3. Safety information	16
3.1 Explanation of terms	16
3.2 General information	16
3.3 Hygiene	16
3.4 Notes for the Breast Milk Container and Teat	16
4. Key parts (Figure Q)	17
5. Taking the pump apart (Figures A to H)	17
6. Cleaning and sterilising	17
6.1 Cleaning	17
6.2 Sterilising	18
7. Reassembling the pump (Figures I to P)	18
8. Using the breast pump	18
8.1 Expressing milk	18
8.2 Feeding expressed milk	19
9. Storing milk	19
9.1 Using the Breast Milk Container	19
9.2 Important information for handling breast milk	20
10. Tips for successful expressing	21
10.1 Frequency of expressing	21
10.2 Method	21
10.3 Quantity of milk	21
10.4 Let-down reflex	21
11. Help with problems	22
12. Technical data	22
13. Disposal	22
14. Warranty	22
14.1 Service Centres	23
14.2 Manufacturer	23
15. EU declaration of conformity	23

Dear Mother,

Breast milk is the best food for a baby during the first six months of its life. To enable you and your baby to enjoy every moment of breastfeeding, NUK has developed a range of practical and

comfortable breastfeeding aids for the systematic support of breastfeeding.

The NUK Breast Pump is designed to help you and your baby whenever natural breastfeeding is not possible.



Before using your NUK Breast Pump for the first time, please allow a few minutes of your time to carefully read these instructions for use.

1. Important information before using for the first time



Warning! Before using the NUK Breast Pump for the first time, clean and sterilise all parts (see “6. Cleaning and sterilising“ on page 17).



Please carefully read the enclosed information on use and warnings for the NUK breast milk container / bottle and teat, as well as the accessories.

2. Pump description

2.1 Intended use

The NUK Breast Pump is an aid to expressing and collecting breast milk:

- in the workplace, when baby is away, at home or when travelling
- to maintain milk production during a break in breastfeeding
- to relieve engorgement
- to increase milk production

Once expressed, breast milk can be collected, stored, frozen, warmed and fed to your baby using the NUK Nature Sense Breast Milk Container.

2.2 Description of function

The NUK Breast Pump is a manual suction pump and offers the following benefits:

- simple to use and needs no power supply;
- breast pump comes apart for easy cleaning;
- silicone cushion for gentle massaging effect and softer feel;
- imitates your baby’s natural suckling action;
- collects expressed breast milk.

2.3 Contra-indications

If you suffer from certain breast ailments (inflammation, open wounds), please consult your doctor, midwife or

breastfeeding counsellor before using the NUK Breast Pump.



2.4 Side effects

If at any time you experience an unexpected reaction, please consult your midwife, health visitor, doctor or pharmacist.

Please report any serious incident in relation to the device to the manufacturer and your national competent authority (see “14.2 Manufacturer“ on page 23).

2.5 Symbols on the pump/ packaging

Symbol	Meaning
	Manufacturer
	Refer to the operating instructions
	Keep away from sunlight
	Temperature limit at storage +0 °C to +40 °C
	Article number
	Batch identification
	Attention! Observe the safety instructions in the operating instructions
	Complies with all the requirements of applicable EC directives

Symbol	Meaning
	Please note that the packaging can be recycled and disposed of accordingly
	Regulation (EU) 2017/745

3. Safety information

3.1 Explanation of terms

The following keywords are used in these user instructions:



Warning!

Ignoring this warning could result in a serious risk to life and limb.

Caution!

Ignoring this warning can cause minor personal injury and / or property damage.

Note:

Points to be noted when handling the appliance.

3.2 General information

- Before using the pump, please read these instructions for use carefully. These instructions are part of the unit and must be kept to hand at all times.
- Use the NUK Breast Pump and accessories for their intended purpose only (see “2.1 Intended use”)



Warning! To avoid risk of choking, keep small parts out of the reach of children.

- We recommend removing ointments/creams containing grease or oil from the breast before expressing, as these may damage the surface of the silicone cushion.
- To guarantee that the pump will function correctly, only use original NUK accessories.
- Please note that any claim under warranty or liability will be void if accessories are used which are not recommended in these operating instructions, or if any parts other than original spare parts are used for repairs.

This also applies to repairs carried out by unqualified persons.

- In the event of any malfunctions, please contact the manufacturer.
- If the breast milk is for a premature baby, it is essential to follow your doctor's instructions.

3.3 Hygiene



Warning! When handling breast milk, hygiene is of particular importance to ensure your baby's healthy development.

- To prevent infection or bacterial contamination (microbial growth) and to prevent damage to the pump, please read and pay attention to “6. Cleaning and sterilising” on page 17.
- **Only a breast pump which has been thoroughly cleaned will achieve full suction strength.**
- Remove all body jewellery (e.g. piercings) before using the breast pump.

3.4 Notes for the Breast Milk Container and Teat



For your child's safety and health: WARNING!



Please carefully read the enclosed information on use and warnings for the NUK breast milk container / bottle and teat, as well as the accessories.

4. Key parts (Figure Q)

- | | | | |
|---|-------------------|----|--------------------------------|
| 1 | Silicone cushion | 9 | Lip valve |
| 2 | Breast shield | 10 | Breast Pump Adapter |
| 3 | Slot for pump rod | 11 | Breast milk container / bottle |
| 4 | Pump lever | 12 | Sealing disc |
| 5 | Pump rod | 13 | Feeding teat |
| 6 | Handle fixture | 14 | Screw ring |
| 7 | Pump diaphragm | 15 | Protective cap |
| 8 | Catch for handle | | |

5. Taking the pump apart (Figures A to H)

1. Take the silicone cushion **1** out of the breast shield **2** (Fig. **A**).
2. Holding the end of the handle, carefully pull the pump lever **4** straight upwards until the handle fixture **6** slips out of the handle catch **8** (Fig. **B**).
Attention! Don't pull/turn the pump lever to the side, because the pump rod may break.
3. Carefully remove the pump lever **4** from the pump rod **5** (Fig. **C**).
4. Take the pump diaphragm **7** and pump rod **5** out of the breast shield **2** (Fig. **D**).
5. Ease the pump rod **5** out of the pump diaphragm **7** (Fig. **E**).
6. Unscrew the breast milk container **11** (Fig. **F**).
7. Unscrew the breast pump adapter **10** (Fig. **G**).
8. Pull the lip valve **9** out of the breast shield **2** (Fig. **H**).
9. Finally, clean the individual parts as described in "6. Cleaning and sterilising".

6. Cleaning and sterilising



Warning!

Hygiene is of the utmost priority when handling breast milk and all parts that come into contact with it.

The pump should therefore only be used in a clean and sterile condition.

Clean, sterilise and quickly dry **all parts** before using for the first time and immediately **after each use**.

6.1 Cleaning

Caution! To avoid damaging the lip valve **9**, carefully clean it. We recommend just rinsing off the lip valve and boiling it to sterilise. Cleaning implements could cause damage.

1. Clean all parts with warm water and a little washing up liquid (or NUK Baby Bottle Cleanser).
2. Rinse off all parts in running water.



Warning! Milk residues may damage the material and result in microbial growth.

Caution! The parts should not be cleaned in a dishwasher – dishwasher detergents can cause material damage.

Note: When rinsing with dishes (for example), certain foodstuffs (e.g. carrot juice) may discolour the parts or affect their odour (e.g. fennel tea). This has no effect on the fitness for use or safety of the bottle.

3. Next, sterilise all components (see "6.2 Sterilising").

6.2 Sterilising

Before sterilising, clean as described in “6.1 Cleaning”.

Caution! In order to prevent damage, follow the manufacturer's instructions when using any sterilisers or sterilising solution.

1. Always dismantle the components before boiling or steam-sterilising (temperature above 80 °C) and leave them dismantled, otherwise deformation may result.
2. Boil the parts for 5 minutes in a pan of vigorously boiling water.

Ensure there is sufficient water in the pan to avoid damage.

7. Reassembling the pump (Figures I to P)

1. Insert the pump rod **5** in the pump diaphragm **7**. The lower end of the pump rod **5** must fit in the hole of the pump diaphragm **7**. (Fig. **I**).
2. Position the pump diaphragm **7** in the breast shield **2** and press firmly in place (Fig. **J**).
3. Insert the head of the pump rod **5** in the pump lever **4** (Fig. **K**).
4. Engage the handle fixture **6** in the catch for the handle **8** (Fig. **L**).
5. Insert the lip valve **9** into the breast shield **2** (Fig. **M**).
6. Screw the breast pump adapter **10** onto the breast shield **2** (Fig. **N**).
7. Screw the breast milk container **11** onto the breast pump adapter **10** with breast shield **2** (Fig. **O**).
8. Position the silicone cushion **1** in the front of the breast shield **2** and pull the edge of the cushion over the breast shield (Fig. **P**).

8. Using the breast pump

8.1 Expressing milk



Warning! As hygiene is so important, please wash your hands before expressing your milk, and read the information in “9. Storing milk” on page 19.

1. Place the funnel of the breast shield over your breast.
 - Make sure that your nipple is in the centre of the silicone cushion **1**. This prevents the nipple becoming sore.
 - Gently press the breast shield **2** against the breast so that the silicone cushion **1** fits closely and no air is sucked in from the side.

3. The sterilised components must be **thoroughly cooled down and completely dry** before being reassembled and used again.

Notes:

- Use a NUK Steam Steriliser. Follow the operating instructions associated with the device.
- For sterilisation in a microwave oven we recommend using the NUK Microwave Steriliser (please follow the manufacturer's instructions for the steriliser and the microwave oven!).

- **Always** hold the breast milk container with the adapter and breast pump **upright**.
2. Press the pump handle **4** then slowly release.

Note: The further you press the pump lever **4**, the greater the suction. To reduce the suction, do not press the pump lever **4** as far.

Please pay attention to the information in “10. Tips for successful expressing”.

Caution!

- To achieve optimum results, express only enough milk into the container so that it

- does not come into contact with the bottom edge of lip valve **9**.
- When freezing breast milk, do not fill the container with more than 150 ml (5 fl oz), as breast milk expands as it freezes and the container could burst.
3. After pumping, place the milk pump upright. The pump must not be allowed to topple over as milk might escape.
 4. Unscrew the breast shield **2** and the breast pump adapter **10** from the breast milk container **11**.
 5. Firmly seal the breast milk container **11** using the supplied screw ring **14** and silicone sealing disc **12**.

6. Immediately after expressing, wash the individual parts (see “6. Cleaning and sterilising“ on page 17).

8.2 Feeding expressed milk

Screw feeding teat **13** and screw ring **14** onto breast milk container **11**.



If your collected breast milk is not for immediate use, firmly seal the filled breast milk container **11** with the sealing disc **12** and screw ring **14** and store it in your refrigerator or freeze it (see “9. Storing milk“ on page 19).

9. Storing milk

9.1 Using the Breast Milk Container

Breast milk may be chilled, frozen and defrosted in the breast milk container. The breast milk container may also be used for warming and feeding. It is important that you follow the instructions about handling breast milk which is provided in “9.2 Important information for handling breast milk” on page 20.



Warning! For hygienic reasons:

If the breast milk is not used immediately, you must seal the filled breast milk container firmly and store it in the refrigerator or freeze it.

Using a suitable pen or label, write the date and the time when the breast milk was expressed. Be sure to note the retention periods in “9.2 Important information for handling breast milk” on page 20.

Caution! To avoid damage to the pump or the container:

- Do not place the entire NUK Breast Pump in the refrigerator, just the breast milk container **11** with screw ring **14** and sealing disc **12**.
- When freezing breast milk, do not fill the container with more than 150 ml (5 fl oz), as breast milk expands as it freezes and the container could burst.

For a spacesaving solution you can use NUK Breast Milk Bags for freezing and storage of breast milk.

9.2 Important information for handling breast milk

Breast milk	Storage location	Storage periods
Freshly expressed	At room temperature	Max. 3-4 hours
	Refrigerator (not in door)	72 hours at 4 °C
	Refrigerator freezer compartment	2 weeks
	Upright/chest freezer	6 months at -18 °C
Defrosted, unopened	Refrigerator (not in door)	24 hours at 4 °C
Defrosted, opened	Refrigerator (not in door)	12 hours at 4 °C
Defrosting milk	Gradually in refrigerator	Approx. 24 hours at 4 °C
	At room temperature followed by immediate feeding	
	If time is short, defrost any frozen breast milk in the container by immersing it in lukewarm water (max. 37°C), then feed immediately.	



Warning! To ensure adequate hygiene at all times:

If transporting chilled breast milk make sure that it stays chilled at all times, otherwise the milk could go off and be harmful to your baby. Use a cooler bag with ice packs, for example.

Do not use a microwave to defrost breast milk, as this can destroy valuable nutrients and damage the container (risk of explosion). Uneven heating may result in scalding!

Defrosted, warmed or unused milk must be disposed of and not refrozen.

1. To achieve the correct drinking temperature of approx. 37 °C, put the container of defrosted breast milk in the baby food warmer.

Caution! The container must be open to prevent a pressure build-up as the milk warms up.

2. Shake the milk gently before feeding so that milk and milk fat are properly mixed again.
3. If you express breast milk more than once within a period of 24 hours, the

freshly expressed milk may be added to the previously cooled breast milk.

However freshly expressed milk must be cooled down before being added to milk that is already cool. The temperatures must be the same (cold on cold).

Notes:

- Consult your health visitor, midwife, doctor or pharmacist for detailed information about long-term storage.
- You can find more information about breastfeeding on our NUK website (www.nuk.com).

10. Tips for successful expressing

Correct expressing takes practice. You will first need to get used to your new pump.

10.1 Frequency of expressing

How often you need to express depends on the reason for expressing. If you are away from your child and/or want to sustain milk production, the natural breastfeeding rhythm should be maintained. You should therefore express 6 to 8 times daily, including once during the night. In all other cases you should express entirely according to your personal wishes and requirements.

10.2 Method

Milk should be expressed from each breast in turn.

The amount of time needed to express milk will vary considerably from one person to another.

10.3 Quantity of milk

Don't be surprised if, at first, it takes a little while for the milk to start flowing properly. This is not unusual. In fact it is quite normal because **milk production adapts itself to daily requirements.**

This means that the quantity of milk produced may vary considerably.

- Always make sure that you drink plenty of liquids.

10.4 Let-down reflex

During natural breastfeeding, placing the baby on the breast stimulates the let-down reflex and milk begins to flow. You can also stimulate the let-down reflex as follows:

- Find yourself a quiet place to sit, where you can relax fully when using the breast pump.
- Adopt a comfortable and relaxed sitting position.
- Place a warm compress on your breast for a few minutes, to relax the tissue, and massage your breast.
- Ensure you have eye contact with your baby. If this is not possible, it may help to look at a photo of your baby.
- The let-down reflex triggers milk flow in both breasts simultaneously. You can use the NUK Breast Shell Set to collect breast milk leaking from the breast you are not currently expressing.

11. Help with problems

Problem	Reason	Remedy	
Pump has no suction or too little suction	The pump rod 5 is not seated properly in the pump diaphragm 7	Make sure that the pump rod 5 is fully inserted in the hole in the pump diaphragm 7 (see “7. Reassembling the pump (Figures I to P)” on page 18).	
	Pump diaphragm 7 missing, fitted incorrectly or damaged	Insert pump diaphragm 7 correctly (see “7. Reassembling the pump (Figures I to P)” on page 18). If anything is damaged, please contact a NUK Service Center (see “Contact addresses“ on page 90).	
	Lip valve 9 is incorrectly positioned	Position lip valve 9 correctly (see “7. Reassembling the pump (Figures I to P)” on page 18).	
	Lip valve 9 missing, fitted incorrectly or damaged	Check that the lip valve 9 is correctly positioned. If anything is damaged, please contact the NUK Service Center (see “Contact addresses“ on page 90).	
	Breast milk container 11 is full and lip valve 9 is touching the expressed milk	Change the breast milk container 11 .	
	No vacuum is produced		Make sure that the breast shield 2 forms a complete seal around the breast.
			Make sure that the silicone cushion 1 is inserted correctly and is pulled over the edges of the breast shield.
Pump is being held at an angle		Hold the pump as upright as possible.	

12. Technical data

Medical product	Regulation (EU) 2017/745
Temperature range	
- Operation	+6 °C to +40 °C
- Storage	0 °C to +40 °C

13. Disposal

If at some stage the appliance is no longer fit for use, the parts can be disposed of along with normal household waste.

14. Warranty

In addition to the seller's warranty obligations arising from the contract to purchase, we as the manufacturers provide a warranty of 24 months from purchase of the appliance as long as the appliance is used properly and the operating instructions

are followed. Evidence of the date of purchase and the type of appliance should be provided by means of a receipt.

The purchaser's statutory rights are unaffected by this manufacturer warranty.



During the warranty period, we undertake to remedy any defects attributable to poor materials or workmanship. Worn parts are excluded from the warranty.

Minor deviations from specified quality which do not affect the value or usability of the appliance are not covered by the warranty. We are likewise unable to accept the warranty if the defects on the appliance are due to transport damage for which we are not responsible, if they are attributable to misuse or lack of care or if the appliance has been interfered with by persons not authorized by us to do so.

The warranty service will involve repair, replacement of parts or replacement of the appliance at our discretion. The warranty period will be neither extended nor restarted by the performance of warranty services. The warranty for any spare parts fitted will expire with the warranty for the appliance as a whole.

Extended or different claims, especially those relating to the making good of damage sustained outside the appliance, are excluded unless liability is compulsory in law.

We will not accept the costs or risks of transport.

An appliance sent in without evidence of the purchase date will be treated as a repair. The appliance will only be repaired following discussion with the customer.

Retain address, article number and LOT No. for possible future reference. The LOT No. can be found on the breast shield (see Fig. Q)

14.1 Service Centres

The addresses for service can be found under “Contact addresses” on page 90.

Article no.: 10.252.131

14.2 Manufacturer

Please note that the address below **is not a service address**. In the event of problems or queries relating to your product, contact one of the Service Centres (see “Contact addresses“ on page 90).

MAPA GmbH
Industriestraße 21-25
27404 Zeven
Germany
www.nuk.com

15. EU declaration of conformity

The device meets all applicable European directives, as well as their respective essential requirements. These are detailed in the EU declaration of conformity, which can be requested from the manufacturer.

Índice

1. Notas importantes antes del primer uso	25
2. Descripción del aparato	25
2.1 Uso previsto	25
2.2 Descripción del funcionamiento	25
2.3 Contraindicaciones	25
2.4 Efectos secundarios	25
2.5 Identificaciones en el bomba/embalaje	26
3. Indicaciones de seguridad	26
3.1 Explicación de conceptos	26
3.2 Indicaciones generales	26
3.3 Higiene	27
3.4 Indicaciones para el recipiente para leche materna y la tetina	27
4. Denominación de las piezas (Figura Q)	27
5. Desmontaje del sacaleches (Fig. A a H)	27
6. Limpieza y desinfección	28
6.1 Limpieza	28
6.2 Desinfección	28
7. Montaje (Fig. I a P)	28
8. Manejo	29
8.1 Extraer la leche	29
8.2 Administrar la leche extraída	29
9. Conservación de la leche	30
9.1 En el recipiente para leche materna	30
9.2 Consejos para el manejo de la leche materna	30
10. Consejos para la extracción satisfactoria	32
10.1 Frecuencia	32
10.2 Ejecución	32
10.3 Volumen de leche	32
10.4 Reflejo de eyección de leche	32
11. Solución de fallos	33
12 Datos técnicos	33
13. Eliminación	34
14. Garantía	34
14.1 Centro de servicio técnico	35
14.2 Fabricante	35
15. Declaración de conformidad	35

Querida madre:

La leche materna es el mejor alimento que puede recibir un bebé durante los primeros seis meses de vida. Para que tanto usted como su hijo puedan disfrutar de cada momento durante la lactancia, NUK ha desarrollado un programa de lactancia con ayudas prácticas y cómodas para todas las necesidades, que sirven de apoyo sistemático a la lactancia materna.

El sacaleches manual NUK está pensado como una ayuda para usted y su bebé cuando la lactancia natural no es posible de forma temporal o permanente.

Tómese algunos minutos para leer atentamente estas instrucciones de uso antes de utilizar por primera vez el sacaleches manual NUK.

Le deseamos lo mejor para usted y para su bebé.

1. Notas importantes antes del primer uso



¡Advertencia! Limpie y desinfecte el sacaleches manual NUK antes del primer uso (ver "6. Limpieza y desinfección" en la página 28).



Lea atentamente las advertencias e instrucciones de uso adjuntas para el recipiente para leche materna/biberón NUK y la tetina, así como los accesorios.

2. Descripción del aparato

2.1 Uso previsto

El sacaleches manual NUK es un medio auxiliar para la extracción y recogida de leche materna:

- en el puesto de trabajo o en caso de ausencia del bebé, en el hogar o fuera de casa
- para mantener la producción de leche en caso de una interrupción de la lactancia
- para el alivio en caso de acumulación de leche
- para aumentar la producción de leche.

La leche materna extraída se puede recoger, conservar, congelar, calentar y administrar directamente en el recipiente para leche materna NUK Nature Sense.

2.2 Descripción del funcionamiento

El sacaleches manual NUK trabaja según el principio de una bomba de aspiración con accionamiento manual y ofrece las siguientes ventajas:

- Aparato de manejo sencillo para el funcionamiento manual sin alimentación eléctrica
- Limpieza sencilla del sacaleches manual, dado que se puede desmontar en sus piezas individuales
- Cojín de silicona para un tacto agradable en el pecho con efecto de masaje adicional
- Imitación del proceso de succión natural por el accionamiento de la bomba
- Recogida de la leche materna bombeada

2.3 Contraindicaciones





En el caso de algunas enfermedades del pecho (inflamaciones, heridas abiertas) únicamente debe utilizar el sacaleches manual NUK tras consultar con el médico que le trata.







2.4 Efectos secundarios

Si surgiesen en algún momento reacciones inesperadas, consulte a su matrona, médico o farmacéutico.

Por favor notifique todos los acontecimientos graves relacionado con el producto al fabricante y a su autoridad nacional competente (ver "14.2 Fabricante" en la página 35).

2.5 Identificaciones en el bomba/embalaje

Símbolo	Significado
	Fabricante
	Tener en cuenta las instrucciones de uso
	No exponer a la radiación solar directa
	Temperatura del almacén entre +0 °C y +40 °C

Símbolo	Significado
	Número de artículo
	Identificación del lote
	¡Atención! Tener en cuenta las indicaciones de seguridad de las instrucciones de uso
	Declaración de conformidad Se cumplen todos los requisitos de las Directivas CE aplicables
	Recicle este embalaje
	Reglamento (UE) 2017/745

3. Indicaciones de seguridad

3.1 Explicación de conceptos

En estas instrucciones de uso encontrará los siguientes conceptos señalizados:



¡Advertencia!

El incumplimiento de la advertencia puede causar daño físico e incluso la muerte.

¡Precaución!

El incumplimiento de la advertencia puede causar daño material.

Nota:

Comportamientos técnicos que se deben observar al manipular el aparato.

3.2 Indicaciones generales

- Antes del uso, lea atentamente estas instrucciones de uso. Forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.
- Utilice el sacaleches manual NUK y sus accesorios únicamente para la finalidad descrita (ver "2.1 Uso previsto").



¡Advertencia! Las piezas pequeñas no deben estar al alcance de los niños: existe el riesgo de que el niño se las pueda tragar.

- Antes de extraer la leche, recomendamos retirar del pecho las pomadas que contengan grasas o aceites, ya que podrían dañar la superficie del protector de silicona.
- Utilice solo accesorios originales de NUK, porque solamente así tiene la garantía de que el extractor funciona perfectamente.
- Tenga en cuenta que se extingue cualquier derecho de garantía y responsabilidad en caso de utilizar accesorios que no sean recomendados en estas instrucciones de uso o de no emplear únicamente repuestos originales en caso de reparaciones. Lo mismo es aplicable en caso de ejecución de reparaciones por personas no cualificadas.

- Contacte con el fabricante en caso de anomalía.
- Si la leche materna está destinada a un niño prematuro, siga estrictamente las instrucciones de su médico.
- **Sólo un sacaleche limpiado cuidadosamente alcanza su pleno rendimiento de succión.**
- Por favor, retire los adornos que lleve en el pecho materno (por ejemplo piercings) antes de utilizar el sacaleches.

3.3 Higiene



¡Advertencia! La higiene es especialmente importante cuando se maneja la leche materna para que su hijo se pueda desarrollar sano.

- Tenga en cuenta el apartado "6. Limpieza y desinfección" en la página 28 para evitar una infección o contaminación bacteriana, así como para evitar daños en el aparato.

3.4 Indicaciones para el recipiente para leche materna y la tetina



Para la seguridad y salud de su bebé ¡ADVERTENCIA!



Lea atentamente las advertencias e instrucciones de uso adjuntas para el recipiente para leche materna/ biberón NUK y la tetina, así como los accesorios.

4. Denominación de las piezas (Figura Q)

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 Almohadilla de silicona | 9 Válvula de labios |
| 2 Embudo extractor | 10 Adaptador de sacaleches |
| 3 Ranura para la varilla de la bomba | 11 Recipiente para leche materna / biberón |
| 4 Palanca de bomba | 12 Anillo de sellado |
| 5 Varilla de la bomba | 13 Tetina |
| 6 Fijación del mango | 14 Anillo roscado |
| 7 Membrana de la bomba | 15 Tapa protectora |
| 8 Suspensión para el mango | |

5. Desmontaje del sacaleches (Fig. A a H)

1. Retire el cojín de silicona **1** del embudo extractor **2** (Fig. **A**).
2. Tire de la palanca de la bomba **4** por el extremo del mango hacia delante y recto hacia arriba, de forma que la fijación del mango **6** se suelte del soporte del mango **8** (Img. **B**).
¡Precaución! No girar ni presionar la palanca de bomba lateralmente porque puede romperse la varilla de la bomba.
3. Extraiga hacia delante la palanca de bomba **4** de la varilla de la bomba **5** (Img. **C**).
4. Retire la membrana de la bomba **7** con la varilla de la bomba **5** del embudo extractor **2** (Fig. **D**).
5. Vuelque y extraiga la varilla de la bomba **5** de la membrana de la bomba **7** (Fig. **E**).
6. Desenrosque el recipiente para la leche materna **11** (Fig. **F**).
7. Desenrosque el adaptador de sacaleches **10** (Fig. **G**).
8. Retire la válvula de labios **9** del embudo extractor **2** (Fig. **H**).
9. Para terminar, limpie los distintos elementos de la forma descrita en "6. Limpieza y desinfección".

6. Limpieza y desinfección



¡Advertencia! La higiene es la máxima regla en el manejo de la leche materna y todos los elementos que entran en contacto con ella. **Por esta razón, utilice el extractor únicamente en estado limpio y desinfectado.**

Todas las piezas se deben limpiar a fondo, desinfectar y secar rápidamente antes del primer uso e inmediatamente antes y después **de cada uso.**

6.1 Limpieza

¡Precaución! Para no dañar la válvula de labios **9**, límpiela con cuidado. Recomendamos que la válvula de labios solo se enjuague y se hierva. Los objetos de limpieza pueden dañarla.

1. Limpie todas las piezas con agua caliente y algo de detergente (por ejemplo, detergente NUK).
2. Aclare las piezas con agua corriente.



¡Advertencia! Los residuos de la leche pueden dañar el material y provocar la contaminación bacteriana.

¡Precaución! Las piezas no son aptas para el lavavajillas. ¡Los detergentes podrían deteriorar el material!

Nota: Al lavarse junto con la vajilla (o similar), algunos alimentos (p. ej., el zumo de zanahoria) pueden decolorar el material o afectar al olor (p. ej., el té de

hinojo). Esto no afecta a la aptitud para el uso ni a la seguridad del producto.

3. Desinfecte finalmente todas las piezas (ver "6.2 Desinfección").

6.2 Desinfección

Antes de cada desinfección tiene que llevar a cabo una limpieza según "6.1 Limpieza".

¡Precaución! Para la utilización de cualquier aparato de desinfección o producto desinfectante, siga las indicaciones del fabricante para evitar que se dañe el producto.

1. Para hervir las piezas o para esterilizarlas por vapor (temperatura superior a 80 °C), desmonte siempre todas las piezas y déjelas abiertas, ya que, de lo contrario, se pueden deformar.

2. Mantenga las piezas sumergidas durante 5 minutos en agua hirviendo.

Para evitar daños, asegúrese que haya suficiente líquido en el recipiente.

3. Deje que las piezas desinfectadas **se enfrién bien y se sequen totalmente** antes de recomponerlas para usarlas de nuevo.

Notas:

- Utilice un esterilizador a vapor NUK. Tenga en cuenta las instrucciones de uso correspondientes del aparato,
- Para la desinfección en el microondas se recomienda utilizar el esterilizador para microondas NUK (siga las instrucciones del aparato).

7. Montaje (Fig. I a P)

1. Coloque la varilla de la bomba **5** en la membrana de la bomba **7**. La parte inferior de la varilla de la bomba **5** debe ajustarse al orificio de la membrana de la bomba **7**. (Fig. I).
2. Coloque la membrana de la bomba **7** en el embudo extractor **2** y presiónelo con firmeza (Fig. J).
3. Introduzca la cabeza de la varilla de la bomba **5** en la palanca de la bomba **4** (Fig. K).
4. Encaje las fijaciones del mango **6** en la suspensión para el mango **8** (Fig. L).
5. Coloque la válvula de labios **9** en el embudo extractor **2** (Fig. M).



6. Enrosque el adaptador de sacaleches **10** en la cápsula **2** (Fig. **N**).
7. Enrosque el recipiente para leche materna **11** debajo del adaptador de sacaleches **10** con cápsula **2** (Fig. **O**).
8. Coloque el cojín de silicona **1** delante en el embudo extractor **2** e introduzca el borde del cojín de silicona encima del embudo extractor (Fig. **P**).

8. Manejo

8.1 Extraer la leche



¡Advertencia! Dado que la higiene tiene una importancia especial, lávese las manos antes de proceder a la extracción y tenga en cuenta las indicaciones en "9. Conservación de la leche" en la página 30.

1. Coloque el embudo extractor en el pecho.
 - Preste atención a que el pezón se encuentre en el centro del cojín de silicona **1**. De este modo evita la irritación del pezón.
 - Presione el embudo extractor **2** ligeramente hacia el pecho para que el cojín de silicona **1** se cierre herméticamente y no se aspire aire por los lados.
 - Asegúrese de mantener el recipiente para leche materna junto con el adaptador y el sacaleches **siempre en posición vertical**.
2. Apriete la palanca de la bomba **4** y vuelva a soltarla lentamente.

Aviso: cuanto más presione la palanca de la bomba **4**, mayor será la fuerza de aspiración. Para reducir la fuerza de aspiración, presione la palanca de la bomba **4** solo en parte.

Tenga en cuenta las indicaciones en "10. Consejos para la extracción satisfactoria".

¡Precaución!

- Para que el aparato pueda funcionar correctamente, únicamente debe extraerse leche mientras en el recipiente para leche materna la leche recogida no

llegue aún al borde inferior de la válvula de labios **9**.

- Cuando congele leche materna, no llene el recipiente por encima de 150 ml (5 fl.oz), ya que la leche materna se expande al congelarse y el recipiente podría reventar.
3. Después de extraer la leche, coloque el sacaleches en posición vertical. El extracto no debe caerse porque podría salir leche.
 4. Desenrosque la cápsula **2** y el adaptador de sacaleches **10** del recipiente para leche materna **11**.
 5. Cierre firmemente el recipiente para leche materna **11** con el anillo suministrado **14** y el protector de cierre de silicona **12**.
 6. Inmediatamente después de la extracción de la leche, limpie las piezas (ver "6. Limpieza y desinfección" en la página 28).

8.2 Administrar la leche extraída

Enrosque la tetina **13** con el anillo roscad **14** en el recipiente para leche materna **11**.

Si la leche materna no va a utilizarse inmediatamente, debe cerrar bien el recipiente para leche materna **11** lleno con el anillo de sellado **12** y el anillo roscado **14**, y congelarlo o guardarlo en el frigorífico (ver "9. Conservación de la leche" en la página 30).



9. Conservación de la leche

9.1 En el recipiente para leche materna

La leche materna se puede enfriar, congelar y descongelar en el recipiente para leche materna. El recipiente también se puede utilizar para calentar y para alimentar al bebé. En este sentido, tenga siempre en cuenta las indicaciones para el manejo de leche materna que se ofrecen en "9.2 Consejos para el manejo de la leche materna" en la página 30.



¡Advertencia! Por motivos higiénicos, preste atención a lo siguiente:

Si la leche materna no va a utilizarse inmediatamente, debe cerrar bien el recipiente para leche materna lleno y guardarlo o enfriarlo en el frigorífico.

Con un bolígrafo adecuado, escriba en el recipiente para leche materna la fecha y la hora cuando ha extraído la leche, o bien utilice etiquetas. Es fundamental que preste atención a los periodos de conservación indicados en "9.2 Consejos para el manejo de la leche materna" en la página 30.

¡Precaución! Para evitar daños:

- No se debe conservar todo el sacaleches manual NUK en el frigorífico, sino únicamente el recipiente para leche materna **11** con el anillo roscado **14** y las tapas de cierre **12**.
- Cuando congele leche materna, no llene el recipiente por encima de 150 ml / 5 fl.oz., ya que la leche materna se expande al congelarse (¡peligro de reventamiento!).

Las bolsas de leche materna NUK ofrecen también una solución que ahorra espacio para congelar y conservar la leche materna útil.

9.2 Consejos para el manejo de la leche materna

Leche materna	Lugar de conservación	Tiempo de conservación
Recién extraída	A temperatura ambiente	Máx. 3-4 horas
	En la nevera (no en la puerta)	72 horas a 4 °C
	Compartimento congelador de la nevera	2 semanas
	Congelador	6 meses a -18 °C
Descongelada y sin abrir	En la nevera (no en la puerta)	24 horas a 4 °C
Descongelada y abierta	En la nevera (no en la puerta)	12 horas a 4 °C

Leche materna	Lugar de conservación	Tiempo de conservación
Descongelación de la leche	De forma suave en la nevera	unas 24 horas a 4 °C
	A temperatura ambiente, debiendo suministrarse inmediatamente	
	Cuando hay mucha prisa: descongelar el recipiente para leche materna con la leche materna bajo un chorro de agua fría o tibia (máx. 37 °C), y utilizar la leche inmediatamente.	



¡Advertencia! Para garantizar en todo momento unas condiciones satisfactorias de higiene:

En caso de transportar leche materna refrigerada, asegúrese de que la cadena del frío no sea interrumpida nunca. De lo contrario, la leche podría deteriorarse y perjudicar al bebé. Utilice, por ejemplo, una bolsa aislante con elementos de refrigeración.

La leche materna no debe descongelarse en el microondas, ya que de lo contrario se destruyen valiosos componentes y se pueden producir daños en el material del recipiente (peligro de explosión). ¡Existe peligro de quemaduras debido a un calentamiento no uniforme.

La leche que se haya descongelado, calentado o que no se le haya suministrado al bebé no debe volver a congelarse, sino que debe desecharse.

1. Para alcanzar la temperatura correcta de alimentación de aprox. 37 °C, ponga el recipiente con la leche materna descongelada en el calentador para comida infantil NUK.

¡Precaución! El recipiente debe estar abierto para que no se produzca una presión excesiva debido al calentamiento.

2. Agite suavemente la leche antes de administrarla para que la leche y la grasa de la leche se mezclen bien.

3. En caso de extraer leche materna varias veces en 24 horas, la leche recién extraída se puede añadir a la leche materna que ya se encuentra refrigerada. La temperatura tiene que ser la misma (frío sobre frío). Por esta razón, la leche recién extraída se debe enfriar antes de poder añadirla a la leche refrigerada.

Notas:

- Puede consultar a su asesora de lactancia, a su matrona, a su médico o a su farmacéutico las instrucciones exactas para la conservación a largo plazo.
- Para más información sobre la lactancia visite nuestro sitio web de NUK (www.nuk.com).

10. Consejos para la extracción satisfactoria

La extracción correcta se tiene que ensayar. Necesita acostumbrarse primero a su nuevo sacaleches.

10.1 Frecuencia

La frecuencia de la extracción varía según la finalidad de la misma.

En caso de separación del niño y/o para mantener la producción de leche, se debería mantener el ritmo de lactancia natural. Por esta razón, realice la extracción de 6 a 8 veces diarias, una de ellas durante la noche.

En todos los demás casos, la extracción se puede adaptar individualmente según las necesidades.

10.2 Ejecución

La extracción se realiza alternativamente en ambos pechos.

La duración del proceso de extracción puede variar considerablemente en función de las condiciones individuales.

10.3 Volumen de leche

No se extrañe si, al principio, la leche tarda un poco en fluir realmente. No es nada inusual, sino totalmente normal, porque generalmente se aplica:

La producción de leche se adapta a la demanda diaria.

También la cantidad puede variar mucho.

- Procure siempre beber suficiente.

10.4 Reflejo de eyección de leche

En la lactancia natural, al colocar el niño en el pecho, se estimula el reflejo de eyección de leche y la leche empieza a fluir. El reflejo de eyección de leche se puede estimular adicionalmente:

- Elija un lugar tranquilo donde pueda extraer la leche materna de forma totalmente relajada y evite el estrés.
- Adopte una postura sentada cómoda y relajada.
- Antes de la extracción, coloque en el pecho durante un par de minutos una compresa caliente para relajar el tejido, y realice un masaje sobre el pecho.
- Mantenga el contacto visual con su bebé. Si esto no fuera posible, mire una fotografía de su bebé.
- El reflejo de eyección de leche inicia el flujo de leche en ambos pechos a la vez. El fluido de leche materna en el pecho que no tiene colocado el extractor se puede recoger alternativamente con el set de conchas para el pecho NUK.

11. Solución de fallos

Problema	Motivo	Ayuda	
El sacaleches succiona poco o nada	La varilla de la bomba 5 no está colocada correctamente en la membrana de la bomba 7	Preste atención a que la varilla de la bomba 5 se sitúe por completo dentro del orificio de la membrana de la bomba 7 (ver "7. Montaje (Fig. I a P)" en la página 28).	
	Falta la membrana de la bomba 7, no está bien colocada o está dañada	Colocar correctamente la membrana de la bomba 7 (ver "7. Montaje (Fig. I a P)" en la página 28). En caso de daños, diríjase al centro de servicio técnico de NUK (ver "Contact addresses" en la página 90).	
	La válvula de labios 9 no está colocada correctamente	Coloque correctamente la válvula de labios 9. (ver "7. Montaje (Fig. I a P)" en la página 28).	
	Falta la válvula de labios 9, no está bien colocada o está dañada	Comprobar que la válvula de labios 9 esté bien colocada. En caso de daños, diríjase al centro de servicio técnico de NUK (ver "Contact addresses" en la página 90).	
	El recipiente para leche materna 11 está lleno y la válvula de labios 9 ya se encuentra en contacto con la leche extraída	Cambiar el recipiente para leche materna 11.	
	No se puede establecer el vacío		Asegúrese de que el embudo extractor 2 cierre completamente sobre el pecho.
			Asegúrese de que el cojín de silicona 1 esté bien colocado sobre los extremos del embudo extractor.
El sacaleches se sujeta en posición inclinada		A ser posible, mantenga la bomba en posición vertical.	

12 Datos técnicos

Producto sanitario	Reglamento (UE) 2017/745
Margen de temperatura:	
- Funcionamiento	de +6 °C a +40 °C
- Almacenamiento	de 0 °C a +40 °C

13. Eliminación

Cuando el aparato ya no se vaya a utilizar más, sus elementos se pueden eliminar con la basura doméstica normal.

14. Garantía

Además de las obligaciones de garantía del vendedor en el contrato de compraventa, nosotros, como fabricantes, ofrecemos 24 meses de garantía a partir del día de su compra si el aparato se manipula adecuadamente según las instrucciones de uso. La fecha de compra y el tipo de aparato se deben justificar con un recibo.

Los derechos legales del comprador no se ven limitados por esta garantía del fabricante.

Nos comprometemos, dentro del período de garantía, a reparar todos los defectos relacionados con el material o la fabricación. Las piezas de desgaste quedan excluidas de la garantía.

Las anomalías insignificantes de la calidad prevista que no son relevantes para el valor y la aptitud para el uso del aparato no están incluidas en las obligaciones de garantía. Asimismo, no se puede asumir la garantía si los defectos del aparato se deben a daños de transporte que no dependen de nosotros, a un uso erróneo o a la falta de cuidados o cuando en el aparato se han realizado intervenciones a cargo de personas que no han sido autorizadas por nosotros.

La prestación de garantía será a nuestra discreción, ya sea mediante reparación, cambio de piezas o mediante la sustitución del aparato. La prestación de garantía no tiene como efecto ni una prolongación ni un nuevo comienzo del período de garantía. El período de garantía de las piezas de recambio instaladas termina con el período de garantía del aparato como tal.

Quedan excluidos los derechos a reclamaciones posteriores, especialmente por daños y perjuicios que hayan aparecido desvinculados del aparato en sí, siempre y

cuando no se establezca judicialmente ninguna responsabilidad.

No nos hacemos cargo ni de los gastos ni de los riesgos de transporte.

El envío de un aparato sin comprobante de la fecha de compra será considerado como una reparación. La reparación de un aparato solo se efectúa tras consultar con el cliente.

Guarde la dirección del distribuidor, el número de referencia del producto y el número de lote para posibles consultas.

Puede encontrar el número de lote en el embudo extractor (ver Fig. Q).

14.1 Centro de servicio técnico

Las direcciones del servicio técnico se encuentran en "Contact addresses" en la página 90.

N.º de art 10.252.131

14.2 Fabricante

Tenga en cuenta que esta dirección **no es una dirección de servicio técnico**. En caso de problemas o dudas acerca del producto, póngase en contacto con el centro de servicio técnico que aparece en "Contact addresses" en la página 90.

MAPA GmbH

Industriestraße 21-25

27404 Zeven

Germany

www.nuk.com

15. Declaración de conformidad

El aparato cumple todas las directivas europeas aplicables, así como sus aplicaciones nacionales. Estas se pueden ver en la Declaración de conformidad de la UE, que se puede solicitar al fabricante.

Índice

1. Indicações importantes antes da primeira utilização	37
2. Descrição do aparelho	37
2.1 Campo de aplicação	37
2.2 Descrição do funcionamento	37
2.3 Contraindicações	37
2.4 Efeitos secundários	37
2.5 Marcações na bomba/embalagem	38
3. Instruções de segurança	38
3.1 Esclarecimento dos termos	38
3.2 Indicações gerais	38
3.3 Higiene	39
3.4 Indicações sobre o recipiente para leite materno e a tetina	39
4. Denominação das peças e elementos funcionais (figura Q)	39
5. Desmontagem da bomba tira-leite (figuras A a H)	39
6. Limpeza e desinfeção	40
6.1 Limpeza	40
6.2 Desinfeção	40
7. Montagem (figuras I a P)	40
8. Operação	41
8.1 Bombeamento do leite	41
8.2 Dar o leite bombeado ao bebé	41
9. Conservação do leite	42
9.1 No recipiente para leite materno	42
9.2 Notas importantes sobre o manuseamento do leite materno	42
10. Dicas para um bombeamento eficaz	44
10.1 Frequência	44
10.2 Execução	44
10.3 Quantidade de leite	44
10.4 Reflexo de ejeção do leite	44
11. Apoio em caso de problemas	45
12. Dados técnicos	45
13. Eliminação	45
14. Garantia	46
14.1 Centro de assistência técnica	46
14.2 Fabricante	46
15. Declaração de conformidade	46

Querida mãe,

O leite materno é o melhor alimento que um bebé pode receber nos seus primeiros seis meses de vida. Para que possa desfrutar, com o seu bebé, de cada momento do tempo de amamentação, a NUK desenvolveu um programa de

amamentação com auxiliares práticos e confortáveis para qualquer situação, que estimulam sistematicamente a amamentação.

A bomba tira-leite manual NUK serve para a ajudar a si e ao seu bebé nos casos em que a amamentação natural não é possível.

Dispense alguns minutos do seu tempo e leia atentamente este manual de instruções

antes de utilizar a bomba tira-leite manual NUK pela primeira vez.

Muitas felicidades para si e para o seu bebé.

1. Indicações importantes antes da primeira utilização



Aviso! Limpe e desinfete a bomba tira-leite manual NUK antes da primeira utilização (ver "6. Limpeza e desinfecção" na página 40).



Leia com atenção as indicações de aviso e de utilização do recipiente/relativas ao para leite materno/ biberão NUK e à tetina, assim como acessórios.

2. Descrição do aparelho

2.1 Campo de aplicação

A bomba tira-leite manual NUK é um aparelho para bombear e recolher leite materno:

- no local de trabalho ou durante a ausência do bebé, em casa ou em viagem;
- para manter a produção de leite caso haja uma interrupção na amamentação;
- para aliviar em caso de encaroçamento do leite;
- para aumentar a produção de leite.

O leite materno bombeado pode ser diretamente recolhido, guardado, congelado, aquecido e dado ao bebé no recipiente para leite materno NUK Nature Sense.

2.2 Descrição do funcionamento

A bomba tira-leite NUK é uma bomba de sucção manual e oferece as seguintes vantagens:

- Aparelho fácil de usar, sem alimentação de corrente
- Limpeza simples da bomba tira-leite, uma vez que é possível desmontar em componentes individuais

- Almofada de silicone para uma sensação agradável no peito, com efeito de massagem adicional
- Imitação do processo de sucção natural do bebé
- Recolha do leite materno bombeado

2.3 Contraindicações






Caso tenha alguma afeção do peito (inflamação, feridas abertas) só deve usar a bomba tira-leite manual NUK depois de consultar o médico que a acompanha ou o centro de aconselhamento sobre a amamentação.






2.4 Efeitos secundários

Se ocorrerem reações inesperadas, informe-se junto da sua parteira, do seu centro de aconselhamento sobre a amamentação, do seu médico ou farmacêutico.

Um aviso aos utilizadores e/ou doentes de que qualquer incidente grave ocorrido com o dispositivo deve ser comunicado ao fabricante e à autoridade competente do Estado-Membro em que os utilizadores e/ou doentes estão estabelecidos (ver "14.2 Fabricante" na página 46).

2.5 Marcações na bomba/ embalagem

Símbolo	Significado
	Fabricante
	Respeite o manual de instruções de utilização
	Não expor à luz solar direta
	Temperatura de armazenamento de +0 °C a +40 °C
	Número do artigo

Símbolo	Significado
	Identificação do lote
	Atenção! Respeite as instruções de segurança no manual de operação
	Declaração de conformidade Estão preenchidos todos os requisitos das diretivas CE aplicáveis
	Envie as embalagens para a reciclagem
	Regulamento (UE) 2017/745

3. Instruções de segurança

3.1 Esclarecimento dos termos

Os seguintes termos de aviso encontram-se neste manual de operação:



Aviso!

A não observância do aviso pode provocar um dano físico e letal.

Cuidado!

A não observância do aviso pode provocar um dano material.

Nota:

Condições que devem ser respeitadas ao manusear o aparelho.

3.2 Indicações gerais

- Antes da utilização, leia atentamente este manual de utilização. O manual é parte integrante do aparelho e tem de estar sempre disponível.
- Utilize a bomba tira-leite manual NUK e os acessórios apenas para o fim aqui descrito (ver "2.1 Campo de aplicação").



Aviso! As peças pequenas devem ser mantidas fora do alcance das crianças: perigo de engolir.

- Recomendamos que, antes do bombeamento, remova qualquer pomada ou creme, contendo gorduras ou óleos do peito, uma vez que esta pode danificar a superfície da almofada de silicone.
- Utilize apenas acessórios originais da NUK, pois só assim fica garantido o bom funcionamento da bomba.
- Os direitos de garantia e a responsabilidade são anulados se forem utilizados acessórios que não os recomendados neste manual de utilização ou se não forem usadas peças sobressalentes originais em caso de reparação. Isto também se aplica no caso de reparações efetuadas por pessoal não qualificado.
- No caso de falhas de funcionamento, entre em contacto com o fabricante.
- Se o leite materno for para um bebé prematuro, siga impreterivelmente as indicações do seu médico.

3.3 Higiene



Aviso! Para garantir o desenvolvimento saudável do seu filho, a higiene é da maior importância durante o manuseamento do leite materno.

- Respeite o capítulo “6. Limpeza e desinfecção” na página 40 para evitar uma infecção ou uma contaminação bacteriana (formação de bactérias), assim como para evitar danos no aparelho.
- **Somente uma bomba tira-leite bem limpa atinge a força de sucção máxima.**

- Antes de utilizar a bomba tira-leite, retire os adornos usados no peito (por exemplo, piercings).

3.4 Indicações sobre o recipiente para leite materno e a tetina



Pela segurança e saúde do seu bebé: AVISO!



Leia com atenção as indicações de aviso e de utilização do recipiente para leite materno/ biberão NUK e à tetina, assim como acessórios.

4. Denominação das peças e elementos funcionais (figura Q)

- | | | | |
|---|-------------------------------|----|---|
| 1 | Almofada de silicone | 9 | Válvula |
| 2 | Protetor para o peito | 10 | Adaptador para bomba tira-leite |
| 3 | Ranhura para a haste da bomba | 11 | Recipiente para leite materno / biberão |
| 4 | Alavanca da bomba | 12 | Capa de proteção |
| 5 | Haste da bomba | 13 | Tetina de biberão |
| 6 | Fixação do punho | 14 | Anel de rosca |
| 7 | Membrana da bomba | 15 | Capa de proteção |
| 8 | Suporte para o punho | | |

5. Desmontagem da bomba tira-leite (figuras A a H)

1. Retire a almofada de silicone **1** do protetor para o peito **2** (fig. **A**).
2. Vire cuidadosamente a alavanca da bomba **4** na extremidade do punho para cima, a direito, de modo a que a fixação do punho **6** desengate do encaixe da pega **8** (fig. **B**).
Cuidado! Não rode/pressione a alavanca da bomba para o lado, caso contrário, a haste da bomba pode partir.
3. Retire cuidadosamente a alavanca da bomba **4** da haste da bomba **5** (fig. **C**).
4. Remova a membrana da bomba **7** e a haste da bomba **5** do protetor para o peito **2** (fig. **D**).
5. Desprenda e retire a haste da bomba **5** da membrana da bomba **7** (fig. **E**).
6. Desenrosque o recipiente para leite materno **11** (fig. **F**).
7. Desenrosque o adaptador para bomba tira-leite **10** (fig. **G**).
8. Retire a válvula **9** do protetor para o peito **2** (fig. **H**).
9. A seguir, limpe cada uma das partes da forma descrita em “6. Limpeza e desinfecção”.

6. Limpeza e desinfecção



Aviso! A higiene é o factor mais importante quando se trata do manuseamento do leite materno e de todas as partes que entram em contacto com ele. **Por isso, utilize a bomba somente se estiver limpa e desinfetada.**

Todas as peças têm de ser bem limpas, desinfetadas e rapidamente secas antes da primeira utilização e **após cada utilização.**

6.1 Limpeza

Cuidado! Para não danificar a válvula **9** limpe-a com cuidado. Recomendamos que apenas enxague e ferva a válvula. Alguns produtos de limpeza podem causar danos.

1. Lave todas as peças com água morna e um pouco de detergente da louça (ou detergente NUK).
2. Lave as peças sob água corrente.



Aviso! Os resíduos de leite podem danificar o material e levar a uma contaminação bacteriana.

Cuidado! Não coloque as peças na máquina de lavar louça, o detergente da mesma pode danificar o material!

Nota: Ao lavar com o recipiente (ou semelhante) determinados alimentos (p. ex. sumo de cenoura) podem descolorir o material ou deixar algum odor (p. ex. chá de funcho). O que não significa que o produto fique impróprio para utilização ou, que a sua utilização não seja segura.

3. Desinfecte a seguir todas as peças (ver "6.2 Desinfecção").

6.2 Desinfecção

Antes de cada desinfecção, é necessário efetuar uma limpeza de acordo com o capítulo "6.1 Limpeza".

Cuidado! Para utilizar qualquer tipo de aparelho de esterilização ou de solução de desinfecção, siga as instruções do fabricante, de modo a evitar danos no produto.

1. As peças a ferver ou a vaporizar (temperatura acima dos 80 °C) têm de ser colocadas isoladamente e abertas, caso contrário podem ficar deformadas.
2. Deixe as peças a ferver durante 5 minutos em água vigorosamente fervente.

Ao ferver, certifique-se de que existe sempre líquido suficiente no tacho a fim de evitar danos.

3. Antes de voltar a utilizar as peças desinfetadas **deixe-as arrefecer bem e secar totalmente** antes de as voltar a montar.

Notas:

- Utilize um vaporizador NUK. Respeite o manual de operação do aparelho.
- Para esterilização no micro-ondas recomendamos o uso de Esterilizador micro-ondas NUK. Por favor, siga as instruções de utilização do esterilizador!).

7. Montagem (figuras I a P)

1. Insira a haste da bomba **5** na membrana da bomba **7**. A parte inferior da haste da bomba **5** tem de ser encaixada no orifício da membrana **7** da bomba. (fig. **I**).
2. Coloque a membrana da bomba **7** no protetor para o peito **2** e pressione-a firmemente (fig. **J**).
3. Introduza a cabeça da haste da bomba **5** na alavanca da bomba **4** (fig. **K**).

4. Encaixe as fixações do punho **6** no suporte para o punho **8** (fig. **L**).
5. Coloque a válvula **9** no protetor para o peito **2** (fig. **M**).
6. Enrosque o adaptador para bomba tira-leite **10** no protetor para o peito **2** (fig. **N**).
7. Enrosque o recipiente para leite materno **11** por baixo do adaptador para bomba tira-leite **10** com protetor para o peito **2** (fig. **O**).
8. Insira a almofada de silicone **1** à frente, no protetor para o peito **2**, e dobre a borda da almofada de silicone por cima do protetor para o peito (fig. **P**).

8. Operação

8.1 Bombeamento do leite



Aviso! Uma vez que a higiene é muito importante, antes de bombear, lave as mãos e respeite as indicações em “9. Conservação do leite” na página 42.

1. Coloque o funil do protetor para o peito sobre o peito.
 - Verifique se o mamilo fica centrado na almofada de silicone **1**. Desta forma, evita que o mamilo fique dorido.
 - Pressione o protetor para o peito **2** ligeiramente contra o peito para que a almofada de silicone **1** vede bem e não seja sugado ar pela lateral.
 - Ao fazê-lo segure o recipiente para leite materno com o adaptador e a bomba tira-leite **sempre na vertical!**
2. Pressione a alavanca da bomba **4** e depois solte-a lentamente.

Nota: Quanto mais pressionar a alavanca da bomba **4** maior será a força de sucção. Para reduzir a força de sucção, vá pressionando a alavanca da bomba **4** apenas parcialmente.

Respeite as indicações em “10. Dicas para um bombeamento eficaz”.

Cuidado!

- Para não influenciar o funcionamento, não pode ser bombeado leite em excesso, de modo a não permitir que o leite recolhido no recipiente para leite materno chegue ao rebordo inferior da válvula **9**.

- Ao congelar leite materno, não encha o recipiente para leite materno mais de 150 ml, uma vez que o leite materno dilata ao ser congelado e o recipiente para leite materno pode rebentar.
3. Após o bombeamento, coloque a bomba tira-leite na vertical. A bomba não pode tombar pois pode verter o leite.
 4. Desenrosque o protetor para o peito **2** e o adaptador para bomba tira-leite **10** do recipiente para leite materno **11**.
 5. Feche bem o recipiente para leite materno **11** com o anel de rosca incluído **14** e a respetiva chapa de fecho de silicone **12**.
 6. Limpe os componentes diretamente ligados ao bombeamento (ver “6. Limpeza e desinfeção” na página 40).

8.2 Dar o leite bombeado ao bebé

Enrosque a tetina de biberão **13** com o anel de rosca **14** no recipiente para leite materno **11**.



Se o leite materno não for utilizado de imediato, o recipiente para leite materno **11** cheio tem de ser bem fechado com a tampa de vedação **12** e o anel de rosca **14** e guardado no frigorífico ou congelado (ver “9. Conservação do leite” na página 42).

9. Conservação do leite

9.1 No recipiente para leite materno

O leite materno pode ser arrefecido, congelado e descongelado no recipiente para leite materno. O recipiente também pode ser usado para aquecer e alimentar. Respeite impreterivelmente as indicações em “9.2 Notas importantes sobre o manuseamento do leite materno” na página 42 sobre o manuseamento do leite materno.



Aviso! Por motivos de higiene, observe:

Se o leite materno não for utilizado de imediato, o recipiente para leite materno cheio tem de ser bem fechado e guardado no frigorífico ou congelado.

Com uma caneta adequada, escreva no recipiente para leite materno a data e a hora de extração do leite ou utilize etiquetas.

Respeite impreterivelmente os prazos de conservação em “9.2 Notas importantes sobre o manuseamento do leite materno” na página 42.

Cuidado! Para evitar danos:

- Não pode colocar toda a bomba tira-leite manual NUK no frigorífico, mas apenas o recipiente para leite materno NUK **11** com o anel de rosca **14** e o disco de fecho **12**.
- Ao congelar leite materno, não encha o recipiente mais de 150 ml, uma vez que o leite materno dilata ao ser congelado (perigo de rebentar).

O saco para leite materno é também uma solução para congelar e guardar o precioso leite materno poupando espaço.

9.2 Notas importantes sobre o manuseamento do leite materno

Leite materno	Local de conservação	Prazos de conservação
Acabado de bombear	À temperatura ambiente	Máx. 3-4 horas
	Frigorífico (não na porta)	72 horas a 4 °C
	Congelador	2 semanas
	Arca congeladora	6 meses a -18 °C
Descongelado fechado	Frigorífico (não na porta)	24 horas a 4 °C
Descongelado aberto	Frigorífico (não na porta)	12 horas a 4 °C

Leite materno	Local de conservação	Prazos de conservação
Descongelamento do leite	Conservado no frigorífico	cerca de 24 horas a 4 °C
	A temperatura ambiente, alimentar de seguida	
	Se tiver de ser rápido: descongele o leite, passando o recipiente para leite materno com leite materno por água corrente fria ou morna (máx. 37 °C) e utilize-o de imediato.	



Aviso! Para garantir sempre uma higiene suficiente:

Se o leite materno congelado for transportado, certifique-se de que a cadeia de frio não é interrompida. Caso contrário, o leite pode ficar estragado e prejudicar a saúde do bebé. Utilize por ex. um saco térmico com acumuladores de frio. O leite materno não pode ser descongelado no micro-ondas, uma vez que se perdem nutrientes preciosos e podem ocorrer danos materiais no recipiente (perigo de explosão). Devido a um aquecimento não uniforme existe perigo de queimadura!

O leite descongelado, aquecido ou que não tenha sido dado ao bebé, não pode voltar a ser congelado e deve ser eliminado.

1. Para atingir a temperatura de consumo correcta de aprox. 37 °C, coloque o recipiente com o leite materno descongelado no aquecedor de comida para bebé NUK .

Cuidado! O recipiente tem de estar aberto para que não haja sobrepressão devido ao aquecimento.

2. Agite ligeiramente o leite antes de o dar ao bebé para que o leite e a respetiva gordura voltem a ficar bem misturados.

3. Se, num período de 24 horas bombear leite várias vezes, o leite acabado de bombear pode ser adicionado ao leite materno já congelado.

A temperatura tem de ser idêntica (frio com frio). Por isso, o leite acabado de bombear tem de arrefecer primeiro, antes de ser adicionado ao leite já congelado.

Notas:

- Para instruções precisas sobre armazenamento prolongado do leite, dirija-se ao centro de aconselhamento sobre a amamentação, à sua parteira, ao seu médico ou farmacêutico.
- Na nossa página web NUK (www.nuk.com) encontrará mais informações sobre o tema "Amamentação".

10. Dicas para um bombeamento eficaz

O bombeamento correto tem de ser treinado. Primeiro tem de se habituar à bomba.

Assim, a quantidade produzida pode variar consideravelmente.

- Beba sempre muitos líquidos.

10.1 Frequência

A frequência do bombeamento depende da finalidade.

No caso de separação da criança e/ou de manutenção da produção do leite deve ser mantido o ritmo de amamentação natural. Para isso, bombeie 6 a 8 vezes por dia, uma dessas vezes à noite.

Em todos os outros casos, deve bombear de acordo com a sua vontade e necessidade.

10.4 Reflexo de ejeção do leite

No caso da amamentação natural, o reflexo de ejeção do leite é estimulado quando se encosta o bebé ao peito, começando o leite a fluir. Pode estimular adicionalmente o reflexo de ejeção do leite:

- Procure um lugar calmo onde possa efetuar o bombeamento do leite completamente relaxada.
- Adote uma posição sentada, confortável e relaxante.
- Antes do bombeamento, coloque durante alguns minutos uma compressa quente sobre o peito, para relaxar o tecido, e massage o peito.
- Mantenha o contacto visual com o seu bebé. Se não for possível, observe uma fotografia do seu bebé.
- O reflexo de ejeção do leite ativa o fluxo de leite simultaneamente em ambos os peitos. O leite materno que sai pode ser recolhido alternadamente no peito que não está a ser bombeado, com o conjunto de concha para o peito NUK.

10.2 Execução

O bombeamento deve ser feito alternadamente em ambos os peitos.

A duração do bombeamento pode ser muito diferente de pessoa para pessoa.

10.3 Quantidade de leite

Não se admire se no início demorar um pouco mais até que o leite comece a fluir. Não se trata de uma exceção, é perfeitamente normal. De facto, **a produção do leite adapta-se às necessidades diárias.**

11. Apoio em caso de problemas

Problema	Causa	Solução	
Sucção da bomba reduzida ou inexistente	A haste da bomba 5 não encaixa bem na membrana da bomba 7	Certifique-se de que a haste da bomba 5 assenta completamente no orifício da membrana da bomba 7 (ver "7. Montagem (figuras I a P)" na página 40).	
	A membrana da bomba 7 está em falta, não encaixa bem ou está danificada	Colocar a membrana da bomba 7 corretamente (ver "7. Montagem (figuras I a P)" na página 40). Em caso de danos contacte o serviço da NUK (ver "Contact addresses" na página 90).	
	A válvula 9 não está colocada corretamente	Colocar a válvula 9 corretamente (ver "7. Montagem (figuras I a P)" na página 40).	
	A válvula 9 está em falta, não encaixa bem ou está danificada	Verificar o encaixe correto da válvula 9 . Em caso de danos contacte o serviço da NUK (ver "Contact addresses" na página 90).	
	O recipiente para leite materno 11 está cheio e a válvula 9 já toca no leite bombeado	Trocar de recipiente para leite materno 11 .	
	Não é criado vácuo		Certifique-se de que o protetor para o peito 2 fica totalmente adaptado ao peito.
			Assegure-se de que a almofada de silicone 1 está colocada corretamente e que o rebordo está bem encaixado no protetor para o peito.
A bomba está inclinada	A bomba deve ser mantida na vertical.		

12. Dados técnicos

Dispositivo médico	Regulamento (UE) 2017/745
Gama de temperaturas	
- Operação	+6 °C a +40 °C
- Armazenamento	0 °C a +40 °C

13. Eliminação

Se o aparelho já não puder ser utilizado, as peças podem ser eliminadas juntamente com o lixo doméstico normal.

14. Garantia

Para além das obrigações de garantia do vendedor constantes do contrato de compra e venda, o aparelho dispõe ainda de uma garantia do fabricante de 24 meses a partir da data da aquisição do aparelho, se este for utilizado devidamente e em conformidade com o manual de operação. A data de aquisição e o tipo de aparelho têm de ser comprovados através de um recibo de compra.

Os direitos legais do comprador não são limitados por esta garantia do fabricante.

Comprometemo-nos a eliminar, dentro do período de garantia, todas as falhas associadas a defeitos de fabrico ou do material. As peças de desgaste não são abrangidas pela garantia.

A garantia não cobre desvios menores na composição do produto que não alteram a funcionalidade deste e tão pouco o desvalorizam. Da mesma forma, não prestamos qualquer garantia se as falhas no aparelho resultarem de danos de transporte pelos quais não somos responsáveis, de uma utilização incorreta ou de um cuidado insuficiente, ou se o aparelho for submetido a intervenções por pessoas não autorizadas por nós para esse fim.

A forma de prestação de garantia fica ao nosso critério, podendo-se optar pela reparação, substituição de peças ou substituição do aparelho. A realização de prestações de garantia não prolonga nem reinicia o período de garantia. O prazo de garantia para peças sobressalentes montadas termina juntamente com o prazo de garantia para todo o aparelho.

Excluem-se quaisquer direitos que possam vir a ser reivindicados para além do âmbito

de vigência de garantia, em particular toda e qualquer indemnização de danos causados fora do aparelho, se da lei não resultar obrigatoriamente responsabilidade maior.

Não assumimos a responsabilidade por custos e riscos de transporte.

O envio de um aparelho sem comprovativo da data de aquisição será tratado como um caso de reparação. A reparação do aparelho só é realizada depois de se consultar o cliente.

Por favor, guarde a morada, número do artigo e lote, para possível referência futura. O n.º de lote encontra-se no protector para o peito (ver fig. Q)

14.1 Centro de assistência técnica

Encontra os endereço da assistência técnica na "Contact addresses", na página 90.

Ref.ª: 10.252.131

14.2 Fabricante

Tenha em atenção que este endereço **não é um endereço de assistência técnica**. Em caso de problemas e questões relacionadas com o produto contacte o centro de assistência técnica indicado em "Contact addresses" na página 90.

MAPA GmbH
Industriestraße 21-25
27404 Zeven
Alemanha
www.nuk.com

15. Declaração de conformidade

O aparelho está em conformidade com todas as diretivas europeias aplicáveis e as respetivas aplicações nacionais. Estas podem ser consultadas na declaração de conformidade UE, que pode ser solicitada ao fabricante.

Sommaire

1. Remarques importantes avant la première utilisation	48
2. Description de l'appareil	48
2.1 Usage prévu	48
2.2 Description du fonctionnement.	48
2.3 Contre-indications.	48
2.4 Effets secondaires.	48
2.5 Symboles sur le tire-lait/l'emballage	49
3. Consignes de sécurité	49
3.1 Légende	49
3.2 Consignes générales.	49
3.3 Hygiène	50
3.4 Indications relatives au pot de conservation et à la tétine	50
4. Désignation des pièces et éléments fonctionnels (figure Q)	50
5. Démontage du tire-lait (figures A à H).	50
6. Nettoyage et stérilisation	51
6.1 Nettoyage	51
6.2 Stérilisation	51
7. Montage (figures I à P)	51
8. Utilisation	52
8.1 Prélèvement du lait	52
8.2 Utilisation du lait prélevé.	52
9. Conservation du lait	53
9.1 Dans le pot de conservation	53
9.2 Conseils importants pour manipuler le lait maternel.	53
10. Conseils pour un prélèvement efficace au tire-lait	54
10.1 Fréquence	54
10.2 Application	54
10.3 Quantité de lait	54
10.4 Montée de lait	54
11. Résolution des problèmes	55
12. Caractéristiques techniques	56
13. Élimination	56
14. Garantie	56
14.1 S.A.V.	56
14.2 Fabricant	56
15. Déclaration de conformité	57

Chère maman,

Le lait maternel est le meilleur aliment qu'un bébé puisse recevoir durant les six premiers mois de sa vie. Afin que vous et votre bébé puissiez profiter à chaque instant de l'allaitement, NUK a mis au point un programme d'allaitement avec des accessoires pratiques et confortables répondant à vos besoins et vous assistant systématiquement durant l'allaitement.

Le tire-lait manuel NUK a été conçu pour vous assister lorsque l'allaitement naturel est impossible temporairement ou de manière permanente.

Prenez quelques minutes pour lire attentivement cette notice d'emploi avant la première utilisation du tire-lait manuel NUK.

Nous vous souhaitons d'agréables moments de bonheur avec votre bébé.

1. Remarques importantes avant la première utilisation



Avertissement ! Nettoyez et stérilisez tous les éléments avant la première utilisation du tire-lait manuel de NUK (voir « 6. Nettoyage et stérilisation » à la page 51).



Veillez lire attentivement les consignes d'utilisation et les avertissements fournis avec le pot de conservation / biberon NUK, la tétine et les accessoires.

2. Description de l'appareil

2.1 Usage prévu

Le tire-lait manuel de NUK est un accessoire pour prélever et recueillir le lait maternel :

- sur le lieu de travail ou en cas d'absence du bébé, à la maison ou en déplacement
- afin de maintenir la production de lait en cas d'interruption de l'allaitement.
- afin de soulager les seins en cas d'engorgement
- afin d'augmenter la production de lait.

Le lait maternel prélevé au tire-lait peut être directement recueilli, conservé, congelé et réchauffé dans le pot de conservation NUK Nature Sense qui peut également servir de biberon.

2.2 Description du fonctionnement

Le tire-lait manuel NUK fonctionne suivant le principe d'une pompe d'aspiration manuelle et offre les avantages suivants :

- Appareil facile à utiliser pour un fonctionnement manuel sans alimentation électrique

- Nettoyage facile du tire-lait grâce au démontage des différents éléments
- Coussinet en silicone offrant une sensation de confort au contact du sein ainsi qu'un effet de massage
- Reproduit la succion naturelle en activant la pompe
- Recueille le lait maternel prélevé

2.3 Contre-indications

Dans le cas de certaines affections des seins (inflammations, crevasses), le tire-lait manuel NUK doit être utilisé uniquement après avoir consulté votre médecin traitant ou votre consultante en lactation.

2.4 Effets secondaires

Si toutefois des réactions imprévues sont constatées, veuillez consulter votre sage-femme, consultante en lactation, médecin ou pharmacien.

Veillez signaler tout incident grave lié à l'appareil au fabricant et à votre autorité nationale compétente (voir « 14.2 Fabricant » à la page 56).

2.5 Symboles sur le tire-lait/ l'emballage

Symbole	Signification
	Fabricant
	Lire attentivement la notice d'emploi
	Ne pas exposer à la lumière directe du soleil
	Température de stockage : +0 °C à +40 °C
	Référence article

Symbole	Signification
	Identification du lot
	Attention ! Respecter les consignes de sécurité de la notice d'emploi
	Déclaration de conformité Toutes les exigences des directives CE applicables sont satisfaites
	L'emballage doit être recyclé
	Règlement (UE) 2017/745

3. Consignes de sécurité

3.1 Légende

Les termes signalétique suivants sont utilisés dans la présente notice d'emploi :



Avertissement !

Le non-respect de cet avertissement entraîne des risques de blessures et un danger de mort.

Attention !

Le non-respect peut entraîner des dommages matériels.

Remarque :

Faits à observer lors de la manipulation de l'appareil.

3.2 Consignes générales

- Veuillez lire attentivement cette notice d'emploi avant l'utilisation. Elle fait partie intégrante de l'appareil et doit être disponible à tout moment.
- Utilisez le tire-lait manuel NUK et les accessoires uniquement pour l'usage prévu (voir « 2.1 Usage prévu » à la page 48).



Avertissement ! Tenez les petites pièces hors de la portée des enfants : risque d'ingestion.

- Nous vous recommandons d'enlever les pommades contenant des graisses et des huiles avant de prélever du lait parce qu'elles risquent d'endommager la surface du coussinet en silicone.
- Utilisez uniquement les accessoires d'origine NUK, vous aurez ainsi la garantie que la pompe fonctionne parfaitement.
- L'utilisation d'articles d'autres marques risque de provoquer des dysfonctionnements.
- Notez que le fabricant décline toute responsabilité et n'accorde aucune garantie en cas d'utilisation d'accessoires autres que ceux recommandés dans la présente notice d'emploi ou de réparations effectuées en n'utilisant pas exclusivement des pièces de rechange d'origine. Cela s'applique également aux réparations effectuées par des personnes non qualifiées.
- En cas d'éventuels dysfonctionnements, la réparation de l'appareil peut être effectuée uniquement par le fabricant. Dans le cas contraire, la garantie ne sera pas appliquée.

- Si le lait maternel est destiné à un prématuré, respectez attentivement les consignes de votre médecin.

- **Seul un tire-lait nettoyé avec précaution atteint une puissance d'aspiration maximale.**
- Les bijoux portés sur la poitrine (par ex. piercing) doivent être enlevés avant d'utiliser le tire-lait.

3.3 Hygiène



Avertissement ! Lorsque vous manipulez du lait maternel, il est important de respecter une très grande hygiène afin que votre enfant puisse grandir sainement.

- Veuillez lire attentivement le point « 6. Nettoyage et stérilisation » à la page 51 pour prévenir une infection ou une contamination bactérienne (formation de bactéries) et pour éviter d'endommager l'appareil.

3.4 Indications relatives au pot de conservation et à la tétine



Pour la sécurité et la santé de votre enfant AVERTISSEMENT !



Veuillez lire attentivement les consignes d'utilisation et les avertissements fournis avec le pot de conservation / biberon NUK, la tétine et les accessoires.

4. Désignation des pièces et éléments fonctionnels (figure Q)

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1 Coussinet en silicone | 9 Valve anti-débordement |
| 2 Embout | 10 Adaptateur pour tire-lait |
| 3 Fente pour le levier | 11 Pot de conservation / biberon |
| 4 Poignée | 12 Petit couvercle de fermeture / Disque d'étanchéité |
| 5 Levier | 13 Tétine pour biberon |
| 6 Accroche de la poignée | 14 Bague à vis |
| 7 Membrane | 15 Capuchon de protection |
| 8 Point d'ancrage de la poignée | |

5. Démontage du tire-lait (figures A à H)

1. Enlevez le coussinet en silicone **1** de l'embout **2** (fig. **A**).
2. Tirez un peu le bas de la poignée **4** vers le haut pour déclipser l'accroche de la poignée **6** de son point d'ancrage **8** (fig. **B**).
Attention ! Ne pas tourner/pousser sur le côté le levier de la pompe. Sinon, la tige de pompage peut se casser.
3. Retirez la poignée **4** du levier **5** (fig. **C**).
4. Retirez la membrane **7** le levier **5** de l'embout **2** (fig. **D**).
5. Faites passer le levier **5** hors de la membrane de pompe **7** (fig. **E**).
6. Dévissez le pot de conservation NUK **11** (fig. **F**).
7. Dévissez l'adaptateur pour tire-lait **10** (fig. **G**).
Tire lait compatible avec la gamme FIRST CHOICE : Retirer l'adaptateur de la Pompe pour connecter le tire lait sur un corps de biberon FIRST CHOICE.
8. Enlevez la valve **9** de l'embout **2** (fig. **H**).
9. Ensuite, nettoyez les différents éléments, tel que décrit ci-dessous « 6. Nettoyage et stérilisation ».

6. Nettoyage et stérilisation



Avertissement ! L'hygiène est le principal mot d'ordre lorsque vous manipulez le lait maternel ainsi que tous les éléments qui entrent en contact avec celui-ci. **Dès lors, utilisez la pompe uniquement lorsqu'elle est nettoyée et stérilisée.**

Avant la première utilisation et **après chaque utilisation, toutes les pièces** doivent être nettoyées soigneusement, stérilisées et rapidement séchées.

6.1 Nettoyage

Attention ! Nettoyez la valve anti-débordement **9** avec précaution afin de ne pas l'endommager. Nous vous conseillons de seulement rincer et faire bouillir la valve anti-débordement. Les objets de nettoyage risquent d'endommager les pièces.

1. Nettoyez toutes les pièces à l'eau chaude un peu de produit avec vaisselle (par ex. nettoyant spécial biberons et tétines).
2. Rincez les pièces à l'eau courante.



Avertissement ! Les résidus de lait peuvent endommager le matériau et entraîner la formation de germes.

Attention ! Ne pas mettre les pièces au lave-vaisselle. Sinon, le produit nettoyant pourrait les endommager !

Remarque : en cas de lavage avec de la vaisselle (ou similaire), certains produits alimentaires (par ex. le jus de carotte) peuvent décolorer le matériau ou en modifier l'odeur (par ex. la tisane de

fenouil). Le produit peut toutefois continuer à être utilisé – il n'y a pas de risque de sécurité.

3. Stérilisez ensuite toutes les pièces (voir « 6.2 Stérilisation » à la page 51).

6.2 Stérilisation

Avant chaque stérilisation, vous devez procéder au nettoyage conformément au point « 6.1 Nettoyage ».

Attention ! Pour l'utilisation de tout appareil de stérilisation ou de tout produit de stérilisation, veuillez suivre les consignes du fabricant afin d'éviter l'endommagement de l'appareil.

1. Toujours démonter et laisser ouverts les éléments des pièces pour les faire bouillir ou les désinfecter (température au-dessus de 80 °C) pour ne pas entraîner de déformations.
2. Plongez les pièces dans l'eau bouillante pendant au moins 5 minutes.
Veillez à avoir suffisamment de liquide dans le récipient afin d'éviter des endommagements.
3. Avant la réutilisation, laissez les pièces désinfectées **bien refroidir et sécher complètement** avant de les réassembler.

Remarques :

- Utilisez un stérilisateur NUK. Lisez attentivement la notice d'emploi associée à l'appareil.
- Pour la stérilisation dans le four à micro-ondes, il faut utiliser exclusivement le stérilisateur vapeur micro-ondes NUK.

7. Montage (figures I à P)

1. Placez le levier **5** dans la membrane **7**. La partie inférieure du levier **5** doit être insérée dans le trou de la membrane **7**. (Fig. I).
2. Insérez la membrane **7** dans l'embout **2** et appuyez fermement (fig. J).
3. Insérez la partie supérieure du levier **5** dans la fente de la poignée **4** (fig. K).
4. Clipsez l'accroche de la poignée **6** dans son point d'ancrage **8** (fig. L).

5. Montez la valve **9** dans l'embout **2** (fig. **M**).
6. Vissez l'adaptateur pour tire-lait **10** sur l'embout **2** (fig. **N**).
7. Vissez le pot de conservation **11** sous l'adaptateur pour tire-lait **10** et l'embout **2** (fig. **O**).
8. Placez le coussinet en silicone **1** à l'avant dans l'embout **2** et faites passer le bord du coussin au-dessus de l'embout (fig. **P**).

8. Utilisation

8.1 Prélèvement du lait



Avertissement ! Puisque l'hygiène est un élément très important, lavez-vous les mains avant le prélèvement et respectez les consignes du chapitre « 9. Conservation du lait » à la page 53.

1. Placez l'entonnoir de l'embout sur le sein.
 - Veillez à ce que le mamelon se situe exactement au centre du coussinet **1**. Vous éviterez de cette manière l'apparition de lésions sur votre mamelon.
 - Appuyez légèrement l'embout **2** sur le sein afin que le coussinet en silicone **1** y soit posé fermement et que de l'air ne puisse pas entrer par les bords.
 - Veillez à tenir **toujours à la verticale** le pot de conservation ainsi que l'adaptateur et le tire-lait !
2. Actionnez la poignée **4** et relâchez-la lentement.

Remarque : plus vous appuyez loin sur la poignée **4**, plus la force d'aspiration est élevée. Afin de réduire la force d'aspiration, réduisez l'amplitude du mouvement de la poignée **4**.

Lisez attentivement les remarques dans « 10. Conseils pour un prélèvement efficace au tire-lait ».

Attention !

- Afin de ne pas altérer le fonctionnement, la pompe peut fonctionner tant que le lait recueilli dans le pot de conservation ne

touche pas le bord inférieur de la valve anti-débordement **9**.

- Lors de la congélation du lait maternel, ne mettez pas plus de 150 ml (5 fl.oz.) dans le pot de conservation, car le lait maternel se dilate en congelant et provoque ainsi un risque d'éclatement du pot de conservation.
3. Une fois le prélèvement terminé, posez le tire-lait à la verticale. La pompe ne doit pas tomber, sinon le lait risque de couler.
 4. Dévissez l'embout **2** et l'adaptateur pour tire-lait **10** du pot de conservation **11**.
 5. Fermez correctement le pot de conservation **11** à l'aide de la bague à vis fournie **14** et du petit couvercle de fermeture en silicone **12**.
 6. Nettoyez les éléments (voir « 6. Nettoyage et stérilisation » à la page 51) immédiatement après le prélèvement.

8.2 Utilisation du lait prélevé

Vissez la tétine **13** avec la bague à vis **14** sur le pot de conservation **11**.



Si le lait maternel n'est pas utilisé immédiatement, vous devez bien refermer le pot de conservation **11** rempli avec le disque d'étanchéité **11** et la bague **14**, puis le mettre au réfrigérateur ou au congélateur (voir « 9. Conservation du lait » à la page 53).

9. Conservation du lait

9.1 Dans le pot de conservation

Le lait maternel peut être refroidi, congelé et décongelé dans le pot de conservation. Vous pouvez également utiliser ce pot pour réchauffer le lait ou nourrir votre bébé. À ce propos, observez en tous les cas les remarques relatives à la manipulation du lait maternel sous « 9.2 Conseils importants pour manipuler le lait maternel » à la page 53.



Attention ! Pour des raisons d'hygiène, respectez les consignes suivantes :

Si le lait maternel n'est pas utilisé immédiatement, vous devez fermer correctement le pot de conservation rempli et le conserver dans le réfrigérateur ou le congeler.

Avec un stylo approprié, inscrivez sur le pot de conservation la date et l'heure auxquelles vous avez prélevé le lait, ou utilisez des étiquettes.

Respectez impérativement les délais de conservation indiqués sous « 9.2 Conseils importants pour manipuler le lait maternel » à la page 53.

Attention ! Afin d'éviter un endommagement :

- Il ne faut pas placer l'ensemble du tire-lait manuel NUK dans le réfrigérateur, mais uniquement le pot de conservation **11** avec la bague à vis **14** et la pastille **12**.
- Lors de la congélation du lait maternel, ne mettez pas plus de 150 ml (5 fl.oz.) dans le pot de conservation, car le lait maternel se dilate en se congelant (risque d'éclatement !).

Les sachets de lait maternel NUK constituent également une solution peu encombrante pour la congélation et la conservation du précieux lait maternel.

9.2 Conseils importants pour manipuler le lait maternel

Lait maternel	Lieu de conservation	Intervalles
Lait venant d'être prélevé	A température ambiante	Max. 3-4 heures
	Réfrigérateur (pas dans la porte)	48 heures à 4 °C
	Congélateur	4 mois à -19 °C
Décongelé non ouvert	Réfrigérateur (pas dans la porte)	24 heures à 4 °C
Décongelé ouvert	Réfrigérateur (pas dans la porte)	12 heures à 4 °C
Décongélation du lait	Correctement dans le réfrigérateur	env. 24 heures à 4 °C
	A température ambiante puis nourrir immédiatement le bébé	
	Lorsque cela doit aller vite : décongelez le pot de conservation contenant le lait maternel en le passant sous l'eau froide ou tiède (max. 37 °C), puis utilisez-le immédiatement.	



Avvertissement ! Afin d'assurer constamment une hygiène suffisante :

Si du lait maternel refroidi est transporté, veillez à ce que la chaîne du froid ne soit jamais interrompue. Le lait risque de s'altérer et de nuire à votre bébé. Utilisez par exemple un sac isotherme avec des sachets réfrigérants.

Le lait maternel ne peut pas être décongelé dans le four à micro-ondes, sous peine de détruire des éléments nutritifs essentiels et d'endommager le récipient (risque d'explosion). La chaleur inégalement répartie comporte un risque de brûlure !

Le lait qui a été décongelé, réchauffé et n'a pas été utilisé ne peut pas être à nouveau congelé, mais il doit être jeté.

1. Pour atteindre la température de consommation correcte d'env. 37°C, placez le récipient contenant le lait

maternel décongelé dans le chauffe-biberons NUK.

Attention ! le pot doit être ouvert pour ne pas créer de surpression à cause du réchauffement.

2. Secouez légèrement le lait avant de l'utiliser, afin qu'il puisse bien se mélanger avec sa matière grasse.
3. Si vous prélevez le lait maternel plusieurs fois en l'espace de 24 heures, le lait fraîchement prélevé peut être ajouté au lait maternel déjà refroidi :

La température doit être la même (le froid avec le froid). Dès lors, le lait fraîchement prélevé doit être d'abord réfrigéré avant de l'ajouter au lait qui a déjà été refroidi.

Remarques :

- Si vous souhaitez obtenir des indications précises sur la conservation à long terme, adressez-vous à votre consultante en lactation, sage-femme, médecin ou pharmacien.
- Visitez notre site Web (www.nuk.fr) pour plus d'informations sur l'allaitement.

10. Conseils pour un prélèvement efficace au tire-lait

Pour bien prélever son lait, il faut un peu de pratique. Vous devrez d'abord vous habituer à votre nouveau tire-lait.

10.1 Fréquence

La fréquence du prélèvement se règle en fonction de son usage.

Lorsque vous cessez d'allaiter votre enfant au sein et/ou afin de maintenir la production de lait, le rythme d'allaitement naturel doit être conservé. Dès lors, prélevez le lait 6 à 8 fois par jour, dont une fois durant la nuit.

Dans tous les autres cas, vous pouvez prélever le lait de manière totalement individuelle et selon vos besoins.

10.2 Application

Le lait peut être prélevé en alternance à partir des deux seins.

La durée du prélèvement au tire-lait peut largement différer d'une femme à l'autre.

10.3 Quantité de lait

Ne vous étonnez pas si, au début, il faut un peu plus de temps avant que le lait ne commence à affluer correctement. Ce phénomène n'a rien d'exceptionnel ; il est parfaitement normal, car en règle générale :

la production de lait s'adapte aux besoins quotidiens.

En l'occurrence, la quantité peut être également très différente.

- Veillez toujours à boire suffisamment.

10.4 Montée de lait

Lors de l'allaitement naturel, la mise en contact du bébé avec le sein stimule la montée de lait et celui-ci commence à

affluer. Vous pouvez également stimuler la montée de lait comme suit:

- Choisissez un endroit tranquille où vous pouvez prélever le lait maternel de manière parfaitement détendue et évitez le stress.
- Prenez une position assise confortable et décontractée.
- Avant de prélever le lait, posez une compresse chaude (par ex. la compresse chaud-froid NUK) pendant quelques

minutes sur votre sein afin de relâcher le tissu mammaire et massez votre sein.

- Veillez à avoir un contact visuel avec votre bébé. Si cela n'est pas possible, contemplez une photo de votre bébé.
- La montée de lait déclenche l'afflux de lait simultanément au niveau des deux seins. Lorsque le lait maternel s'écoule, vous pouvez utiliser le set de coquilles d'allaitement NUK pour recueillir le lait en alternance au niveau du sein sur lequel le prélèvement au tire-lait n'est pas effectué.

11. Résolution des problèmes

Problème	Raison	Solution
La pompe n'aspire pas ou très peu	Le levier 5 n'est pas inséré correctement dans la membrane de pompe 7	Veiller à ce que le levier 5 soit inséré complètement dans le trou de la membrane 7 (voir « 7. Montage (figures I à P) » à la page 51).
	La membrane 7 manque, n'est pas montée correctement ou est endommagée	Monter correctement la membrane 7 (voir « 7. Montage (figures I à P) » à la page 51). En cas d'endommagements, contacter le service consommateur NUK.
	La valve 9 n'est pas placée correctement	Placer correctement la valve 9 (voir « 7. Montage (figures I à P) » à la page 51).
	La valve 9 manque, n'est pas montée correctement ou est endommagée	Contrôler le placement correct de la valve 9. En cas d'endommagements, contacter le service consommateur NUK.
	Le pot de conservation 11 est plein et la valve 9 est déjà en contact avec le lait prélevé	Remplacer le pot de conservation 11.
	Le vide ne peut pas être créé	S'assurer que l'embout 2 adhère complètement au sein. S'assurer que le coussinet en silicone 1 soit correctement inséré et passé par dessus les bords de l'embout.
	La pompe est maintenue en position inclinée	Maintenir la pompe le plus verticalement possible.

12. Caractéristiques techniques

Dispositif médicaux	Règlement (UE) 2017/745
Plage de températures	
– Fonctionnement	+6 °C à +40 °C
– Stockage	0 °C à +40 °C

13. Élimination

Si l'appareil ne peut plus être utilisé, les pièces peuvent être mises au rebut avec les déchets ménagers normaux.

14. Garantie

Le fabricant accorde une garantie de 24 mois à compter de la date d'achat de l'appareil, sous réserve que ce dernier soit manipulé avec soin et conformément à la notice d'emploi.

En cas de vices de matériel ou de fabrication, nous nous engageons à réparer gratuitement l'appareil qui nous est envoyé franco de port. Toute autre prétention sera régie par la loi en vigueur.

Les dommages résultant d'une utilisation non conforme de l'appareil ne sont pas couverts.

Au cours des 24 premiers mois à compter de la date d'achat, nous remédions aux défauts reconnus comme tels sans facturer les frais accessoires.

Dans tous les cas, l'appareil doit être renvoyé accompagné du certificat de garantie dûment complété ou du ticket de caisse attestant de l'achat de l'appareil, sinon la date d'achat doit être prouvée d'une autre manière.

À défaut de la preuve de la date d'achat, l'imputation des frais sera effectuée sans autre demande de précision et l'appareil sera renvoyé contre remboursement.

Veillez faire compléter le certificat de garantie immédiatement au moment de l'achat et conserver avec soin ce certificat ou le ticket de caisse attestant de l'achat de l'appareil. Les certificats de garantie égarés ne sont pas remplacés.

En cas de réclamation : conserver l'adresse, le n° de réf. et le n° de LOT. Le n° de LOT se trouve sur l'embout (voir fig. **Q**).

14.1 S.A.V.

Vous trouverez les adresses des S.A.V. au paragraphe « Contact addresses » à la page 90.

N° article : 10.252.131

14.2 Fabricant

Veillez noter que cette adresse **n'est pas une adresse de S.A.V.** Si vous avez des problèmes et des questions sur le produit, veuillez contacter le centre de services mentionné sous « Contact addresses » à la page 90.

MAPA GmbH
Industriestraße 21-25
27404 Zeven
Allemagne
www.nuk.com

15. Déclaration de conformité

L'appareil est conforme à toutes les directives européennes applicables et leurs transpositions nationales. Ces directives sont énumérées dans la déclaration de conformité UE pouvant être obtenue auprès du fabricant.

Indice

1. Avvertenze importanti per il primo utilizzo	59
2. Descrizione dell'apparecchio	59
2.1 Destinazione d'uso	59
2.2 Descrizione del funzionamento	59
2.3 Controindicazioni	59
2.4 Effetti collaterali	59
2.5 Contrassegni sul tiralatte/sulla confezione	59
3. Avvertenze di sicurezza	60
3.1 Spiegazione dei termini	60
3.2 Informazioni generali	60
3.3 Igiene	60
3.4 Avvertenze sul contenitore per il latte materno e sulla tettarella	61
4. Descrizione dei componenti (Figura Q)	61
5. Smontaggio del tiralatte (Figure da A a H)	61
6. Pulizia e disinfezione	62
6.1 Pulizia	62
6.2 Disinfezione	62
7. Montaggio (Figure da I a P)	63
8. Funzionamento	63
8.1 Estrazione del latte	63
8.2 Somministrazione del latte estratto	64
9. Conservazione del latte	64
9.1 Nel contenitore per il latte materno	64
9.2 Informazioni per maneggiare il latte materno	65
10. Suggerimenti per una corretta estrazione	66
10.1 Frequenza	66
10.2 Procedura	66
10.3 Quantità di latte	66
10.4 Riflesso di emissione del latte	66
11. Risoluzione dei problemi	67
12. Specifiche tecniche	67
13. Smaltimento	67
14. Garanzia	68
14.1 Centro assistenza	68
14.2 Fabbricante	68
15. Dichiarazione di conformità	68

Care mamme,

Per i bebè, il latte materno è un alimento prezioso ed essenziale nei loro primi sei mesi di vita. In questo importante compito, NUK vi affianca con una gamma di prodotti per l'allattamento pratici e comodi, da utilizzare per qualsiasi necessità, affinché

voi e il vostro bebè possiate vivere l'allattamento in tutta serenità.

Il tiralatte manuale NUK è appositamente studiato come ausilio per voi e il vostro bebè, qualora l'allattamento naturale risulti



impossibile in via temporanea o in modo permanente.

Soffermatevi qualche istante sulle presenti istruzioni, leggendole con attenzione, prima

di utilizzare il tiralatte manuale NUK per la prima volta.

A voi e al vostro bebè, auguriamo tanta felicità!

1. Avvertenze importanti per il primo utilizzo



Avvertenza! Pulire e disinfettare il tiralatte manuale NUK prima del primo utilizzo (ved. “6. Pulizia e disinfezione“ a pagina 62).



Leggere attentamente le avvertenze e le modalità d'impiego per il contenitore per latte materno / biberon NUK, la tettarella e gli accessori.

2. Descrizione dell'apparecchio

2.1 Destinazione d'uso

Il tiralatte manuale NUK è concepito come ausilio per l'estrazione e la raccolta del latte materno:

- sul posto di lavoro, a casa o in viaggio;
- per non interrompere la produzione di latte in caso di sospensione dell'allattamento;
- per dare sollievo in caso di ingorgo mammario;
- per aumentare la produzione di latte.

Il latte materno estratto può essere raccolto, conservato, congelato, riscaldato e somministrato al tuo bambino utilizzando il Contenitore per il latte materno NUK Nature Sense.

2.2 Descrizione del funzionamento

Il tiralatte manuale NUK funziona secondo il principio di una pompetta aspirante ad azionamento manuale, con i seguenti vantaggi:

- Semplice azionamento manuale dell'apparecchio, senza corrente elettrica
- Facile pulizia del tiralatte grazie alla possibilità di smontaggio dei singoli componenti
- Cuscinetto in silicone per una piacevole sensazione al contatto, con effetto massaggiante

- Pompetta che riproduce il processo di allattamento naturale
- Raccolta del latte materno estratto

2.3 Controindicazioni




In presenza di escoriazioni/lesioni nell'area del seno (scottature, ferite aperte), la decisione in merito all'utilizzo del tiralatte manuale NUK è riservata al medico curante o alla consulente in allattamento materno.



2.4 Effetti collaterali



Qualora si manifestino effetti collaterali, consultare l'ostetrica, il consulente in allattamento naturale, il medico o il farmacista.

Si prega di segnalare qualsiasi incidente grave verificatosi in relazione al dispositivo al fabbricante o all'autorità nazionale competente (ved. “14.2 Fabbrikante“ a pagina 68).

2.5 Contrassegni sul tiralatte/ sulla confezione

Simbolo	Significato
	Produttore
	Osservare le istruzioni per l'uso
	Non esporre ai raggi solari diretti

Simbolo	Significato
	Temperatura di conservazione da +5 °C a +40 °C
	Codice articolo
	Marcaturo lotto
	Attenzione! Rispettare le avvertenze di sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso
	Dichiarazione di conformità Conforme a tutti i requisiti delle Direttive CE applicabili

Simbolo	Significato
	Conferire la confezione a un centro per il riciclaggio
	Regolamento (UE) 2017/745

3. Avvertenze di sicurezza

3.1 Spiegazione dei termini

Nelle presenti istruzioni per l'uso vengono utilizzati i seguenti termini di segnalazione:



Avvertenza!

L'inosservanza dell'avvertenza può determinare lesioni fisiche e mortali.

Attenzione!

L'inosservanza dell'avvertenza può causare danni materiali.

Nota:

Informazioni che devono essere osservate nell'utilizzo dell'apparecchio.

3.2 Informazioni generali

- Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'uso. Esse costituiscono parte integrante dell'apparecchio e devono sempre essere tenute a portata di mano.
- Il tiralatte manuale NUK e i relativi accessori devono essere utilizzati esclusivamente per lo scopo descritto (ved. "2.1 Destinazione d'uso").



Avvertenza! I componenti di piccole dimensioni non devono finire tra le mani dei bambini: pericolo di ingestione.

- Prima dell'estrazione del latte consigliamo di rimuovere eventuali pomate e unguenti dal seno poiché potrebbero danneggiare la superficie del cuscinetto in silicone.
- Utilizzare esclusivamente accessori NUK originali: solo così è possibile garantire un corretto funzionamento del tiralatte.
- Attenzione: ogni rivendicazione di garanzia e responsabilità decade in caso di impiego di componenti non raccomandati nelle presenti istruzioni d'uso o in caso di impiego di ricambi non originali per eventuali riparazioni. Queste condizioni si applicano anche per interventi sull'apparecchio eseguiti da personale non qualificato.
- In caso di anomalie di funzionamento rivolgersi al produttore.
- In caso di allattamento di un neonato prematuro, vi invitiamo ad osservare scrupolosamente le istruzioni del vostro medico curante.

3.3 Igiene



Avvertenza! L'igiene è la prima regola da rispettare maneggiando il latte materno, in modo che il bambino possa crescere in salute.



- Osservare la sezione "6. Pulizia e disinfezione" a pagina 62 al fine di evitare infezioni o contaminazioni batteriche (formazione di batteri), nonché eventuali danni all'apparecchio.
- **Solo una pulizia accurata del tiralatte è in grado di garantire prestazioni ottimali.**
- Prima di utilizzare il tiralatte rimuovere eventuali gioielli inseriti nel seno (ad es. piercing).

3.4 Avvertenze sul contenitore per il latte materno e sulla tettarella



Per la sicurezza e la salute del vostro bambino: AVVERTENZA!



Leggere attentamente le avvertenze e le modalità d'impiego per il contenitore per latte materno / biberon NUK, la tettarella e gli accessori.

4. Descrizione dei componenti (Figura Q)

- | | | | |
|---|-------------------------------------|----|---|
| 1 | Cuscinetto in silicone | 9 | Valvola a labbro |
| 2 | Scudo del tiralatte | 10 | Adattatore per tiralatte NUK Nature Sense |
| 3 | Intaglio per lo stelo del tiralatte | 11 | Contenitore per latte materno / biberon |
| 4 | Leva del tiralatte | 12 | Dischetto sigillante in silicone / Disco ermetico |
| 5 | Stelo del tiralatte | 13 | Tettarella per biberon |
| 6 | Fissaggio dell'impugnatura | 14 | Ghiera |
| 7 | Membrana del tiralatte | 15 | Cappuccio salvagoccia |
| 8 | Gancio per l'impugnatura | | |

5. Smontaggio del tiralatte (Figure da A a H)

1. Estrarre il cuscinetto in silicone **1** dallo scudo del tiralatte **2** (fig. **A**).
2. Afferrare l'impugnatura della leva del tiralatte **4** e tirare con cautela verso l'alto in verticale, in modo che il fissaggio dell'impugnatura **6** fuoriesca con uno scatto dal gancio per l'impugnatura **8** (fig. **B**).
Attenzione! Non ruotare/premere di lato la leva del tiralatte, altrimenti lo stelo del tiralatte potrebbe rompersi.
3. Rimuovere con cautela la leva del tiralatte **4** dallo stelo del tiralatte **5** (fig. **C**).
4. Estrarre la membrana del tiralatte **7** con lo stelo del tiralatte **5** dallo scudo del tiralatte **2** (fig. **D**).
5. Rimuovere lo stelo del tiralatte **5** dalla membrana del tiralatte **7** (fig. **E**).
6. Svitare il contenitore per il latte materno NUK **11** (fig. **F**).
7. Svitare l'adattatore del tiralatte **10** (fig. **G**).
8. Estrarre la valvola a labbro **9** dallo scudo del tiralatte **2** (fig. **H**).
9. Procedere infine alla pulizia dei singoli componenti, come descritto nella sezione "6. Pulizia e disinfezione" a pagina 62 qui di seguito.

6. Pulizia e disinfezione



Avvertenza! L'igiene è la regola fondamentale da rispettare maneggiando il latte materno e tutti i componenti che vengono a diretto contatto con esso. **Pertanto è importante utilizzare il tiralatte solo dopo un'accurata pulizia e disinfezione.**

Tutti i componenti devono essere puliti a fondo, disinfettati e asciugati velocemente prima del primo utilizzo e **dopo ogni successivo utilizzo.**

6.1 Pulizia

Attenzione! Per non danneggiare la valvola a labbro **9**, pulirla con cautela. Consigliamo di sciacquare e asciugare semplicemente la valvola a labbro. Residui di pulizia potrebbero danneggiarla.

1. Pulire tutti i componenti con acqua calda e un poco di detergente (ad es. il detergente liquido NUK).
2. Sciacquare i componenti sotto acqua corrente.



Avvertenza! Eventuali residui di latte possono danneggiare il materiale, nonché favorire la proliferazione batterica.

Attenzione! I componenti non vanno lavati in lavastoviglie: il detersivo per lavastoviglie può danneggiare il materiale!

Nota: durante il lavaggio assieme alle stoviglie (o simili) determinati alimenti (ad es. succo di carote) possono scolorire il materiale o attaccare il loro odore (ad es. tisana al finocchio). Ciò non pregiudica in alcun modo l'idoneità all'uso né la sicurezza dei prodotti.

3. Disinfettare quindi tutti i componenti (ved. "6.2 Disinfezione").

6.2 Disinfezione

Prima di ogni procedura di disinfezione, è necessario eseguire la pulizia come raccomandato in "6.1 Pulizia" a pagina 62.

Attenzione! In caso di utilizzo di altri sterilizzatori o disinfettanti, per evitare danni al prodotto attenersi alle istruzioni del produttore.

1. Durante la bollitura o la sterilizzazione a vapore (temperatura superiore a 80 °C) il prodotto deve essere sempre smontato nei singoli componenti e lasciato aperto per evitare deformazioni.
2. Sterilizzare i componenti immergendoli per 5 minuti in acqua già bollente.

Accertarsi che la pentola contenga una quantità d'acqua sufficiente, onde evitare eventuali danni ai componenti dell'apparecchio.

3. Prima del successivo utilizzo lasciare **raffreddare bene e asciugare completamente** i componenti sterilizzati, prima di ricomporli.

Note:

- Utilizzare uno sterilizzatore a vapore NUK. Seguire le relative istruzioni per l'uso riportate sull'apparecchio,
- Per la sterilizzazione nel forno a microonde noi raccomandiamo di usare lo Sterilizzatore Micro Express NUK (si prega di seguire le istruzioni dello sterilizzatore).

7. Montaggio (Figure da I a P)

1. Inserire lo stelo del tiralatte **5** nella membrana del tiralatte **7**. La parte inferiore dello stelo del tiralatte **5** deve entrare nel foro della membrana del tiralatte **7**. (Fig. **I**).
2. Posizionare la membrana del tiralatte **7** nello scudo del tiralatte **2** e premerla in fondo (fig. **J**).
3. Inserire la testina dello stelo del tiralatte **5** nella leva del tiralatte **4** (fig. **K**).
4. Inserire a scatto i fissaggi dell'impugnatura **6** nel gancio per l'impugnatura **8** (fig. **L**).
5. Inserire la valvola a labbro **9** nello scudo del tiralatte **2** (fig. **M**).
6. Avvitare l'adattatore del tiralatte **10** sullo scudo del tiralatte **2** (fig. **N**).
7. Avvitare il contenitore per il latte materno **11** sotto all'adattatore per tiralatte **10** con lo scudo del tiralatte **2** (fig. **O**).
8. Collocare il cuscinetto in silicone **1** nella parte anteriore dello scudo del tiralatte **2** e ripiegare il bordo del cuscinetto in silicone sullo scudo del tiralatte (fig. **P**).

8. Funzionamento

8.1 Estrazione del latte



Avvertenza! L'igiene è particolarmente importante: è pertanto opportuno lavarsi le mani prima di utilizzare l'apparecchio e leggere attentamente le informazioni riportate in "9. Conservazione del latte" a pagina 64.

1. Applicare la coppa di aspirazione dello scudo del tiralatte sul seno.
 - Assicurarsi che il capezzolo si trovi esattamente al centro del cuscinetto in silicone **1**. In tal modo, si eviteranno irritazioni o piccole ferite.
 - Accostare delicatamente lo scudo del tiralatte **2** al seno, facendo in modo che il cuscinetto di silicone **1** aderisca ermeticamente ed evitando che venga aspirata aria lateralmente.
 - Assicurarsi di tenere **sempre dritti** il contenitore per il latte materno con l'adattatore e il tiralatte!
2. Premere la leva del tiralatte **4** e rilasciarla lentamente.

N.B.: più a fondo viene premuta la leva del tiralatte **4**, più la potenza di aspirazione sarà elevata. Per ridurre la

potenza di aspirazione non premere sempre completamente la leva del tiralatte **4**.

Prestare particolare attenzione alle indicazioni riportate nella sezione "10. Suggerimenti per una corretta estrazione".

Attenzione!

- Per non compromettere il funzionamento dell'apparecchio, è possibile estrarre una quantità di latte tale da non raggiungere all'interno del contenitore per il latte materno il bordo inferiore della valvola a labbro **9**.
 - Se si desidera congelare il latte materno, non riempire il contenitore per il latte materno con più di 150 ml poiché, quando congela, il latte materno aumenta di volume e il contenitore potrebbe scoppiare
3. Una volta terminata l'estrazione, posizionare il tiralatte in verticale. È importante che il tiralatte non si rovesci per evitare eventuali fuoriuscite del latte.
 4. Svitare lo scudo del tiralatte **2** e l'adattatore del tiralatte **10** dal contenitore per il latte materno **11**.

5. Chiudere accuratamente il contenitore per il latte materno **11** mediante l'anello filettato **14** fornito in dotazione e il relativo dischetto sigillante in silicone **12**.
6. Pulire i singoli pezzi immediatamente dopo l'uso (ved. "6. Pulizia e disinfezione" a pagina 62).

8.2 Somministrazione del latte estratto

Avvitare la tettarella **13** con l'ausilio dell'ghiera **14** sul contenitore per il latte materno **11**.



Se il latte materno non viene immediatamente somministrato, il contenitore per latte materno **11** pieno dovrà essere ben sigillato con il disco ermetico **12** e la ghiera **14** e conservato in frigorifero o congelato (ved. "9. Conservazione del latte" a pagina 64).

9. Conservazione del latte

9.1 Nel contenitore per il latte materno

Il contenitore è adatto per refrigerare, congelare e scongelare il latte materno. Esso può inoltre essere utilizzato per riscaldare e per somministrare direttamente la poppata al bambino. In qualsiasi caso, attenersi alle prescrizioni riportate più avanti su come maneggiare il latte materno in "9.2 Informazioni per maneggiare il latte materno" a pagina 65.



Avvertenza! Per motivi igienici attenersi a quanto segue:

Se il latte materno non viene immediatamente somministrato, il contenitore per il latte materno riempito dovrà essere ben sigillato e conservato in frigorifero o congelato.

Sul contenitore per il latte materno annotare con un pennarello adatto data e ora dell'estrazione oppure utilizzare delle etichette. Rispettare assolutamente le norme sulla conservazione contenute in "9.2 Informazioni per maneggiare il latte materno" a pagina 65.

Attenzione! Per evitare danni:

- Non introdurre l'intero tiralatte manuale NUK in frigorifero, ma solo il contenitore per il latte materno **11** con anello filettato **14** e dischetto sigillante **12**.
- Se si desidera congelare il latte materno, non riempire il contenitore con più di 150 ml poiché, poiché quando congela, il latte aumenta di volume (pericolo di scoppio!).

I contenitori per latte materno NUK rappresentano una soluzione salvaspazio per congelare e conservare il latte materno.

9.2 Informazioni per maneggiare il latte materno

Latte materno	Luogo di conservazione	Periodo di conservazione
Appena estratto	A temperatura ambiente	Max. 3-4 ore
	Frigorifero (non negli scaffali dello sportello)	72 ore a 4 °C
	Scomparto freezer del frigorifero	2 settimane
	Congelatore	6 mesi a -18 °C
Riscaldato non aperto	Frigorifero (non negli scaffali dello sportello)	24 ore a 4 °C
Riscaldato aperto	Frigorifero (non negli scaffali dello sportello)	12 ore a 4 °C
Scongelamento del latte	Delicato in frigorifero	ca. 24 ore a 4 °C
	A temperatura ambiente, poi immediatamente somministrato	
	Se occorre rendere più rapida la procedura, è possibile riscaldare il latte ponendo il contenitore per il latte materno sotto acqua fredda corrente o acqua tiepida (max. 37 °C), quindi somministrare immediatamente	



Avvertenza! Per motivi igienici attenersi a quanto segue:

Se il latte materno raffreddato deve essere trasportato, assicurarsi che ciò avvenga nel rispetto della catena del freddo. In caso contrario il latte potrebbe deteriorarsi e nuocere al bambino. Utilizzare ad es. una borsa termica con ghiaccio.

Non scaldare il latte materno nel forno a microonde, poiché ciò potrebbe comportare la distruzione di preziosi componenti nutritivi oltre che danni al materiale del contenitore (pericolo di esplosione). Il riscaldamento disomogeneo del latte comporta il pericolo di ustioni!

Non ricongelare mai il latte scongelato, scaldato o non consumato, piuttosto smaltirlo come rifiuto.

1. Per raggiungere la giusta temperatura di utilizzo (ca. 37 °C), porre il contenitore con il latte materno scongelato nello scaldapappa NUK.

Attenzione! Il contenitore deve essere aperto per evitare l'accumulo di pressione derivante dal riscaldamento.

2. Prima del pasto scuotere leggermente il latte in modo che latte e sostanza grassa si mescolino bene.

3. Se si estrae il latte più volte nell'arco di 24 ore, il latte appena estratto può essere aggiunto a quello già raffreddato:

Tuttavia, la temperatura deve essere uguale (freddo su freddo). Pertanto il latte appena estratto deve prima essere raffreddato, quindi aggiunto a quello già conservato in frigorifero.

Note:

- Per ulteriori informazioni sulla conservazione a lunga scadenza del latte consultare la propria consulente in allattamento materno, l'ostetrica, il medico o il farmacista.
- Sul sito web NUK (www.nuk.it) sono disponibili ulteriori consigli sull'argomento "Allattamento materno".

10. Suggerimenti per una corretta estrazione

Occorre un po' di pratica per estrarre il latte in modo corretto. È necessario dapprima abituarti al funzionamento del nuovo tiralatte.

10.1 Frequenza

La frequenza di estrazione dipende dallo scopo per cui si sta utilizzando l'apparecchio.

In fase di svezzamento e/o ai fini del mantenimento della produzione del latte, deve essere mantenuto il naturale ritmo di allattamento. Sarà pertanto necessario eseguire 6-8 aspirazioni giornaliere, di cui almeno una durante la notte.

In tutti gli altri casi, è possibile regolarsi a piacimento e in base alle proprie necessità.

10.2 Procedura

Alternare le estrazioni su entrambi i seni.

La durata dell'estrazione può variare notevolmente a seconda delle preferenze/ necessità personali.

10.3 Quantità di latte

Non preoccuparti se, all'inizio, il latte impiega un po' di tempo per iniziare ad uscire. Non è insolito ma abbastanza normale perché

la produzione di latte si adatta al fabbisogno giornaliero.

Pertanto, anche la quantità di latte estratto può variare notevolmente.

- Ricordatevi di bere molto.

10.4 Riflesso di emissione del latte

Durante l'allattamento naturale, accostando il neonato al seno, si attiva automaticamente il riflesso di emissione del latte e quest'ultimo inizia a fuoriuscire.

Puoi anche stimolare il riflesso di emissione del latte come segue:

- Sistemati in un luogo tranquillo in cui eseguire l'estrazione del latte materno nell'atmosfera più rilassata possibile.
- Mettiti a sedere, scegliendo una posizione comoda e rilassata.
- Prima di iniziare l'operazione applicare un impacco caldo sul seno per qualche minuto, per rilassare i tessuti e per massaggiare il seno.
- Assicurati di stabilire un contatto vivo con il bebè. Qualora ciò non fosse possibile, osserva una sua fotografia.
- Il riflesso di emissione del latte si attiva contemporaneamente in entrambi i seni. Il latte materno fuoriuscente dal seno "libero" può essere raccolto tramite il set di conchiglie raccogli latte.

11. Risoluzione dei problemi

Problema	Causa	Risoluzione	
Il tiralatte non aspira o aspira in quantità troppo ridotta	Lo stelo del tiralatte 5 non è inserito correttamente nella membrana del tiralatte 7	Accertarsi che lo stelo del tiralatte 5 sia completamente inserito nel foro della membrana del tiralatte 7 (ved. "7. Montaggio (Figure da I a P)" a pagina 63).	
	Manca la membrana del tiralatte 7 oppure non è inserita correttamente o è danneggiata	Inserire correttamente la membrana del tiralatte 7 (ved. "7. Montaggio (Figure da I a P)" a pagina 63). In caso di danni si prega di contattare il centro assistenza NUK (ved. "Contact addresses" a pagina 90).	
	La valvola a labbro 9 non è applicata correttamente	Applicare correttamente la valvola a labbro 9 (ved. "7. Montaggio (Figure da I a P)" a pagina 63).	
	Manca la valvola a labbro 9 oppure non è inserita correttamente o è danneggiata	Verificare il corretto posizionamento della valvola a labbro 9. In caso di si prega di contattare il centro assistenza NUK (ved. "Contact addresses" a pagina 90).	
	Il contenitore per il latte materno 11 è pieno e la valvola a labbro 9 tocca il latte estratto	Sostituire il contenitore per latte materno 11.	
	L'effetto sottovuoto non si forma		Verificare che lo scudo del tiralatte 2 chiuda completamente il seno.
			Verificare che il cuscinetto in silicone 1 sia inserito correttamente e che i bordi siano ripiegati sullo scudo del tiralatte.
Il tiralatte viene tenuto in posizione inclinata		Tenere il tiralatte in posizione il più possibile diritta.	

12. Specifiche tecniche

Prodotto medicale	Regolamento (UE) 2017/745
Range di temperatura	
• Funzionamento	6 °C + 40 °C
• Conservazione	0 °C + 40 °C

13. Smaltimento

Qualora non si utilizzasse più l'apparecchio, i relativi componenti possono essere smaltiti come rifiuti normali.

14. Garanzia

Oltre alla garanzia di legge fornita dal rivenditore, derivanti dal contratto d'acquisto, maneggiando l'apparecchio con cautela e attenendosi alle istruzioni per l'uso, il produttore garantisce 24 mesi di garanzia dalla data di acquisto del prodotto. La ricevuta di acquisto fa fede per la data di acquisto e il tipo di apparecchio.

La garanzia del produttore non pregiudica i diritti di legge dell'acquirente.

Per la durata della garanzia ci impegniamo a risolvere eventuali difetti del materiale o di fabbricazione. Le parti soggette ad usura sono escluse dalla garanzia.

Piccoli scostamenti qualitativi che non incidono sul valore o l'idoneità all'uso dell'apparecchio non sono coperti da garanzia. Non potrà altresì essere fornita alcuna garanzia per difetti dell'apparecchio riconducibili a danni di trasporto che non dipendono da noi, a un utilizzo errato o a una cura insufficiente o in caso di interventi sull'apparecchio eseguiti da persone non autorizzate dal produttore.

Ci riserviamo di scegliere se riparare o sostituire l'apparecchio in tutto o in parte. L'effettuazione di una riparazione in garanzia non comporta il prolungamento, né l'inizio di una nuova garanzia. La garanzia dei pezzi di ricambio montati cessa con la garanzia dell'apparecchio nel suo insieme.

Si escludono ulteriori diritti di garanzia, in particolare per danni che non riguardano l'apparecchio, fatte salve le garanzie previste dalla legge.

Non ci assumiamo i costi e i rischi di trasporto.

L'invio dell'apparecchio senza la dimostrazione della data d'acquisto comporta l'addebito dei costi di riparazione. Il cliente verrà contattato prima di effettuare qualsiasi riparazione all'apparecchio.

Conservare indirizzo, codice articolo e numero di lotto per eventuali domande future. Il n. di lotto si trova sullo scudo del tiralatte (ved fig. Q).

14.1 Centro assistenza

Gli indirizzi per l'assistenza si trovano a pagina 90, nella sezione "Contact addresses".

N. articolo 10.252.133

14.2 Fabbricante

Ricordiamo che questo indirizzo **non è l'indirizzo dell'assistenza**. In caso di problemi o domande sul prodotto contattare un centro di assistenza reperibile in "Contact addresses" a pagina 90.

MAPA GmbH
Industriestraße 21-25
27404 Zeven
Germany
www.nuk.com

15. Dichiarazione di conformità

L'apparecchio è conforme alle direttive europee applicabili e alle misure in vigore a livello nazionale, così come riportate nella dichiarazione di conformità CE, richiedibile al produttore.



Inhoud

1. Belangrijke aanwijzingen voor het eerste gebruik	70
2. Beschrijving van het apparaat	70
2.1 Toepassingsdoel	70
2.2 Functiebeschrijving	70
2.3 Contra-indicaties	70
2.4 Bijwerkingen	70
2.5 Aanduidingen op het borstkolf/verpakking	70
3. Veiligheidsinstructies	71
3.1 Onderschrift	71
3.2 Algemene aanwijzingen	71
3.3 Hygiëne	72
3.4 Aanwijzingen voor moedermelkflesje en drinkspeen	72
4. Aanduiding van de onderdelen en functie-elementen (Afbeelding Q) . .	72
5. Demontage van de borstkolf (Afbeeldingen A tot H)	72
6. Reiniging en desinfectie	73
6.1 Reinigen	73
6.2 Desinfectie	73
7. Montage (Afbeeldingen G tot N)	73
8. Bediening	74
8.1 Melk afkolven	74
8.2 Afgekolfde melk voeren	74
9. Bewaren van de melk	75
9.1 In het moedermelkflesje	75
9.2 Belangrijke aanwijzingen voor de omgang met moedermelk	75
10. Tips om succesvol af te kolven	76
10.1 Frequentie	76
10.2 Uitvoering	76
10.3 Melkhoeveelheid	76
10.4 Toeschietreflex	77
12. Technische gegevens	78
13. Verwijderen van afval	78
14. Garantie	78
14.1 Dienst na verkoop	78
14.2 Fabrikant	78
15. Conformiteitsverklaring	78

Beste moeders,

Borstvoeding is de beste voeding die een baby in de eerste zes maanden kan krijgen. Om u en uw baby ieder ogenblik van deze tijd te laten genieten, heeft NUK een borstvoedingsprogramma ontwikkeld met

handige en comfortabele afkolfhulpmiddelen voor iedere behoefte die het geven van borstvoeding systematisch ondersteunen.

De NUK handkolf is bedoeld om u en uw baby te helpen wanneer het geven van moedermelk tijdelijk of permanent niet mogelijk is.

Neem een paar minuten de tijd om deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door te lezen voor u de NUK handkolf voor de eerste keer gebruikt.

Wij wensen u en uw baby het beste toe.

1. Belangrijke aanwijzingen voor het eerste gebruik



Waarschuwing! Reinig en desinfecteer alle onderdelen voordat u de NUK handkolf voor dat u deze de eerste keer gebruikt (zie „6. Reiniging en desinfectie“ op pagina 73).



Lees de bijgevoegde waarschuwingen en gebruiksinstructies voor het NUK-moedermelkflesje, de speen en de accessoires zorgvuldig door.

2. Beschrijving van het apparaat

2.1 Toepassingsdoel

De NUK handkolf is een hulpmiddel voor het afkolven en opvangen van moedermelk:

- op de werkplek of bij afwezigheid van de baby, thuis en onderweg;
- om bij een onderbreking van de borstvoeding de melkproductie in stand te houden;
- ter verlichting bij melkstuwings;
- om de melkproductie te vergroten.

Afgekolfde melk kan direct in het NUK Nature Sense moedermelkreservoir worden opgevangen, bewaard, ingevroren, verwarmd en gevoerd.

2.2 Functiebeschrijving

De NUK handkolf werkt volgens het principe van een handmatig bediende zuigpomp en biedt de volgende voordelen:

- eenvoudig te bedienen apparaat voor handmatig bedrijf zonder stroomvoorziening
- eenvoudige reiniging van de handkolf omdat deze in afzonderlijke delen te demonteren is
- siliconenkussens voor een aangenaam gevoel op de borst met extra massage-effect

- nabootsing van het natuurlijke zuigproces door het kolven
- verzamelen van afgekolfde moedermelk

2.3 Contra-indicaties



Bij sommige aandoeningen van de borst (ontstekingen, open wonden) mag de NUK handkolf alleen worden gebruikt na overleg met de behandelende arts of de lactatiekundige.






2.4 Bijwerkingen

Wanneer er onverwachte reacties optreden, neem dan contact op met uw verloskundige resp. lactatiekundige, of met uw arts of apotheker.

Meld alle ernstige voorvallen met betrekking tot het hulpmiddel aan de fabrikant en de bevoegde autoriteit. van het land waar u bent gevestigd (zie „14.2 Fabrikant“ op pagina 78).

2.5 Aanduidingen op het borstkolf/verpakking

Symbol	Betekenis
	Fabrikant
	Neem de gebruiksaanwijzing in acht

Symbol	Betekenis
	Niet blootstellen aan direct zonlicht
	Opslagtemperatuur +0 °C tot +40 °C
	Artikelnummer
	Batchaanduiding
	Opgelet! Neem de veiligheidsaanwijzingen in de gebruikshandleiding in acht

Symbol	Betekenis
	Conformiteitsverklaring Aan alle eisen van de toepasselijke EG-richtlijnen is voldaan
	Lever de verpakking in bij een recyclingbedrijf
	Verordening (EU) 2017/745

3. Veiligheidsinstructies

3.1 Onderschrift

In deze gebruiksaanwijzing staan de volgende signaalbegrippen:



Waarschuwing!

De niet – naleving van de waarschuwing kan schade aan lichaam en leven veroorzaken.

Voorzichtig!

De niet – naleving kan materiële schade veroorzaken.

Aanwijzing:

Feiten, die in de omgang met het apparaat in acht genomen moeten worden.

3.2 Algemene aanwijzingen

- Lees voor het gebruik deze gebruiksaanwijzing aandachtig door. Deze is een bestanddeel van het apparaat en moet te allen tijde beschikbaar zijn.
- Gebruik de NUK handkolf en de accessoires alleen voor het beschreven toepassingsdoel (zie „2.1 Toepassingsdoel“ op pagina 70).



Waarschuwing! Kleine onderdelen mogen niet in de handen van kinderen komen: Gevaar voor verslikken.

- Wij adviseren u om vet- en oliehoudende zelf voor het afkolven van de borst te verwijderen omdat deze het oppervlak van het siliconenkussen kunnen beschadigen.
- Gebruik alleen originele accessoires van NUK, want alleen dan heeft u de garantie dat de handkolf correct functioneert.
- Bij gebruik van artikelen van andere aanbieders kunnen er functieuitvallen ontstaan.
- Let erop dat alle aanspraken op garantie en aansprakelijkheid vervallen wanneer er accessoires worden gebruikt die niet in deze gebruiksaanwijzing worden aanbevolen of wanneer er bij reparaties niet uitsluitend originele reserveonderdelen worden gebruikt. Dit geldt ook voor reparaties die door niet-gekwalificeerde personen worden uitgevoerd.
- Bij eventuele functiestoringen mag de reparatie van het apparaat alleen door de fabrikant plaatsvinden. Anders vervalt de aanspraak op garantie.
- Als de moedermelk voor een premature baby is, volg dan in elk geval de aanwijzingen van uw arts op.

3.3 Hygiëne



Waarschuwing! Bij de omgang met moedermelk is de hygiëne bijzonder belangrijk voor de gezonde ontwikkeling van uw kind.

- Let ook op „6. Reiniging en desinfectie” op pagina 73 om infecties of bacteriële contaminatie (kiemvorming) te voorkomen en beschadigingen van het apparaat te vermijden.
- **Alleen een zorgvuldig gereinigde handkolf bereikt de volledige zuigcapaciteit.**
- Sieraden die aan de borst worden gedragen (bijv. piercings), moeten voor

het gebruik van de handkolf worden afgedaan.

3.4 Aanwijzingen voor moedermelkflesje en drinkspen



Voor de veiligheid en gezondheid van uw kind: WAARSCHUWING!



Lees de bijgevoegde waarschuwingen en gebruiksinstructies voor het NUK-moedermelkflesje, de speen en de accessoires zorgvuldig door.

4. Aanduiding van de onderdelen en functie-elementen

(Afbeelding Q)

- | | |
|----------------------------|--|
| 1 Siliconenkussen | 9 Lipventiel |
| 2 Borstschild | 10 NUK Nature Sense borstkolfadapter |
| 3 Sleuf voor kolpfen | 11 NUK Nature Sense moedermelkflesje |
| 4 Kolfhendel | 12 NUK Nature Sense siliconen afsluitplaatje |
| 5 Kolpfen | 13 NUK Nature Sense drinkspen |
| 6 Fixatie van de handgreep | 14 NUK Nature Sense schroefring |
| 7 Kolfmembraan | 15 NUK Nature Sense beschermkap |
| 8 Ophanging voor de greep | |

5. Demontage van de borstkolf (Afbeeldingen A tot H)

1. Neem het siliconenkussen **1** uit het borstschild **2** (afb. **A**).
2. Trek de kolfhendel **4** aan het einde van de greep iets naar boven om de fixatie van de greep **6** uit de ophanging voor de greep **8** te ontgrendelen (afb. **B**).
Voorzichtig! Draai/druk de kolfhendel niet naar de zijkant omdat de kolpfen anders kan afbreken.
3. Trek de kolfhendel **4** los van de kolpfen **5** (afb. **C**).
4. Verwijder de kolfmembraan **7** met kolpfen **5** uit het borstschild **2** (afb. **D**).
5. Stulp de kolpfen **5** uit de kolfmembraan **7** (afb. **E**).
6. Schroef het NUK moedermelkflesje **11** los (afb. **E**).
7. Schroef de borstkolfadapter **10** af (afb. **G**).
Borstkolf verenigbaar met de gamma FIRST CHOICE: Trek de adapter uit de pomp om de borstkolf op de FC fles aan te passen.
8. Trek het lipventiel **9** uit het borstschild **2** (afb. **H**).
9. Reinig de afzonderlijke onderdelen vervolgens zoals beschreven onder „6. Reiniging en desinfectie”.

6. Reiniging en desinfectie



Waarschuwing! Hygiëne is het allerbelangrijkste bij de omgang met moedermelk en alle delen die hiermee in aanraking komen. **Gebruik de handkolf daarom alleen in gereinigde en gedesinfecteerde toestand.**

Alle delen moeten voor het eerste gebruik en **na ieder gebruik** direct grondig worden gereinigd, gedesinfecteerd en snel worden gedroogd.

6.1 Reinigen

Voorzichtig! Reinig het lipventiel voorzichtig om het lipventiel **9** niet te beschadigen. Wij adviseren u om het lipventiel alleen af te spoelen en te koken. Reinigingsmiddelen kunnen beschadigingen veroorzaken.

1. Reinig alle delen met warm water en een beetje afwasmiddel (bijv. NUK reiniger).
2. Spoel vervolgens de delen onder stromen water af.



Waarschuwing! Achtergebleven melk kan het materiaal beschadigen en verontreiniging veroorzaken.

Voorzichtig! De onderdelen horen niet thuis in de vaatwasser, er kan materiaalschade ontstaan door vaatwasmiddel!

Opmerking: Als u het materiaal tegelijk met bestek en dergelijke afspoelt, kunnen bepaalde voedingsmiddelen (bijv. wortelsap) het materiaal verkleuren of de geur ervan beïnvloeden (b.v. venkelthee).

Daardoor wordt geen belemmering in het gebruik of van de veiligheid van het product veroorzaakt.

3. Desinfecteer vervolgens alle delen (zie „6.2 Desinfectie“ op pagina 73).

6.2 Desinfectie

Voor iedere desinfectie moet u een reiniging conform „6.1 Reinigen“ uitvoeren.

Voorzichtig! Voor het gebruik van desinfectieapparatuur of desinfectiemiddelen dient u de gegevens van de fabrikant op te volgen om productschade te voorkomen.

1. De onderdelen voor het koken of vaporiseren (temperatuur boven 80 °C) steeds in de afzonderlijke onderdelen demonteren en open laten omdat er anders vervormingen kunnen ontstaan.
2. Kook de onderdelen 5 minuten lang in borrelend kokend water.
Let daarbij op voldoende vloeistof in de pan om beschadigingen te voorkomen.
3. Laat de gedesinfecteerde onderdelen **goed afkoelen en volledig opdrogen** voordat u deze monteert en opnieuw gebruikt.

Aanwijzingen:

- Gebruik een NUK Vaporisator. Neem daarbij de gebruiksaanwijzing van het apparaat in acht of
- Voor een desinfectie in de magnetron mag uitsluitend de NUK magnetronvaporisator worden gebruikt. .

7. Montage (Afbeeldingen G tot N)

1. Plaats de kolfpen **5** in de kolfmembraan **7**. Het onderste gedeelte van de kolfpen **5** moet in de opening van de kolfmembraan **7** worden gestoken. (Afb. **G**).
2. Zet de kolfmembraan **7** in het borstschild **2** en druk het stevig aan (afb. **H**).
3. Voer de op van de kolfpen **5** in de kolfhendel **4** (afb. **I**).
4. Vergrendel de fixaties van de greep **6** in de ophanging voor de greep **8** (afb. **K**).
5. Plaats het lipventiel **9** in het borstschild **2** (afb. **L**).
6. Schroef het NUK moedermelkflesje **11** onder het borstschild **2** (afb. **M**).

7. Plaats het siliconenkussen **1** voor in het borstschild **2** en stulp de rand van het siliconenkussen over het borstschild (afb. N).

8. Bediening

8.1 Melk afkolven



Waarschuwing! Omdat hygiëne bijzonder belangrijk is dient u voor het afkolven uw handen te wassen en de aanwijzingen in „9. Bewaren van de melk“ op pagina 75 op te volgen.

1. Zet de trechter van het borstschild op de borst.
 - Let erop dat de tepel zich in het midden van het siliconenkussen **1** bevindt. Zo voorkomt u dat de tepel gebarsten raakt.
 - Druk het borstschild **2** lichtjes tegen de borst zodat het siliconenkussen **1** dicht afsluit en er geen lucht aan de zijkant wordt aangezogen.
 - Let erop dat u het moedermelkflesje met de adapter en de borstkolf daarbij altijd rechtop houdt!
2. Druk op de kolfhendel **4** en laat hem dan langzaam weer los.

Aanwijzing: Hoe verder u de kolfhendel **4** indrukt, des te groter is de zuigkracht. Om de zuigkracht te reduceren, drukt u de kolfhendel **4** slechts ten dele in.

Let altijd op de aanwijzingen onder „10. Tips om succesvol af te kolven“.

Voorzichtig!

- Om de werking niet te beïnvloeden, mag de hoeveelheid melk die u afkolft en in het moedermelkflesje wordt opgevangen, niet in contact komen met de onderste rand van het lipventiel **9**.
- Vul bij het invriezen van moedermelk het moedermelkflesje niet boven 150 ml (5 fl.oz) omdat de moedermelk bij het

invriezen uitzet en het moedermelkflesje daardoor kan barsten.

3. Plaats de borstkolf na het afkolven rechtop. De kolf mag niet omvallen omdat er anders melk kan uitlopen.
4. Schroef het borstschild **2** en de borstkolfadapter **10** los van het moedermelkflesje **11**.
5. Sluit het moedermelkflesje **11** goed af met de meegeleverde schroefring **14** en het siliconen afsluitplaatje **12**.
6. Reinig meteen na het afkolven de onderdelen (zie „6. Reiniging en desinfectie“ op pagina 73).

8.2 Afgekolfde melk voeren

Schroef de drinkspeen **13** met de schroefring **14** op het moedermelkflesje **11**.

Als u de moedermelk niet direct gebruikt, moet u het gevulde moedermelkflesje **11** goed afsluiten met het afsluitplaatje **12** en de schroefring **14**, en in de koelkast bewaren of invriezen (zie „9. Bewaren van de melk“ op pagina 75).



9. Bewaren van de melk

9.1 In het moedermelkflesje

De moedermelk kan in het moedermelkflesje worden gekoeld, ingevroren en ontdooid. Het flesje kan ook worden gebruikt voor het verwarmen en voeden. Let hiertoe in elk geval op de aanwijzingen voor de omgang met moedermelk in „9.2 Belangrijke aanwijzingen voor de omgang met moedermelk” op pagina 75.



Waarschuwing! Let om hygiënische redenen op het volgende:

Wanneer de moedermelk niet direct wordt gebruikt moet u het gevulde moedermelkflesje goed afsluiten en in de koelkast bewaren of invriezen.

Schrijf met een geschikte pen de datum en de tijd waarop u hebt afgekolfd op het moedermelkflesje of gebruik een etiket. Let vooral op de bewaartermijnen in „9.2 Belangrijke aanwijzingen voor de omgang met moedermelk” op pagina 75.

Voorzichtig! Doe het volgende om beschadigingen te voorkomen:

- Plaats niet de gehele NUK handkolf in de koelkast maar alleen het moedermelkflesje **11** met schroefring **14** en afsluitplaatje **12**.
- Bij het invriezen van moedermelk het flesje niet boven 150 ml (5 fl.oz) vullen omdat de moedermelk bij het invriezen uitzet (barstgevaar!).

De NUK moedermelkzakjes zijn ook een ruimtebesparende oplossing voor het invriezen en bewaren van de waardevolle moedermelk.

9.2 Belangrijke aanwijzingen voor de omgang met moedermelk

Moedermelk	Bewaarplaats	Bewaartermijnen
Vers afgekolfd	Bij ruimtetemperatuur	Max. 3-4 uur
	Koelkast (niet in de deur)	72 uur op 4 °C
	Diepvriesvak van de koelkast	2 weken
	Diepvrieskist/-kast	6 maanden op -18 °C
Ontdooid ongeopend	Koelkast (niet in de deur)	24 uur op 4 °C
Ontdooid geopend	Koelkast (niet in de deur)	12 uur op 4 °C
Ontdooien van de melk	Behoedzaam in de koelkast	ca. 24 uur op 4 °C
	Op ruimtetemperatuur, dan direct toedienen	
	Wanneer het snel moet gaan: het moedermelkflesje met moedermelk onder koud stromend water of lauwwarm water (max. 37 °C) ontdooien, dan direct toedienen.	



Waarschuwing! Doe het volgende om te allen tijde voldoende hygiëne te waarborgen:

Wanneer gekoelde moedermelk wordt getransporteerd, zorg er dan voor dat de koelketen nooit wordt onderbroken. De melk kan anders bederven en de baby schade toevoegen. Gebruik bijvoorbeeld een koeltas met koelelementen.

Moedermelk mag niet in de magnetron worden ontdooid omdat anders waardevolle ingrediënten vernield kunnen worden en er materiaalschade aan het flesje kan optreden (explosiegevaar). Door ongelijkmatig verhitten bestaat verbrandingsgevaar!

Ontdooid, verwarmde of niet toegediende melk mag niet opnieuw worden ingevroren maar moet worden weggegooid.

1. Om de juiste drinktemperatuur van ca. 37 °C te bereiken zet u het flesje met de

ontdooid moedermelk in de NUK babyvoedingverwarmer.

Voorzichtig! Het flesje moet geopend zijn zodat er geen overdruk door de verwarming kan ontstaan.

2. Voor het voeden moet de melk lichtjes worden geschud om melk en melkvet weer goed te mengen.
3. Wanneer u binnen 24 uur meerdere keren melk afkolft, kan de vers afgekolfd melk aan de reeds gekoelde melk worden toegevoegd:

De temperatuur moet gelijk zijn (koud op koud). Daarom moet de vers afgekolfd melk eerst worden gekoeld voordat deze bij de reeds gekoelde melk wordt gevoegd.

Aanwijzingen:

- Precieze aanwijzingen over langdurige bewaring, kunt u vragen aan uw lactatiekundige, verloskundige, arts of apotheker.
- Op de NUK website (www.nuk.com) vindt u nog meer aanwijzingen over met onderwerp "borstvoeding".

10. Tips om succesvol af te kolven

Het juiste afkolven moet worden geoefend. U moet eerst wennen aan uw nieuwe handkolf.

10.1 Frequentie

De frequentie oriënteert zich aan het doel van het afkolven.

Bij een scheiding van het kind en/of voor de instandhouding van de melkproductie moet het natuurlijke borstvoedingsritme in stand worden gehouden. Kolf daarom 6 tot 8 heer per dag af waarbij ook een maal 's nachts moet worden afgekolfd.

In alle andere gevallen kan individueel naar eigen behoefte worden afgekolfd.

10.2 Uitvoering

Er wordt afwisselend aan beide borstel afgekolfd.

De duur van het afkolven kan individueel zeer verschillen.

10.3 Melkhoeveelheid

Wees niet verbaasd wanneer het in het begin iets langer duurt voordat de melk goed begint te stromen. Dat is niet vreemd maar heel normaal want in het algemeen geldt het volgende:

de melkproductie past zich aan de dagelijkse behoefte aan.

Daarbij kan de hoeveelheid zeer verschillend zijn.

- Let erop dat u altijd voldoende drukt.

10.4 Toeschietreflex

Bij het geven van borstvoeding wordt door het aanleggen van de baby aan de borst de toeschietreflex gestimuleerd en begint de melk te stromen. U kunt de toeschietreflex extra stimuleren:

- Zoek een rustig plekje waar u volledig ontspannen de moedermelk kunt afkolven en voorkom stress.
- Ga comfortabel en ontspannen zitten.
- Leg voor het afkolven een paar minuten lang een warm kompres (bijv. de die

NUK Cool & Warm borst-gelkompres) op de borst om het weefsel te ontspannen en doe een borstmassage.

- Zorg voor oogcontact met uw baby. Indien dit niet mogelijk is, kijk dan naar een foto van uw baby.
- De toeschietreflex activeert de melkstroom aan beide borsten tegelijk. Wegstromende moedermelk kunt u afwisselend aan de borst die niet wordt afgekolfd opvangen met de NUK borstschalenet.

11. Hulp bij problemen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
De handkolf zuigt niet of niet genoeg	De kolfpen 5 zit niet correct in de kolfmembraan 7	Let erop dat de kolfpen 5 volledig in de opening van de kolfmembraan 7 zit (zie „7. Montage (Afbeeldingen G tot N)“ op pagina 73).
	Kolfmembraan 7 ontbreekt, zit niet goed of is beschadigd	Kolfmembraan 7 correct inzetten (zie „7. Montage (Afbeeldingen G tot N)“ op pagina 73). Neem bij beschadigingen contact op met de NUK Ouderservice.
	Lipventiel 9 is er niet goed opgezet	Zet het lipventiel 9 er correct op (zie „7. Montage (Afbeeldingen G tot N)“ op pagina 73).
	Lipventiel 9 ontbreekt, zit niet goed of is beschadigd	Controleer of het lipventiel 9 correct zit. Neem bij beschadigingen contact op met de NUK Ouderservice.
	Moedermelkflesje 11 is vol en het lipventiel 9 raakt de reeds afgekolfde melk aan	Moedermelkflesje 11 vervangen.
	Vacuüm kan niet worden gemaakt	Controleer of het borstschild 2 volledig afsluit met de borst. Controleer of het siliconenkussen 1 correct is ingezet en over de randen van het borstschild is gestulpt.
	De kolf wordt schuin gehouden	Houd de kolf indoen mogelijk rechtop.

12. Technische gegevens

Medisch hulpmiddel	Verordening (EU) 2017/745
Temperatuurbereik	
- Werking	6 °C tot +40 °C
- Bewaren	0 °C tot +40 °C

13. Verwijderen van afval

Als het apparaat niet meer kan worden gebruikt, kunnen de onderdelen met het normale huisvuil worden verwijderd.

14. Garantie

Bij zorgvuldige behandeling van uw apparaat en bij inachtneming van de gebruiksaanwijzing verleent de fabrikant 24 maanden garantie vanaf de overname van het apparaat.

Wij verplichten ons het apparaat bij franco inzending aan ons kosteloos te repareren voorzover er sprake is van materiaal- of constructiefouten. Verdere aanspraken richten zich naar de wet.

Schade die resulteert uit de onvakkundige toepassing van het apparaat wordt niet vergoed.

Binnen de eerste 24 maanden na de koopdatum verhelpen wij de gebreken die terecht werden erkend zonder de nevenkosten die hierdoor ontstaan in rekening te stellen.

Het apparaat moet in elk geval samen met het ingevulde garantiecertificaat of de kassabon die de koop van het apparaat aantoont worden opgestuurd of de koopdatum moet op andere wijze worden aangetoond.

Zonder aantoning van de koopdatum vindt zonder navragen een berekening van de kosten plaats en wordt het apparaat onder rembours teruggestuurd.

Garantiecertificaat direct bij de aankoop laten invullen en dit of de kassabon, die de koop van het apparaat aantoont, zorgvuldig bewaren. Garantiecertificaten die verloren zijn gegaan, worden niet vervangen.

Bij klachten: S.v.p. adres, artikelnummer en LOT-nr. bewaren. Het LOT-nr. bevindt zich op het borstschild (zie afb. Q).

14.1 Dienst na verkoop

De service-adressen zijn te vinden in „Contact addresses” op pagina 90.

Art.-nr. 10.252.131

14.2 Fabrikant

Let erop dat dit adres **geen service-adres** is. Neem bij problemen of vragen over het product contact op met het onder „Contact addresses” op pagina 90 genoemde servicecenter.

MAPA GmbH
Industriestraße 21–25
27404 Zeven
Germany
www.nuk.com

15. Conformiteitsverklaring

Het apparaat voldoet aan alle toepasbare Europese richtlijnen en de nationale omzettingen. Deze zijn zichtbaar uit de EU-conformiteitsverklaring die bij de fabrikant kan worden aangevraagd.



Spis treści

1. Ważne wskazówki przed pierwszym użyciem	80
2. Opis urządzenia	80
2.1 Zastosowanie	80
2.2 Opis działania	80
2.3 Przeciwwskazania	80
2.4 Działania uboczne	80
2.5 Oznaczenia na laktatorze/opakowaniu	80
3. Zasady bezpieczeństwa	81
3.1 Objaśnienie haseł	81
3.2 Uwagi ogólne	81
3.3 Higiena	81
3.4 Wskazówki dotyczące pojemnika na odciągnięty pokarm i smoczka do butelki	82
4. Opis części (rysunek Q)	82
5. Demontaż laktatora (rysunki A do H)	82
6. Mycie i dezynfekcja	83
6.1 Mycie	83
6.2 Dezynfekcja	83
7. Montaż (rysunki I do P)	83
8. Obsługa	84
8.1 Odciąganie mleka	84
8.2 Karmienie odciągniętym mlekiem matki	84
9. Przechowywanie pokarmu	85
9.1 W pojemniku na odciągany pokarm	85
9.2 Wskazówki dotyczące postępowania z mlekiem matki	85
10. Wskazówki dotyczące odciągania pokarmu	86
10.1 Częstość	86
10.2 Postępowanie	86
10.3 Ilość pokarmu	86
10.4 Odruch wyływu pokarmu	87
11. Postępowanie w przypadku drobnych usterek	87
12. Dane techniczne	88
13. Utylizacja	88
14. Gwarancja	88
14.1 Centrum serwisowe	88
14.2 Producent	88
15. Deklaracja zgodności	89

Droga Mamo!

Mleko matki to najlepsze pożywienie, jakie możesz zapewnić swojemu dziecku w ciągu pierwszych sześciu miesięcy jego życia. Dlatego NUK stworzył specjalną serię akcesoriów do karmienia zawierającą praktyczne i wygodne pomoce do

karmienia, abyście Ty i Twoje dziecko mogli cieszyć się wspaniałym czasem karmienia. Ręczny laktator NUK pomyślany jest jako pomoc dla Ciebie i Twojego dziecka, gdy naturalne karmienie jest chwilowo lub trwale niemożliwe.

Poświęć kilka minut na dokładne przeczytanie tej instrukcji przed pierwszym użyciem ręcznego laktatora NUK.

Życzymy Tobie i Twojemu dziecku wszystkiego najlepszego.

1. Ważne wskazówki przed pierwszym użyciem



Ostrzeżenie! Przed pierwszym użyciem należy umyć i zdezynfekować wszystkie części laktatora NUK z wyjątkiem podstawki **10** (patrz punkt "6. Mycie i dezynfekcja" na stronie 83).



Proszę uważnie przeczytać dołączone ostrzeżenia i instrukcje użytkownika pojemnika na mleko matki i/lub butelki oraz smoczka i akcesoriów.

2. Opis urządzenia

2.1 Zastosowanie

Ręczny laktator NUK jest przyrządem pomocniczym służącym do odciągania i zbierania mleka matki:

- w miejscu pracy lub podczas rozłąki z dzieckiem, w domu czy w podróży
- aby utrzymać laktację, gdy karmienie piersią zostaje przerwane
- do łagodzenia objawów zastoju pokarmu
- do zwiększenia laktacji

Pojemnika na odciągnięte mleko NUK Nature Sense można używać do zbierania, przechowywania, zamrażania, podgrzewania i podawania dziecku odciągniętego pokarmu.

2.2 Opis działania

NUK to ręczny odciągacz pokarmu, który ma następujące zalety:

- proste w obsłudze urządzenie ręczne bez zasilania elektrycznego
- proste mycie, ponieważ laktator rozkłada się na części
- przyjemna w dotyku wkładka silikonowa dająca dodatkowy efekt masażu
- praca pompki imitująca naturalne ssanie przez dziecko
- zbieranie odciąganego mleka

2.3 Przeciwwskazania






W niektórych schorzeniach piersi (zapalenia, otwarte rany) ręczny laktator NUK należy stosować tylko po uzyskaniu zgody lekarza, położnej lub doradcy laktacyjnego.



2.4 Działania uboczne




Jeżeli wystąpi niespodziewana reakcja, należy skontaktować się z położną, poradnią laktacyjną, lekarzem lub farmaceutą.

Każdy poważny incydent związany z wyrobem należy zgłosić producentowi i właściwemu organowi państwa członkowskiego, w którym użytkownik lub pacjent mają miejsce zamieszkania (patrz punkt "1.4.2 Producent" na stronie 88).

2.5 Oznaczenia na laktatorze/ opakowaniu

Symbol	Znaczenie
	Producent
	Przestrzegać instrukcji obsługi
	Nie narażać na bezpośrednie nasłonecznienie
	Temperatura przechowywania od +0°C do +40°C
	Numer artykułu

Symbol	Znaczenie
	Oznaczenie partii
	Uwaga! Przestrzegać zasad bezpieczeństwa podanych w instrukcji obsługi

Symbol	Znaczenie
	Urządzenie spełnia wszystkie wymagania obowiązujących dyrektyw UE
	Opakowanie należy przekazać do recyklingu
	Rozporządzenie (UE) 2017/745

3. Zasady bezpieczeństwa

3.1 Objaśnienie haseł

Instrukcja obsługi zawiera następujące hasła ostrzegawcze:



Ostrzeżenie!

Nieprzestrzeganie tego ostrzeżenia grozi utratą zdrowia lub życia.

Uwaga!

Nieprzestrzeganie tego ostrzeżenia może spowodować szkody materialne.

Wskazówka:

Kwestie, które należy uwzględnić przy eksploatacji urządzenia.

3.2 Uwagi ogólne

- Przed użyciem urządzenia należy zapoznać się uważnie z niniejszą instrukcją obsługi. Jest ona integralną częścią urządzenia i musi być zawsze dostępna.
- Ręczny laktator NUK i akcesoria należy stosować tylko do opisanych celów (patrz punkt "2.1 Zastosowanie").



Ostrzeżenie! Drobne elementy nie mogą dostać się w ręce dzieci z uwagi na niebezpieczeństwo połknięcia.

- Przed rozpoczęciem odciągania mleka zalecamy usunięcie z piersi maści zawierających tłuszcze i oleje, ponieważ mogą one uszkodzić powierzchnię poduszki silikonowej.
- Należy stosować wyłącznie oryginalne akcesoria firmy NUK, gdyż tylko to zapewnią poprawną pracę laktatora.

- Pamiętaj, że używanie akcesoriów, które nie są zalecane w tej instrukcji obsługi, lub używanie nieoryginalnych części w razie naprawy powoduje utratę wszelkich praw wynikających z gwarancji i rękojmi. Dotyczy to również napraw przeprowadzanych przez niewykwalifikowane osoby.
- W przypadku usterek należy skontaktować się z producentem.
- Jeżeli pokarm przeznaczony jest dla wczesniaka, należy koniecznie postępować zgodnie ze wskazówkami lekarza.

3.3 Higiena



Ostrzeżenie! Obchodzenie się z mlekiem matki wymaga zachowania szczególnej higieny, aby zapewnić dziecku zdrowy rozwój.

- Należy zapoznać się z punktem "6. Mycie i dezynfekcja" na stronie 83, aby zapobiec infekcjom, zakażeniom bakteryjnym i uszkodzeniu urządzenia.
- **Tylko starannie umyty laktator osiąga pełną skuteczność odciągania pokarmu.**
- Przed użyciem laktatora należy zdjąć ozdoby noszone na piersiach albo w sutkach (np. kolczyki).

3.4 Wskazówki dotyczące pojemnika na odciągnięty pokarm i smoczka do butelki



Proszę uważnie przeczytać dołączone ostrzeżenia i instrukcje użytkowania pojemnika na mleko matki i/lub butelki oraz smoczka i akcesoriów.



Dla bezpieczeństwa i zdrowia twojego dziecka: **OSTRZEŻENIE!**

4. Opis części (rysunek Q)

- | | | | |
|---|---------------------------|----|--|
| 1 | wkładka silikonowa | 9 | zawór wargowy |
| 2 | kapturek ssący | 10 | adapter do laktatora |
| 3 | otwór na drążek pompujący | 11 | pojemnik na mleko matki / butelka |
| 4 | dźwignia pompki | 12 | silikonowa płytką zamykająca / płytką zamykająca |
| 5 | drążek pompujący | 13 | smoczek do butelki |
| 6 | element mocujący uchwytu | 14 | nakrętka |
| 7 | membrana pompki | 15 | osłonka smoczka |
| 8 | zaczep na uchwyt | | |

5. Demontaż laktatora (rysunki A do H)

1. Wyjmij wkładkę silikonową **1** z kapturka ssącego **2** (rys. **A**).
2. Ostrożnie pociągnąć dźwignię pompki **4** za koniec uchwytu prosto do góry, tak aby element mocujący uchwytu **6** rozłączył się z zaczepu na uchwyt **8** (Rys. **B**).
Uwaga! Nie ciągnąć ani nie przekręcać dźwigni pompki w bok, gdyż można złamać drążek pompujący.
3. Ostrożnie zdjęć dźwignię pompki **4** z drążka pompującego **5** (Rys. **C**).
4. Wyjmij membranę pompki **7** z drążkiem pompującym **5** z kapturka ssącego **2** (rys. **D**).
5. Wyjmij drążek pompujący **5** z membrany pompki **7** (rys. **E**).
6. Odkręć pojemnik na odciągnięte mleko NUK **11** (rys. **F**).
7. Odkręcić adapter laktatora **10** (rys. **G**).
8. Wyciągnij zawór wargowy **9** z kapturka ssącego **2** (rys. **H**).
9. Umyj poszczególne części w sposób opisany w rozdziale „6. Mycie i dezynfekcja”.

6. Mycie i dezynfekcja



Ostrzeżenie! Przestrzeganie higieny to najważniejsza zasada prawidłowego postępowania z mlekiem matki i wszystkimi częściami, które mają z nim kontakt. **Dlatego laktatora można używać tylko wtedy, gdy jest czysty i wysterylizowany.**

Wszystkie części muszą zostać dokładnie umyte, zdezynfekowane i szybko wysuszone przed pierwszym użyciem i natychmiast **po każdym użyciu.**

6.1 Mycie

Uwaga! Aby nie uszkodzić zaworu wargowego **9**, należy zachować ostrożność przy jego czyszczeniu. Zalecamy tylko wypłukanie i wygotowanie zaworu wargowego. Przybory do czyszczenia mogą spowodować uszkodzenia.

1. Wszystkie części umyj ciepłą wodą z niewielką ilością płynu do mycia naczyń (np. płynu do mycia NUK).
2. Wszystkie części wypłucz pod bieżącą wodą.



Ostrzeżenie! Resztki mleka mogą uszkodzić materiał oraz powodować rozmnażanie bakterii.

Uwaga! Tych części nie wolno myć w zmywarce, gdyż środek do mycia w zmywarce może uszkodzić materiał!

Wskazówka: W przypadku mycia z innymi naczyniami (itp.) niektóre produkty spożywcze (na przykład sok z marchwi) mogą spowodować odbarwienie materiału lub zmienić zapach wyrobu (na

przykład herbatka z kopru włoskiego). Nie ogranicza to przydatności wyrobów do użycia ani ich bezpieczeństwa.

3. Następnie zdezynfekuj wszystkie części (patrz punkt "6.2 Dezynfekcja" na stronie 83).

6.2 Dezynfekcja

Przed każdą dezynfekcją należy umyć urządzenie w sposób opisany w rozdziale „6.1 Mycie”.

Uwaga! Przy korzystaniu z wszelkich sterylizatorów i środków dezynfekujących należy przestrzegać instrukcji producenta, aby zapobiec uszkodzeniu produktu.

1. Części przeznaczone do wygotowania lub wyparzenia (temperatura powyżej 80 °C) zawsze rozłożyć na mniejsze elementy i pozostawić je otwarte, w innym razie może dojść do odkształceń.
2. Wygotuj części laktatora przez 5 minut we wrzącej wodzie.
Podczas wygotowywania zwróć uwagę na dostateczną ilość wody w garnku, aby uniknąć uszkodzenia laktatora.
3. Zdezynfekowane części **należy wystudzić i wysuszyć** przed ich złożeniem w celu ponownego użycia.

Wskazówki:

- Zastosuj sterylizator parowy NUK, przestrzegając przy tym instrukcji obsługi urządzenia
- Do dezynfekcji w kuchence mikrofalowej zalecamy stosowanie mikrofalowego sterylizatora NUK (należy postępować zgodnie ze wskazówkami producenta sterylizatora!).

7. Montaż (rysunki I do P)

1. Włóż drążek pompujący **5** do membrany pompki **7**. Dolna część drążka pompującego **5** musi się wpasować w otwór membrany **7**. (rys. **I**).
2. Włóż membranę **7** do kapturka ssącego **2** i mocno wciśnij (rys. **J**).
3. Wprowadź główkę drążka pompującego **5** do dźwigni pompki **4** (rys. **K**).

4. Wepnij element mocujący uchwytu **6** w zaczep uchwytu **8** (rys. **L**).
5. Włóż zawór wargowy **9** od dołu do kapturka ssącego **2** (rys. **M**).
6. Przykręć adapter laktatora **10** do kapturka ssącego **2** (rys. **N**).
7. Przykręć pojemnik na odciągnięty pokarm **11** od dołu do adaptera laktatora **10** z kapturkiem ssącym **2** (rys. **O**).
8. Włóż wkładkę silikonową **1** z przodu do kapturka ssącego **2** i wywiń ją na krawędzie kapturka (rys. **P**).

8. Obsługa

8.1 Odciąganie mleka



Ostrzeżenie! Ze względu na szczególne znaczenie higieny przed odciąganiem pokarmu myj ręce i przestrzegaj wskazówek podanych w rozdziale “9. Przechowywanie pokarmu” na stronie 85.

1. Załóż kapturek ssący na pierś.
 - Zwróć uwagę, aby brodawka znalazła się pośrodku wkładki silikonowej **1**. W ten sposób unikniesz podrażnienia brodawki.
 - Dociskaj przy tym kapturek ssący **2** lekko do piersi, aby wkładka silikonowa **1** szczelnie przylegała do piersi, a bokiem nie przedostawało się powietrze.
 - Pamiętać, aby pojemnik na odciągnięte mleko wraz z adapterem i laktatorem trzymać **zawsze w pozycji pionowej!**
2. Naciśnij dźwignię pompki **4**, a następnie puszczać ją powoli.

Wskazówka: Im dalej będzie naciskana dźwignia pompki **4**, tym większa będzie siła ssania. Aby zmniejszyć siłę ssania, nie naciskaj dźwigni pompki **4** do końca.

Przestrzegaj wskazówek podanych w rozdziale „10. Wskazówki dotyczące odciągania pokarmu”.

Uwaga!

- Aby nie zakłócić działania urządzenia, należy odciągać tylko tyle mleka, by mleko nagromadzone w pojemniku na odciągnięte mleko nie dotykało dolnej krawędzi zaworu wargowego **9**.

- W przypadku zamrażania pokarmu nie napełniać pojemnika powyżej 150 ml, ponieważ podczas zamrażania pokarm zwiększa swą objętość i może rozsadzić pojemnik na odciągnięte mleko.
3. Po odciążeniu pokarmu odstaw laktator w pozycji pionowej. Laktator nie może się przewrócić. W przeciwnym razie pokarm się wyleje.
 4. Odkręć kapturek ssący **2** i adapter laktatora **10** od pojemnika na odciągnięty pokarm **11**.
 5. Dobrze zamknąć pojemnik na odciągnięty pokarm **11** dostarczoną zakrętką **14** z silikonową płytką zamykającą **12**.
 6. Od razu po odciążeniu mleka wyczyścić części (patrz punkt “6. Mycie i dezynfekcja” na stronie 83).

8.2 Karmienie odciągniętym mlekiem matki

Przykręć nakrętkę **14** ze smoczkiem **13** na pojemnik na odciągnięte mleko **11**.

Jeżeli pokarm nie będzie podawany od razu, należy dobrze zamknąć napełniony pojemnik na mleko matki **11** z użyciem płytki zamykającej **12** oraz nakrętki **14** i przechowywać go w lodówce albo zamrozić (patrz punkt “9. Przechowywanie pokarmu” na stronie 85).



9. Przechowywanie pokarmu

9.1 W pojemniku na odciągnąy pokarm

Pokarm można chłodzić, zamrażać i rozmrażać w pojemniku na mleko matki. Pojemnika można również używać do podgrzewania pokarmu i podawania go dziecku. Należy przy tym przestrzegać zasad dotyczących obchodzenia się z mlekiem matki podanych w “9.2 Wskazówki dotyczące postępowania z mlekiem matki” na stronie 85.



Ostrzeżenie! Ze względów higienicznych prosimy przestrzegać:

Jeżeli pokarm nie będzie podawany od razu, należy dobrze zamknąć napełniony pojemnik na mleko i przechowywać go w lodówce albo zamrozić.

Podpisać odpowiednim pisakiem datę i godzinę odciągnięcia pokarmu na pojemniku na odciągnięte mleko albo użyć do tego celu etykiet. Zawsze należy przestrzegać okresów przechowywania podanych w “9.2 Wskazówki dotyczące postępowania z mlekiem matki” na stronie 85.

Uwaga! Aby uniknąć uszkodzeń:

- Nie wolno wstawiać do lodówki całego laktatora ręcznego NUK, w lodówce można przechowywać tylko pojemnik na mleko matki **11** z nakrętką **14** i silikonową płytką zamykającą **12**.
- W przypadku zamrażania pokarmu nie napełniać pojemnika powyżej 150 ml, ponieważ podczas zamrażania pokarm zwiększa swą objętość (niebezpieczeństwo rozsadzenia pojemnika!).

Worki na odciągnięty pokarm NUK są również dobrym, zajmującym niewiele miejsca rozwiązaniem do przechowywania i zamrażania pokarmu.

9.2 Wskazówki dotyczące postępowania z mlekiem matki

Mleko matki	Miejsce przechowywania	Okres przechowywania
świeżo odciągnięte	w temperaturze pokojowej	maks. 3-4 godzin
	lodówka (nie na drzwiach)	72 godziny w 4°C
	zamrażalnik w lodówce	2 tygodnie
	zamrażarka	6 miesięcy w -18°C
rozmrożone nieotwarte	lodówka (nie na drzwiach)	24 godziny w 4°C
rozmrożone otwarte	lodówka (nie na drzwiach)	12 godzin w 4°C
rozmrażanie pokarmu	powoli w lodówce	ok. 24 godziny w 4°C
	w temperaturze pokojowej, potem niezwłocznie karmić	
	Aby przyspieszyć rozmrażanie, wstawić pojemnik na mleko z odciągniętym mlekiem do letniej wody (maks. 37°C), a następnie od razu karmić.	



Ostrzeżenie! Aby przez cały czas zapewnić odpowiednią higienę:

Transportując schłodzone mleko matki, uważaj, aby cały czas znajdowało się w warunkach chłodniczych. W przeciwnym wypadku mleko mogłoby się zepsuć i zaszkodzić dziecku. Używaj np. torby izolowanej z wkładami chłodzącymi.

Odciągniętego mleka matki nie wolno rozmrażać w kuchence mikrofalowej, ponieważ doprowadziłoby to do zniszczenia cennych składników pokarmu i groziłoby uszkodzeniem materiału pojemnika (niebezpieczeństwo wybuchu). Nierównomiernie podgrzany pokarm może spowodować oparzenia!

Rozmrożonego, podgrzanego lub niewykorzystanego pokarmu nie wolno ponownie zamrażać, lecz należy go wylać.

1. Aby osiągnąć właściwą temperaturę do picia (ok. 37 °C), należy umieścić pojemnik z rozmrożonym mlekiem matki w podgrzewaczu do butelek NUK.

Uwaga! Pojemnik musi być otwarty, aby w czasie podgrzewania mleka nie powstało nadciśnienie.

2. Przed karmieniem mleko należy lekko wstrząsnąć, aby doszło do ponownego wymieszania mleka i zawartego w nim tłuszczu.
3. Jeżeli pokarm jest odciągany kilka razy w ciągu 24 godzin, świeżo odciągnięte mleko można dodać do już schłodzonego mleka, pamiętając jednakże, że ich temperatura musi być taka sama (należy wlewać zimne do zimnego). Dlatego świeżo odciągnięte mleko musi najpierw zostać schłodzone, zanim zostanie dodane do już schłodzonego mleka.

Wskazówki:

- Dokładnych informacji na temat przechowywania pokarmu przez dłuższy czas udzielają poradnie laktacyjne, położne, lekarze lub farmaceuci.
- Więcej informacji na temat karmienia piersią można znaleźć na naszej stronie internetowej www.nuk.pl.

10. Wskazówki dotyczące odciągania pokarmu

Prawidłowe odciąganie pokarmu wymaga wprawy. Musisz najpierw przyzwyczaić się do swojego nowego laktatora.

10.1 Częstość

Częstość odciągania pokarmu zależy od indywidualnych potrzeb.

W przypadku rozłąki z dzieckiem lub w celu utrzymania laktacji należy zachować naturalny rytm karmienia, czyli odciągać pokarm od 6 do 8 razy na dobę, z czego raz w nocy.

W pozostałych przypadkach pokarm odciąga się indywidualnie wedle potrzeby.

10.2 Postępowanie

Pokarm odciąga się na przemian z obu piersi.

Czas odciągania może być bardzo różny.

10.3 Ilość pokarmu

Nie dziw się, jeżeli na początku potrwa to trochę dłużej, zanim pokarm naprawdę zacznie płynąć. Jest to całkowicie prawidłowe, ponieważ **laktacja dostosowuje się do codziennego zapotrzebowania dziecka.**

Ilość mleka może być przy tym bardzo różna.

- Zawsze pamiętaj o picciu dostatecznej ilości płynów.

10.4 Odruch wypływu pokarmu

Przy naturalnym karmieniu przyłożenie niemowlęcia do piersi wywołuje odruch wypływu pokarmu, który sprawia, że mleko zaczyna płynąć.

Odruch wypływu pokarmu można stymulować dodatkowo w następujący sposób:

- Znajdź spokojne miejsce, w którym możesz odciągać pokarm całkowicie odprężona; unikaj stresu.
- Usiądź wygodnie i zrelaksuj się.

- Przed rozpoczęciem odciągania połów na pierś na kilka minut ciepły kompres aby rozluźnić tkankę piersi; rozmasuj sobie pierś.
- Zadbaj o kontakt wzrokowy ze swoim dzieckiem. Jeśli to niemożliwe, patrz na zdjęcie dziecka.
- Odruch wypływu pokarmu powoduje wypływ mleka z obu piersi jednocześnie. Pokarm wypływający z piersi, z której w danej chwili nie jest odciągany, można zbierać za pomocą zestawu muszli laktacyjnych NUK.

11. Postępowanie w przypadku drobnych usterek

Problem	Przyczyna	Postępowanie	
Laktator nie odciąga albo odciąga za słabo	Drażek pompujący 5 nie jest poprawnie osadzony w membranie pompki 7	Zwróć uwagę, aby drażek pompujący 5 był do końca wprowadzony w otwór w membranie pompki 7 (patrz punkt "7. Montaż (rysunki I do P)" na stronie 83).	
	Brak membrany 7 , membrana jest nieprawidłowo zamocowana albo uszkodzona	Prawidłowo włóż membranę pompki 7 (patrz punkt "7. Montaż (rysunki I do P)" na stronie 83). W razie uszkodzenia zwróć się do serwisu NUK.	
	Zawór wargowy 9 jest źle osadzony	Prawidłowo załóż zawór wargowy 9 (patrz punkt "7. Montaż (rysunki I do P)" na stronie 83).	
	Brak zaworu wargowego 9 , zawór wargowy jest nieprawidłowo zamocowany albo uszkodzony	Sprawdź prawidłowość osadzenia zaworu wargowego 9 . W razie uszkodzenia zwróć się do serwisu NUK.	
	Pojemnik na mleko matki 11 jest pełny i zawór wargowy 9 styka się z odciągniętym już mlekiem	Zastąpić pojemnik na mleko 11 nowym.	
	Nie można wytworzyć podciśnienia		Sprawdź, czy kapturek ssący 2 dokładnie przylega do piersi.
			Sprawdź, czy wkładka silikonowa 1 jest prawidłowo założona i wywinięta na krawędzie kapturka.
Laktator jest trzymany ukośnie		Laktator trzymaj jak najbardziej pionowo.	

12. Dane techniczne

Produkt medyczne	Rozporządzenie (UE) 2017/745
Zakres temperatur	
– praca	+6 °C do +40 °C
– przechowywanie	0 °C do +40 °C

13. Utylizacja

Jeżeli dalsze używanie urządzenia jest niemożliwe, jego części można wyrzucić ze zwykłymi śmieciami domowymi.

14. Gwarancja

Poza zobowiązaniami sprzedawcy wynikającymi z umowy kupna-sprzedaży producent udziela gwarancji na okres 24 miesięcy od daty zakupu urządzenia pod warunkiem jego prawidłowej obsługi i przestrzegania instrukcji obsługi. Należy przedłożyć dowód zakupu potwierdzający datę zakupu oraz typ urządzenia.

Niniejsza gwarancja producenta nie ogranicza ustawowych praw kupującego.

W okresie obowiązywania gwarancji zobowiązujemy się do usunięcia wszystkich wad materiału oraz wad produkcyjnych. Gwarancja nie obejmuje części zużywających się.

Niewielkie odchylenia od idealnego stanu, nieznacznie wpływające na wartość i przydatność urządzenia do użycia nie są objęte gwarancją. Gwarancja nie dotyczy również uszkodzeń urządzenia spowodowanych nieobjętymi zakresem naszej odpowiedzialności uszkodzeniami w czasie transportu, niezgodnym z przeznaczeniem użytkowaniem albo niewłaściwą konserwacją bądź ingerencją nieupoważnionych przez nas osób trzecich.

Usługa gwarancyjna polega, według naszego uznania, na naprawie, wymianie części lub wymianie urządzenia. Wykonanie usługi gwarancyjnej nie powoduje ani przedłużenia, ani ponownego rozpoczęcia upływu okresu gwarancji. Termin gwarancji na wbudowane części zamienne kończy się

wraz z upływem terminu gwarancji na całe urządzenie.

Wszelkie inne roszczenia, w szczególności roszczenia odszkodowawcze związane ze szkodami powstałymi poza obrębem urządzenia, są wyłączone z zakresu gwarancji, o ile odpowiedzialność cywilna za takie uszkodzenia nie jest przewidziana ustawowo.

Nie ponosimy kosztów transportu oraz związanego z nim ryzyka.

Przesłanie urządzenia bez dowodu zakupu potwierdzającego datę zakupu traktowane będzie jak zlecenie odpłatnej naprawy. Naprawa urządzenia następuje dopiero po uzgodnieniu z klientem.

Należy zachować adres dystrybutora, numer artykułu oraz numer serii, na wypadek gdyby były w przyszłości potrzebne. Nr partii podany jest na kapturku ssącym (patrz rys. Q)

14.1 Centrum serwisowe

Adresy punktów serwisowych można znaleźć w adresach kontaktowych na stronie 90.

Nr art. 10.252.131

14.2 Producent

Prosimy pamiętać, że poniższy adres **nie jest adresem serwisu**. W razie problemów lub pytań dotyczących wyrobu prosimy

skontaktować się z centrum serwisowym
podanym w adresach kontaktowych na
stronie 90.

MAPA GmbH
Industriestraße 21-25
27404 Zeven
Niemcy
www.nuk.com

15. Deklaracja zgodności

Urządzenie spełnia wymagania wszystkich obowiązujących dyrektyw europejskich i ich transpozycji do prawa krajowego. Wymienione one zostały w deklaracji zgodności WE, o której przedłożenie można poprosić producenta.

Contact addresses

D - DEUTSCHLAND

MAPA GmbH
Industriestraße 21-25
27404 Zeven
NUKEurope@newellco.com
www.nuk.de

AL - ALBANIA

FloriFarma
Bul Zog 1
Tirane
☎ (+355) 42 267 703
Fax: (+355) 42 233 157
info@florifarma.com

AUS - AUSTRALIA

Newell Australia Pty Ltd
Caribbean Park
Level 3, 35 Dalmore Drive
Scoresby VIC 3179
www.nuk.com.au

BG - BULGARIA

БЕБОЛИНО ООД
ул. Христо Иванов Големяя 9
1618 София
☎ +359 2 855 07 06
sales@bebolino.bg

BIH - BOSNIA AND HERCEGOVINA

KARAKA PROMET D.O.O.
Gospodarska zona Blizanci BB
88260 Citluk
info@karaka-promet.com

BY - BELARUS

ООО «Актив Лайф Технолоджи»
ул. Прильцкогo, 2/3, 4 этаж,
офис 1
220073, Минск
Республика Беларусь
ActiveLifeTechnology@gmail.com

CO - Colombia

MULTIIMPORTACIONES DE COLOMBIA S.A.S
KM. 12, Via Alterna al Puerto de santa Marta, Bodega 62A
Santa Franca Tayrona, Santa Marta, Magdalena

☎ +57 5 436 8002
colombia-nuk@newellco.com

CZ - CZECH REPUBLIC

Mapa Spontex CE s.r.o.
Prodašice 4
294 04 Dolni Bousov
Česká republika
www.nuk.cz
info@nuk.cz

DK - DENMARK

Pro Support AB
Modemgatan 3
235 39 Vellinge
Sweden
☎ +46 40 473010
info@prosupport.se

E - SPAIN

Distribuidor en España:
Roche Diagnostics, SL
Avda. de la Generalitat, 171-173
08174 Sant Cugat del Vallés
Barcelona, España
☎ 902.43.33.33
www.nuk.com.es

EC - ECUADOR

Hansacorn S.A.
V.E Estrada #509 y las Monjas
Guayaquil
☎ +593 4 288-2160
RUC 0990900388001
ecuador-nuk@newellco.com

EST - ESTONIA

German Products Estonia OÜ
Punane 16
13619 Tallinn
☎ (+371) 67278532
info@gpestonia.ee
www.nuk.ee

F - FRANCE

Allègre Puériculture
41 rue Edouard Martel
42 000 Saint Etienne
www.nuk.fr

FIN - FINLAND

Lapsekas Oy
Kaupinkatu 14
45130 Kouvolaa
☎ (+358) 5 3414 400

GB - GREAT BRITAIN

Newell Rubbermaid UK Services Ltd.
Halifax Avenue, Fradley Park
Lichfield, Staffordshire, WS13 8SS
www.nuk.co.uk

GE - GEORGIA

GiSi Ltd
Tsereteli 115a
Tbilisi 0119
e-mail: info@gisi.ge

GR - GREECE

Φάρμακο ΕΕ - Χ. Τζημού & Σια
T.O. 291 - Καλοχώρι 57009
Θεσσαλονίκη, Ελλάδα
☎ 2310 751 525
info@nuk.gr

H - Hungary

Maresi Foodbroker Kft.
Homonna u. 2-4
1118 Budapest
Hungary
☎ +36 1 248 30 73

HR - CROATIA

Apollo HR d.o.o.
Pustodol Začreški 19 A
49223 Sveti Križ Začretje
☎ +385 49 658 260
nfo@apollo.hr

I - ITALY

Eleven s.r.l.
viale della Navigazione Interna 87/A
35027 Noventa Padovana (PD)
Italia
www.nuk.it
Numero Verde: 800 978 619

Attivo dal lunedì a venerdì dalle
ore 9.00 alle ore 17.00

IRL - IRELAND

Intrapharma Consumer Health
Magna Business Park,
Citywest Road
Dublin 24
United Drug House
☎ +353 1 463 2424

LT - LITHUANIA

German Products Lithuania UAB
P.Lukšio g. 32
Vilnius, LT-08222
☎ (+371) 67278532
http://www.nuk-baby.lt/
info@gpbaltics.lv

LV - LATVIA

German Products Baltics SIA
Rencēnu iela 10a, Rīga
Rīga, LV-1073
Latvija

☎ (+371) 67278532
info@gpbaltics.lv
www.nuk.lv

N - NORWAY

Pro Support AB
Modemgatan 3
235 39 Vellinge
Sweden
☎ +46 40 473010
info@prosupport.se

NMK - NORTH MACEDONIA

EUROALBA DOOEL
Bul. Partizanski Odredi 64 g 3/6
1000 Skopje
☎ +389 2 30 65 717
euroalba@euroalba.com.mk

NL - NETHERLANDS

Allègre Puériculture
41 rue Edouard Martel
42 000 Saint Etienne
France

NZ - NEW ZEALAND

RUMINA NATURAL CARE Ltd.
9 Southgate Place, Henderson
Auckland, 0612
☎ 0800 333 006
www.nuk.net.nz

P - PORTUGAL

Representado e distribuido em
Portugal por:
Laboratórios Vitória, S.A.
Rua Elias Garcia, 28
2700-327 Amadora
Linha de Apoio ao Cliente
800 910 112
(dias úteis das 9h00 às 18h00)

PE - PERU

E.B. Pareja Lecaros S.A.
Calle Los Negocios # 281
Urb Limatambo
Surquillo-Lima
Perú
☎ +51 1 611-8100
RUC 20100579228

PL - POLAND

BABY LAND Dariusz Staniszewski
Al. Stanów Zjednoczonych 67/7D
04-028 Warszawa
biuro: ul. Trakt Brzeski 87B
05-077 Warszawa
☎ 22 773 36 76 (78, 79, 81)
www.nuk.pl

RCH - CHILE

Acam S.A.
Av. IV Centenario 548
Las Condes, Santiago
☎ (+562) 204 66 33
chile-nuk@newellco.com

RO - ROMANIA

Maresi Foodbroker SRL
Str. 9 Mai Nr. 3
310118 Arad
☎ 02577 281 177

RUS - RUSSIA

А.К.Хазиев Остханделсгезельсшафт МОХ
Московское представительство
ул. Думитрия Ульянова д.16 корп. 2
офис 391-392
117292 Москва
Россия
www.nuk-baby.ru
medical@achaase.ru

S - SWEDEN

Pro Support AB
Modemgatan 3
235 39 Vellinge
☎ +46 40 473010
info@prosupport.se

SK - SLOVAKIA

Mapa Spontex CE s. r. o.
Prodašice 4
294 04 Dolni Bousov
Česká republika

SLO - SLOVENIA

Apollo HR d.o.o.
49223 Sveti Križ Začretje
Croatia
☎ +385 49 658 260
info@apollo.hr4

SRB - SERBIA

YUGLOB d.o.o.
Zrenjanski put 1211
11211 Beograd-Borča
Srbija
☎ +381 11 296 07 83
office@yuglob.rs

TR - TURKEY

İthalatçı Firma:
Atak DIŞ TİC. A.Ş.
Maya Akar Center K:20 Esentepe
İstanbul
☎ 212 211 74 00
www.nuk.com.tr

UA - UKRAINE

Імпортер в Україні:
ТОВ «СМАРТІ ФЕМІЛІ»
вул. Боженка б. 19, оф. 308,
м. Одеса
Одеська обл., 65098
Тел. (0482) 305-454

UAE - UNITED ARAB EMIRATES

Arabian Ethicals Co.
AIRPORT ROAD, GARHOUD
Dubai, United Arab Emirates
☎ 04-2088400
info@arabianethicals.ae

ZA - SOUTH AFRICA

Artemis Brands (PTY) LTD
P.O. Box 130782
Bryanston 2074
☎ +2711 430 5600
www.nuk.co.za
info@artemisbrands.co.za

MAPA GmbH
Industriestraße 21-25
27404 Zaven
Germany
www.nuk.com



Matr.-Nr. 10520384
(EZ NUK STILLSET NATURE SENSE 2022)
REV 422-02/2022